



Lernen in globalen Zusammenhängen

Bildungsangebote externer Kooperationspartner für alle Jahrgangsstufen an Schulen in Berlin und Brandenburg

Impressum

Herausgeber:
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie



Gefördert von

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

in Kooperation mit:



Bildung trifft
Entwicklung



Globales
Lernen in
Berlin



Kontakte:

**Engagement Global / Bildung trifft Entwicklung
Schulprogramm Berlin**

Uta Kollin
Trautenastraße 5
10717 Berlin

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg

Nadine Düppe
14974 Ludwigsfelde-Struveshof

Senatsverwaltung für Jugend, Bildung und Familie

Regina Ultze
Bernhard-Weiß-Straße 6
10178 Berlin

BER

Alexander Schudy / Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag (BER)
Am Sudhaus 2
12053 Berlin

EPIZ e.V. - Globales Lernen in Berlin

Mary Whalen, Anne-Kathrin Bruch
Schillerstraße 59
10627 Berlin

Redaktion: Claudia Fix

Titelbild: Ayfer Sever

Layout: kipconcept GmbH

Druck: Medienhaus Plump GmbH

1. Auflage 2017

Dieses Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt. Die Herausgeber behalten sich die Rechte einschließlich Übersetzung, Nachdruck und Vervielfältigung des Werkes vor. Kein Teil des Werkes darf ohne ausdrückliche Genehmigung der Herausgeber in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Dieses Verbot gilt nicht für die Verwendung dieses Werkes für die Zwecke der Schule.

Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich.

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dem neuen Rahmenlehrplan für Berlin und Brandenburg der Jahrgangsstufen 1-10 rückt der Erwerb fachübergreifender Kompetenzen noch stärker in den Fokus des schulischen Lebens. Zur Unterstützung des Kompetenzerwerbs im übergreifenden Thema „Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen“ des Rahmenlehrplans möchte ich Ihnen die vorliegende Broschüre empfehlen. Sie wurde in der Zusammenarbeit vom Entwicklungspolitischen Informationszentrum (EPIZ), dem Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlag e.V. (BER) und weiteren engagierten Nichtregierungsorganisationen, sowie mit Unterstützung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und Engagement Global gGmbH erarbeitet. Grundlage für die Erarbeitung war gleichermaßen der Handlungs- und Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung der Kultusministerkonferenz (KMK) und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) unter Berücksichtigung des ihm zugrunde liegenden Kompetenzmodells.

Ziel der Broschüre ist es, Ihnen einen schnellen Zugang zu Projekten zu ermöglichen, um Schülerinnen und Schülern die Chancen und Herausforderungen, die der globale Wandel des 21. Jahrhunderts bedeutet, erfahrbar zu machen und ihnen aufzuzeigen, wie sie sich verantwortungsbewusst an der Entwicklung von Lösungsstrategien beteiligen können. In diesem Sinne lenkt die Broschüre den Blick auf die Agenda 2030, in der sich alle Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen auf das Erreichen der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) verständigt haben. Die vielfältigen Bildungsangebote zum Globalen Lernen, sowohl auf Schulebene als auch in Kooperation mit außerschulischen Partnern, verdeutlichen den Schülerinnen und Schülern den neuen Ansatz der Zusammenarbeit zwischen globalem Norden und globalem Süden auf partnerschaftlicher Ebene.

Die Broschüre bietet Lehrkräften und ihren Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten, die vielfältigen Aspekte der Nachhaltigkeit und des Globalen Lernens im Schulalltag auf fachlicher oder fachübergreifender Ebene zu bearbeiten. Sie ist für die verschiedenen Schularten, Bildungsgänge und Jahrgangsstufen der Grundstufe und Sekundarstufe I und II geeignet.

Verbunden mit dem Wunsch, dass diese Materialien einen wertvollen Beitrag zum Kompetenzerwerb Ihrer Schülerinnen und Schüler leisten werden, wünsche ich allen viel Erfolg bei der Umsetzung der unterschiedlichsten Aktivitäten und Projekte und eine ergiebige Zusammenarbeit mit allen beteiligten Akteuren.



Regina Ultze

Vorwort

Die neue Broschüre *Globales Lernen an Schulen in Berlin und Brandenburg* ist eine Überarbeitung der vorangegangenen. Auf den ersten Blick zeigt sich dies in der Gestaltung, auf den zweiten Blick ist erkennbar, dass auch Aufbau und Inhalt neu sind. Zwei Gedanken waren für die Überarbeitung leitend. Zum einen war es die Umsetzung der kompetenzorientierten Ansätze des Neuen Rahmenlehrplans für Berlin und Brandenburg, zum anderen die Herausforderung, die Broschüre möglichst effektiv und gezielt handhabbar für Lehrkräfte zu gestalten.

Sie finden in dieser Broschüre qualifizierte Angebote des Globalen Lernens externer Kooperationspartner der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit, wie *Engagement Global Schulprogramm Berlin*, *EPIZ* und einer Vielzahl weiterer Nichtregierungsorganisationen. Die Angebote der Nichtregierungsorganisationen sind durch die gemeinsam von der *Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie* und dem *Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlag e.V.* (BER) herausgegebenen Empfehlungsliste zertifiziert.

Sie finden in dieser Broschüre zum einen Angebote für das übergreifende Thema *Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen* des Rahmenlehrplans. Außerdem ergeben sich Verknüpfungsmöglichkeiten mit anderen übergreifenden Themen, insbesondere mit den Themen *Interkulturelle Bildung und Erziehung* und *Demokratiebildung*.

Die Broschüre gliedert sich in zwei Teile. Im ersten Teil finden Sie die Angebote für die Grundschule, im zweiten Teil die Angebote für die Jahrgangsstufen 7–10 sowie die gymnasiale Oberstufe. Die Angebote orientieren sich an den Themenbereichen und den Kernkompetenzen des Orientierungs- und Handlungsrahmens für den Lernbereich globale Entwicklung. Ebenso nimmt jedes Angebot Bezug auf die Themen, Inhalte und Fachkompetenzen der Fächer des Rahmenlehrplans, zu denen es Anknüpfungspunkte aufweist.

Weiterhin finden Sie Hinweise, für welche Jahrgangsstufen das Angebot empfohlen wird und ob es inklusiv geeignet ist. Einige der Angebote können Sie auch als Fortbildung für Lehrkräfte oder als Seminarangebot für Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter anfragen. Dies ist im unteren Teil vermerkt. Viele der Workshops werden nicht nur auf Deutsch, sondern auch in anderen Sprachen durchgeführt; dies ist ebenfalls vermerkt.

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Vorwort	4
■ 1 Organisationen der Empfehlungsliste Globales Lernen	6
■ 2 Angebote für die Grundschulen, Jahrgangsstufen 1-6	11
■ 3 Angebote für die Jahrgangsstufen 7-10 und die gymnasiale Oberstufe	41
Linkliste Unterrichtsmaterialien Online	98

1

Organisationen der Empfehlungsliste Globales Lernen

Im Folgenden eine Liste von Organisationen und Institutionen, die den Berliner Schulen von der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Familie als kompetente und vertrauenswürdige Anbieter des Globalen Lernens empfohlen werden. Grundlage für die Empfehlung ist eine Rahmenvereinbarung zwischen Bildungssenat und dem Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlag (BER) zur Kooperation von Schule und entwicklungspolitischen Initiativen.

Um als kompetente Anbieter des Globalen Lernens auf der Empfehlungsliste zu erscheinen, müssen interessierte Nichtregierungsorganisationen die Qualitätskriterien für entwicklungspolitische Bildungsarbeit und Globales Lernen akzeptieren.

Ergänzt wurde die Empfehlungsliste für diese Publikation um zwei kompetente Organisationen aus Brandenburg, die ebenfalls Globales Lernen anbieten.

Die Organisationen erscheinen in alphabetischer Reihenfolge, Stand ist Mai 2017.

Weitere Informationen zur Empfehlungsliste:

<http://eineweltstadt.berlin/wie-wir-arbeiten/nro-und-schule/empfehlungsliste/>






<http://www.globaleslernen-berlin.de/Empfehlungsliste-Berliner-NROs.221.0.html>

	Name der Organisation	Kontakt
1	<p>arche noVa e.V.</p> 	<p>arche noVa e.V. Marienstr. 19-20 10117 Berlin</p> <p>Ansprechpartnerin: Kathrin Damm 030 28 48 23 80 bzw. 0351 48 19 84 25 education@arche-nova.org www.arche-nova.org/bildung</p>
2	<p>ASET – Interkulturelles Atelier e.V.</p> 	<p>Interkulturelles Atelier ASET e.V. Lenbachstr. 2 12157 Berlin</p> <p>Ansprechpartnerin: Dr. Gisela Führung 030 85 60 04 04 info@aset-ev.de www.aset-ev.de</p>
3	<p>Baobab e.V.</p> 	<p>BAOBAB Berlin e.V. Greifswalder Str. 4 10405 Berlin</p> <p>Ansprechpartnerinnen: Tanja Nikas und Lavern Wolfram 030 442 61 74 bildung@baobab-berlin.de www.baobab-berlin.de</p>

	Name der Organisation	Kontakt
4	Bildung trifft Entwicklung (BtE) / Engagement Global / Schulprogramm Berlin  Bildung trifft Entwicklung	Bildung trifft Entwicklung (BtE) / Engagement Global / Schulprogramm Berlin Trautenaustraße 5 10717 Berlin Ansprechpartnerin für Berlin: Uta Kollin 030 25 46 45 78 (Mo und Do 9.00-16.00, Mi 14.00 -16.00) Ansprechpartner für Brandenburg: Joachim Kobold 030 88 91 74 87 bte-bbr@engagement-global.de http://www.bildung-trifft-entwicklung.de/schulprogramm-berlin.html www.bildung-trifft-entwicklung.de
5	Botanikschule  Botanik Schule Berlin	Botanikschule Pädagogische Beratungsstelle im Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin Königin-Luise-Str. 6-8 14195 Berlin 030 83 85 94 80 botanikschule@yahoo.de http://www.bgbm.org/de/botanikschule
6	BUNDJugend Berlin  BUND jugend Berlin	BUNDjugend Berlin Erich-Weinert-Straße 82 10439 Berlin Ansprechpartnerin: Victoria Student 030 39 84 85 86 bildungsagenten@bundjugend-berlin.de www.bundjugend-berlin.de
7	Carpus e.V.  Carpus	Carpus e.V. Straße der Jugend 33 03050 Cottbus Ansprechpartner: Uwe Berger 0355 49 92 77 83 bildung@carpus.org www.carpus.org
8	ENSA - Entwicklungspolitisches Schulaustauschprogramm 	Engagement Global gGmbH Entwicklungspolitisches Schulaustauschprogramm (ENSA) Lützowufer 6-9 10785 Berlin Ansprechpartnerin: Verena Eder 030 25 48 21 54 ensa-programm@engagement-global.de https://ensa.engagement-global.de/

	Name der Organisation	Kontakt
9	<p>EPIZ – Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum e.V. Zentrum für Globales Lernen</p> 	<p>EPIZ e.V. Schillerstr. 59 10627 Berlin</p> <p>Ansprechpartnerin: Anne-Kathrin Bruch 030 692 64 19 bruch@epiz-berlin.de http://www.epiz-berlin.de/schulveranstaltungen/</p>
10	<p>FairBindung e.V.</p> 	<p>FairBindung e.V. Oranienstraße 183 c/o Thinkfarm 10999 Berlin</p> <p>Ansprechpartner: Luis Carrera 030 577 04 47 52 info@fairbindung.org www.fairbindung.org</p>
11	<p>FDCL – Forschungs- und Dokumentationszentrum Lateinamerika e. V.</p> 	<p>Forschungs- und Dokumentationszentrum Chile-Lateinamerika (FDCL e.V.) Gneisenaustr. 7a 10961 Berlin</p> <p>Ansprechpartnerin: Steffi Wassermann 030 693 40 29 info@fdcl.org www.fdcl.org</p>
12	<p>Freunde des FEZ e.V.</p> 	<p>Freunde des FEZ e.V. FEZ-Berlin Straße zum FEZ 2 12459 Berlin</p> <p>Ansprechpartnerin: Ruth Dommer-Sesay 030 449 61 06 ruthdommer-sesay@web.de www.freunde-des-fez.de</p>
13	<p>Gemeinsam Grenzen Überwinden</p> 	<p>Gemeinsam Grenzen Überwinden c/o Behroozi Piesporter Straße 79 13088 Berlin</p> <p>Ansprechpartnerinnen: Josra Riecke 0157 80 95 97 42 Anna Göth 0157 56 24 62 40 gemeinsamgrenzen.ueberwinden@gmail.com https://gemeinsamgrenzenueberwinden.wordpress.com/</p>

	Name der Organisation	Kontakt
14	German Toilet Organization e. V.  German Toilet Organization	German Toilet Organization e.V. Paulsenstraße 23 12163 Berlin Ansprechpartner*in Svenja Ksoll 030 41 93 43 44 klowelt@germantoilet.org www.germantoilet.org
15	Grenzgänger 	grenzgänger forschung & training im Netzwerk Migration in Europa e.V. Quartiersmanagement Ganghoferstraße Donaustr. 78 12043 Berlin Ansprechpartner: Manuel Assner / Henriette Maye 030 68 08 56 85 14 mail@grenzgaenger-berlin.de www.grenzgaenger-berlin.de
16	GSE – Gesellschaft für solidarische Entwicklungszusammenarbeit e.V. 	Gesellschaft für solidarische Entwicklungszusammenarbeit e.V. (GSE) Weißenseer Weg 35 13055 Berlin Ansprechpartnerin: Zuzana Welgová 030 29 00 64 71 gse.bildung@gmx.de www.gse-ev.de
17	ICJA – Freiwilligenaustausch weltweit e.V. 	ICJA Freiwilligenaustausch weltweit e.V. Stralauer Allee 20E 10245 Berlin Ansprechpartner: Andreas Schwab 030 200 07 16 31 aschwab@icja.de www.icja.de
18	KATE – Kontaktstelle für Umwelt und Entwicklung e.V. 	Kontaktstelle für Umwelt und Entwicklung (KATE) e.V. Greifswalder Str. 4 10405 Berlin Ansprechpartnerin: Kerstin Wippel 030 44 05 31 10 handy@kateberlin.de klimafruehstueck@kateberlin.de, anmeldung@kateberlin.de (benbi) kate@kateberlin.de www.kate-berlin.de
19	Narud e.V.	NARUD e.V. Genter Str. 7 13353 Berlin 030 91 51 54 16 info@narud.org www.narud.org

	Name der Organisation	Kontakt
20	<p>New Hope and Light</p> 	<p>New Hope and Light e.V. Straße der Pariser Kommune 11 10243 Berlin</p> <p>Ansprechpartnerin: Germaine Flaure Ngamou 0157 30 41 62 08 / 030 68 07 81 68 info@newhopeandlight.com www.newhopeandlight.com</p>
21	<p>RAA – Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie</p> 	<p>Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie, Brandenburg (RAA) e.V. Zum Jagenstein 1 14478 Potsdam</p> <p>Ansprechpartner: Erbin Dikongue 0331 747 80 31 / 0151 20 69 77 42 e.dikongue@raa-brandenburg.de raa-brandenburg.de</p>
22	<p>SODI – Solidaritätsdienst International e.V.</p> 	<p>Solidaritätsdienst International e.V. (SODI) Türschmidtstraße 7-8 10317 Berlin</p> <p>Ansprechpartner: Daniel Weyand 030 920 90 93 12 d.weyand@sodi.de www.globaleslernen.sodi.de</p> <p>Ansprechpartnerin: Ettina Zach 030 920 90 93 18 e.zach@sodi.de www.handycrash.org</p>
23	<p>WEED – Weltwirtschaft, Ökologie, Entwicklung e.V.</p> 	<p>WEED – Weltwirtschaft, Ökologie & Entwicklung e.V. Eldenaer Str. 60 10247 Berlin</p> <p>Ansprechpartnerin: Tina Gäbler 030 27 59 66 44 tina.gaebler@weed-online.org www.weed-online.org/themen/globaleslernen/spielzeug</p>
24	<p>WFD – Weltfriedensdienst e.V.</p> 	<p>Weltfriedensdienst e.V. work4peace – das aktive Bildungsprojekt des Weltfriedensdienst e.V. Am Borsigturm 9 13507 Berlin</p> <p>Ansprechpartnerin: Stefanie Hess 030 25 39 90 21 hess@weltfriedensdienst.de www.weltfriedensdienst.de</p>

Angebote für die Grundschulen, Jahrgangsstufen 1–6

Auf den folgenden 29 Seiten finden Sie Angebote des Globalen Lernens für die Grundschulen. Nach dem Titel sind die einzelnen Workshopangebote kurz beschrieben. Grün gekennzeichnet sind die Einordnungen in den Rahmenlehrplan und die Schulorganisation, grau gekennzeichnet sind die Einordnungen in den Orientierungsrahmen.

Die Angebote sind zumeist beispielhaft formuliert. Es lohnt sich deshalb, die einzelnen Organisationen direkt zu kontaktieren, um konkrete Absprachen für Ihre Zielgruppe zu treffen. Einige der Organisationen haben auch weitere Angebote, die wir nicht alle in dieser Broschüre publizieren konnten.

Vielleicht haben Sie auch Interesse zu den veröffentlichten Themen eine Fortbildung für Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher oder für Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter zu organisieren. Dies ist auf Anfrage bei BtE Schulprogramm Berlin und dem Epiz ebenfalls möglich.

2

Wasser – ein globales und gefährdetes Gut

Wasser ist eine lebensnotwendige Ressource. Doch nicht alle Menschen haben Zugang zu sauberem Trinkwasser. Wie sind Wasser- und Trinkwasservorkommen auf der Erde verteilt? Wie ist der Zugang zu Wasserressourcen weltweit? In welchem Wirtschaftsbereich wird das meiste Wasser verbraucht? Mit diesen und anderen Fragen beschäftigen sich die Projekttagge rund um Wasser und virtuelles Wasser. Gemeinsam entwickeln wir Ideen, was jede und jeder einzelne von uns tun kann, um das lebensnotwendige Gut zu schützen.

Fachbezüge:

- **Sachunterricht 4:** 3.6. Wasser
- **Kompetenzen:** Erkennen – Kommunizieren – Urteilen
- **Gesellschaftswissenschaften 5–6:**
 - 3.1. Ernährung; 3.2. Wasser
- **Kompetenzen:** Erschließen – politisch Urteilen

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Englisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Globale Umweltveränderungen
2. Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen und Energiegewinnung
3. Landwirtschaft und Ernährung

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Schülerinnen und Schüler kennen die globale Dimension der natürlichen Ressource Wasser. Mit der Sensibilisierung für die weltweite Verteilung und den Zugang zu Wasser können Schülerinnen und Schüler verschiedene Handlungsebenen des schonenden Umgangs mit Wasser unterscheiden. Sie diskutieren eigene Handlungsmöglichkeiten. Am Beispiel der Erörterung des Menschenrechts auf Wasser lernen sie, über internationale Konsensbildung zu reflektieren und Stellung zu beziehen.

Organisation/Institution:

arche noVa e.V.

Marienstr. 19–20
10117 Berlin

Ansprechpartnerin: Kathrin Damm
030 28 48 23 80 bzw.
0351 48 19 84 25
education@arche-nova.org
www.arche-nova.org/bildung

Essen – Überfluss und Mangel

Die Produktion von Nahrungsmitteln und deren ungleiche Verteilung sind konkrete Beispiele dafür, wie sich die Globalisierung weltweit auf Menschen auswirkt. Wo werden Nahrungsmittel produziert, die in Deutschland gegessen werden? Wie kommt es, dass hierzulande Lebensmittel weggeworfen werden und in anderen Weltregionen Menschen hungern müssen? Im Projekttag werden wir Ursachen von Hunger beleuchten und uns mit regionalen Alternativen zur globalen Nahrungsmittelproduktion beschäftigen.

Fachbezüge:

- **Gesellschaftswissenschaften 5–6:**
 - 3.1. Ernährung
- **Kompetenzen:**
 - Erschließen – politisch Kommunizieren – Urteilen

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Englisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Landwirtschaft und Ernährung
2. Waren aus aller Welt: Produktion, Handel und Konsum
3. Armut und soziale Sicherheit

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Am Beispiel globaler Nahrungsmittelproduktion lernen Schülerinnen und Schüler Globalisierungsprozesse zu analysieren. In der Auseinandersetzung mit den Ursachen des Hungers lernen sie Empathie. Sie erkennen persönliche Mitverantwortung und können zwischen individueller und globaler Handlungsebene unterscheiden. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion lernen sie, Stellung zu beziehen.

Organisation/Institution:

arche noVa e.V.

Marienstr. 19–20
10117 Berlin

Ansprechpartnerin: Kathrin Damm

030 28 48 23 80 bzw.

0351 48 19 84 25

education@arche-nova.org

www.arche-nova.org/bildung

2

Was gehen uns die nach Westafrika exportierten Hühnerteile an?

Wir beschäftigen uns mit unserem eigenen Essverhalten von Hühnerfleisch. Dabei lassen wir Fotos aus Deutschland und Kamerun für sich sprechen, so dass Fragen zu den festgestellten Unterschieden entstehen. Der Workshop informiert über EU-Exporte von Hühnerteilen und die Reaktion von Kamerunern auf diese Importe aus Europa, für die die Importzölle gesenkt werden mussten. In einem Planspiel treten verschiedene Interessengruppen auf, setzen sich für ihre Forderungen ein und klären ihre Sichtweisen mit denen Europas ab (schulstufengerecht modifiziert).

Fachbezüge:

- **Sachunterricht 1–4:** 3.2 Kind; 3.3 Markt
- **Kompetenzen:** Erkennen – Kommunizieren – Urteilen – Handeln
- **Gesellschaftswissenschaften 5–6:**
 - 3.1: Ernährung – wie werden Menschen satt?;
 - 3.6: Demokratie und Mitbestimmung – Gleichberechtigung für alle?
- **Kompetenzen:** Erkennen (geographisch, politisch) – (kommunikative) Methoden anwenden – Urteilen

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Vielfalt der Lebensverhältnisse
2. Globale Wirtschaftsbezüge
3. Kommunikation im globalen Kontext

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Globale Wirtschaftsbezüge durch Infos über EU-Agrarhandel analysieren; Perspektivenwechsel durch Rollenübernahme in einem Planspiel; verschiedene Interessenlagen bewerten; machtpolitische Wirtschaftsfragen erörtern; Rückschlüsse auf das eigene Verbraucherverhalten ziehen

Organisation/Institution:

Interkulturelles Atelier ASET e.V.

Lenbachstr. 2
12157 Berlin

Ansprechpartnerin: Dr. Gisela Führung
030 85 60 04 04
info@aset-ev.de
www.aset-ev.de

Was möchten uns Märchen und Sprichwörter aus Westafrika erzählen?

Anhand von Märchen und Geschichten aus Westafrika vergleichen wir eigene Werte mit denen in anderen Regionen der Welt. Dies wird zum Teil kreativ, z.B. in einem Liedtheater mit Kostümen, umgesetzt. Auch Sprichwörter dienen dem Wertevergleich, machen gleichzeitig eigene sozial-kulturelle Prägungen sichtbar und uns miteinander bekannt. Das Elternhaus kann einbezogen werden.

Fachbezüge:

- **Sachunterricht 1–4:** 3.2 Kind
- **Kompetenzen:** Erkennen – Kommunizieren – Urteilen – Handeln

- **Deutsch 1–6:** Lesend, schreibend und im Gespräch mit Texten und Medien umgehen
- **Kompetenzen:** Verstehend zuhören – mit anderen sprechen – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern

- **Musik 1–4:** 3.5 Musik im kulturellen Kontext
- **Kompetenzen:** Wahrnehmen und deuten – gestalten und aufführen – reflektieren und kontextualisieren

- **Gesellschaftswissenschaften 5–6:** 3.7 Kinderwelten – heile Welten?
- **Kompetenzen:** (geographisch und sozial) erschließen – (partizipative) Methoden anwenden – Werturteile entwickeln

- **Französisch 5–6:** 3.1: Individuum und Lebenswelt
- **Kompetenzen:** Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Französisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Vielfalt der Werte und Lebensverhältnisse
2. Kommunikation im globalen Kontext

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Sachliche Text-Inhalte vor regionalem Hintergrund Westafrikas erfassen (Orientierung auf der Weltkarte); Perspektivenwechsel durch Hineindenken in andere Werthaltungen und Vergleich mit eigenen; Eigenen Horizonts durch kreative Umsetzung und Gemeinschaftserfahrung erweitern

Organisation/Institution:

Interkulturelles Atelier ASET e.V.

Lenbachstr. 2
12157 Berlin

Ansprechpartnerin: Dr. Gisela Führung
030 85 60 04 04
info@aset-ev.de
www.aset-ev.de

2

Kakao, Kaffee und Bananen – edle Luxusgüter oder einfach nur Lebensmittel?

Welche Auswirkungen haben Anbau und Handel tropischer Früchte sowie unser Konsum auf andere Teile der Welt?

In unseren Workshops informieren wir über Zusammenhänge in der Weltwirtschaft sowie über die Möglichkeiten und Grenzen des Fairen Handels. Wir möchten dabei zum Nachdenken über das eigene Konsumverhalten anregen. Dazu zeigen wir die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Produzentinnen und Produzenten von Kaffee, Kakao und Bananen ebenso wie die damit verbundenen Missstände auf. Die Schülerinnen und Schüler erleben spielerisch und mit allen Sinnen, was Fairer Handel bedeuten kann.

Fachbezüge:

- **Sachunterricht 1–4:** 3.3 Markt – Einkaufen, aber wo und wie? (Kinder als Konsumenten; Transportwege, Recherche und Verantwortung, globaler Markt, Schokolade, fairer Handel)
- **Kompetenzen:** Erkennen – Kommunizieren – Urteilen – Handeln
- **Gesellschaftswissenschaften 5–6:** 3.1 Ernährung – wie werden Menschen satt?; 3.4 Armut und Reichtum (Entwicklungsunterschiede / fairer Handel)
- **Kompetenzen:** Systeme erschließen, Kommunizieren – Urteilen – Perspektiven einnehmen, Wahrnehmen und Deuten, Sich im Dialog verständigen

Organisation/Institution:

BAOBAB Berlin e.V.
Greifswalder Str. 4
10405 Berlin

Ansprechpartnerinnen: Tanja Nikas und Lavern Wolfram
030 442 61 74
bildung@baobab-berlin.de
www.baobab-berlin.de

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Waren aus aller Welt: Produktion, Handel und Konsum
2. Landwirtschaft und Ernährung
3. Globalisierung von Wirtschaft und Arbeit

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Erkennen: Über Pflanzen-, Frucht- oder Bohnenexemplare können die Schülerinnen und Schüler Informationen zu Botanik, Klima und Anbau verschiedener tropischer Produkte recherchieren. Bild- und Kartenmaterial, sowie Rollen- und Planspiele machen die Lebens- und Arbeitsbedingungen im Kaffee-, Kakao- und Banananbau erfahrbar. Die Schülerinnen und Schüler analysieren das globale Wirtschaftssystem, weltwirtschaftliche Abhängigkeiten und ungerechte Verteilung von Ressourcen/ Gewinnen ebenso wie Chancen und Grenzen des Fairen Handels.

Bewerten: Die Schülerinnen und Schüler können das Weltwirtschaftssystem bewerten und erfahren durch Rollen- und Planspiele einen Perspektivenwechsel, machen sich eigene und fremde Lebensbedingungen bewusst und reflektieren diese. Sie beurteilen die Auswirkungen des globalen Wandels auf die Lebensrealitäten der Familien der Produzierenden. Das Kennenlernen des Fairen Handels zeigt mögliche Alternativen auf. Schülerinnen und Schüler können aufgrund des zuvor erworbenen Wissens eine kritische Bewertung zu ungerechten Arbeitsbedingungen und globalen Abhängigkeiten abgeben und sich überdies eine eigene fundierte Haltung zum Thema erarbeiten.

Handeln: Die Schülerinnen und Schüler erkennen ihre Mitverantwortung als Konsumenten in Deutschland für die Verbesserung der Arbeits- und Lebensverhältnisse der ProduzentInnen sowie der Umwelt in den Anbauländern und reflektieren dies kritisch. Darüber hinaus erkennen sie, dass es alternative Möglichkeiten der Produktion und des Handels im Sinne der Nachhaltigkeit auf lokaler und globaler Ebene gibt. Sie können selbst durch Veränderung ihrer Konsumgewohnheiten zu einer nachhaltigeren Entwicklung beitragen.

Die Welt der Ölpalme

Wir alle kommen täglich mit der in Westafrika heimischen Ölpalme in Berührung. Das Öl der „Power-Palme“ findet sich Schätzungen zufolge in jedem zweiten Produkt der Lebensmittel- und Kosmetikindustrie. Zunehmend wird es zur Wärme-, Strom- und Biodiesel-Gewinnung eingesetzt. Das Geschäft mit der Ölpalme verspricht schnelles Geld und die wachsende Zahl von Plantagen in den Tropen hat globale Auswirkungen: ökologisch, sozial und ökonomisch. Mit dem Anbau sind Regenwaldabholzung, Klimaveränderungen, Vertreibung von Kleinbauern, Vergiftung von Trinkwasser, abnehmende Bodenfruchtbarkeit und die Zunahme von Hunger verbunden. An Lernstationen und im Großen Tropenhaus des Botanischen Gartens können Schüler und Schülerinnen verschiedene Aspekte der Ölpalmen-Thematik handlungsorientiert erarbeiten. Einflussmöglichkeiten und alternative Handlungsmöglichkeiten im Sinne der Nachhaltigkeit werden aufgezeigt.

Fachbezüge:

- **Naturwissenschaften 5–6:** 3.5 Pflanzen; Tiere; Lebensräume
- **Kompetenzen:** Erkenntnisse gewinnen – Kommunizieren – Bewerten – nachhaltiger Umgang mit der Natur
- **Gesellschaftswissenschaften 5–6:** 3.1 Ernährung
- **Kompetenzen:** Erschließen – politisch Kommunizieren – Urteilen

Organisation/Institution:

Botanikschule

Pädagogische Beratungsstelle im
Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin
Königin-Luise-Str. 6–8
14195 Berlin

030 83 85 94 80

botanikschule@yahoo.de

<http://www.bgbm.org/de/botanikschule>



Foto: Botanikschule

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Englisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Waren aus aller Welt: Produktion, Handel und Konsum
2. Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen und Energiegewinnung
3. Globale Umweltveränderungen

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Förderung des Erkennens von Vielfalt, Förderung der Erkenntnisgewinnung, Förderung von Kommunikation und sozialem Handeln, Anregungen zur Bewertung, Reflexion über unsere Welt, Förderung von umweltpolitischer Partizipation, Förderung der Handlungs- und Gestaltungskompetenz

2

Wie leben Kinder und Jugendliche anderswo?

Referentinnen und Referenten aus Ländern Afrikas, Asiens und Südamerikas sowie Fachkräfte aus der Entwicklungszusammenarbeit bringen das Leben in ihren Heimat- oder Partnerländern nahe. Wie läuft der Alltag zum Beispiel in Kamerun ab? Wer gehört zur Familie? Welche Aufgaben haben Mädchen und Jungen? Wer geht zur Schule und was lernt man dort? Welche Rolle spielt Musik und Kunst im Alltag? Was muss ich können, wenn ich nur sehr wenig Geld zur Verfügung habe? Welche Spiele kennen Kinder anderswo und machen die uns auch Spaß? Die Referentinnen und Referenten führen die Veranstaltungen im Sinne des Globalen Lernens ganzheitlich und aktivierend durch.



Foto: Anja Lehmann

Fachbezüge:

- **Sachunterricht 1–4:** 3.2 Kind; 3.7 Wohnen
- **Kompetenzen:** Sachbezogene Fragen stellen und Vermutungen äußern, sich informieren, sich sachbezogen mitteilen und nachfragen, Urteile bilden und andere Standpunkte wahrnehmen
- **Gesellschaftswissenschaften 5/6:**
 - 3.1 Ernährung – wie werden Menschen satt?;
 - 3.7 Kinderwelten – heile Welten?
- **Kompetenzen:** Politische Phänomene der Lebensumwelt identifizieren, analysieren und ordnen; Spielräume für politisches und demokratisches Handeln ermitteln
- **Deutsch 1–6:** Texte in anderer medialer Form; Gesprächsformen/Redebeiträge
- **Kompetenzen:** Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren; Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen;
- **Musik 1–6:** 3.5 Musik im kulturellen Kontext
- **Kompetenzen:** Wahrnehmen und deuten; reflektieren und kontextualisieren
- **Kunst 1–6:** individuelle Erfahrungen, Alltag und Lebenswelt
- **Kompetenzen:** Wahrnehmen; gestalten; reflektieren

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Englisch
Französisch
Spanisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Vielfalt der Werte, Kulturen und Lebensverhältnisse: Diversität und Inklusion
2. Bildung
3. Armut und soziale Sicherheit

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Im Workshop erkennen die Schülerinnen und Schüler die soziokulturelle und natürliche Vielfalt in der einen Welt. Sie nehmen Perspektiven der Kinder aus anderen Ländern ein und machen sich andere Werteorientierungen in ihrer Bedeutung für die Lebensgestaltung bewusst, sie würdigen diese und reflektieren darüber. Durch den Workshop bekommen sie die Möglichkeit, soziokulturelle und interessenbestimmte Barrieren in der Kommunikation zu überwinden und zu Konfliktlösungen beizutragen.

Organisation/Institution:

Engagement Global gGmbH / Schulprogramm Berlin
Bildung trifft Entwicklung (BtE)
Siehe Seite 19

Schokolade frisch vom Baum? – Kakao, von der Ernte bis zur Schokolade



Foto: Anja Lehmann

Was passiert auf dem Weg von der Kakaofrucht bis zur Schokolade? Wie sieht es in einem Kakao-Anbaugebiet aus? Ist der Alltag dort so ganz anders als in Deutschland? Welche Rolle spielt Kakao im alltäglichen Leben der Menschen? Wer verdient wie viel an meinem Schokoriegel? Was heißt dabei fair? Die Prinzipien des fairen Handels werden besprochen und was jede und jeder für eine faire Welt tun kann. Wie aus Kakao Schokolade wird? Wir probieren es aus!

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Englisch
Französisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Waren aus aller Welt: Produktion, Handel und Konsum
2. Landwirtschaft und Ernährung
3. Globalisierung von Wirtschaft und Arbeit

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Im Workshop werden die Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzt, sich Informationen zu Fragen der Globalisierung zu beschaffen und themenbezogen zu verarbeiten. Sie machen sich Lebens- und Produktionsbedingungen im Anbaugebiet des Kakaos bewusst, würdigen und reflektieren diese, und haben so die Möglichkeit ihr eigenes Konsumverhalten zu überprüfen und zu korrigieren.

Fachbezüge:

- **Deutsch 1–6:** Texte in anderer medialer Form; Gesprächsformen / Redebeiträge
- **Kompetenzen:** Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren; ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen;
- **Sachunterricht 1–4:** Ernährung – wie werden Menschen satt?
- **Kompetenzen:** Fragen stellen und Vermutungen äußern; sich sachbezogen mitteilen und nachfragen; andere Standpunkte wahrnehmen und Urteile bilden
- **Naturwissenschaften 5–6:** 3.5 Pflanzen, Tiere, Lebensräume
- **Kompetenzen:** Beobachten, vergleichen, ordnen; mit Modellen umgehen; Informationen erschließen und weitergeben; Werte und Normen reflektieren
- **Gesellschaftswissenschaften 5/6:** 3.2 Ernährung – wie werden Menschen satt?
- **Kompetenzen:** Politische Phänomene der Lebensumwelt identifizieren, analysieren und ordnen; Spielräume für politisches und demokratisches Handeln ermitteln

Organisation/Institution:

Engagement Global gGmbH / Schulprogramm Berlin Bildung trifft Entwicklung (BtE)

Ansprechpartnerin für Berlin: Uta Kollin
Tel.: 030 25 46 45 78
(Mo und Do 9.00–16.00, Mi 14.00–16.00)

Ansprechpartner für Brandenburg: Joachim Kobold
Tel.: 030 88 91 74 87
bte-bbr@engagement-global.de
www.engagement-global.de
www.bildung-trifft-entwicklung.de

2

„Wenn du trinkst, dann denk auch an die Quelle“

..., so heißt es in einem afrikanischen Sprichwort. Hierin steckt nicht nur die Wertschätzung, sondern auch die Mahnung, sorgfältig mit dem lebensrettenden Trinkwasser umzugehen. In vielen Gebieten führen lange Dürreperioden zu Wassermangel, der wiederum zu Ernteaufschlägen führt und schließlich zu Hungersnöten. Wasserknappheit und Trinkwasserverschmutzung sind aber nicht nur ein Problem der Länder des globalen Südens, sondern auch des globalen Nordens. Daher müssen wir die Verantwortung teilen und gemeinsam dafür sorgen, dass alle Bewohner dieser Einen Welt Trinkwasserzugang haben. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, das Thema Trinkwasser und Klima in seiner Vielzahl von Aspekten zu erfahren.

Fachbezüge:

- **Sachunterricht 1–4:** 3.6 Wasser
- **Kompetenzen:** Sachbezogenen Fragen stellen und Vermutungen äußern; vergleichen und ordnen; andere Standpunkte wahrnehmen und ein Urteil bilden; reflektieren des eigenen Wasserverbrauchs; Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen
- **Deutsch 1–6:** Texte in anderer medialer Form; Gesprächsformen / Redebeiträge
- **Kompetenzen:** Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren; ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen
- **Mathematik 1–6:** 3.2 Größen und Messen
- **Kompetenzen:** Zahlen auffassen; Zahlen ordnen; Zahlbeziehungen beschreiben
- **Gesellschaftswissenschaften 5/6:** 3.2 Wasser – nur Natur oder in Menschenhand?
- **Kompetenzen:** Politische Phänomene der Lebensumwelt identifizieren, analysieren und ordnen; Spielräume für politisches und demokratisches Handeln ermitteln

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Französisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Globale Umweltveränderungen
2. Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen und Energiegewinnung
3. Landwirtschaft und Ernährung

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Der Workshop bietet spielerische Lernmethoden wie Rätsel, Sprichwörter, Bilder, Wasserparcours, Wasserkreislauf, Rollenspiel etc. an, mit deren Hilfe die Schülerinnen und Schüler sich Informationen beschaffen, Wasserknappheit und Trinkwasserverschmutzung erkennen und analysieren sowie unterschiedliche Handlungsebenen unterscheiden. Anschließend wird der tägliche Wasserverbrauch in sichtbarer und unsichtbarer Form reflektiert. Das Bewusstwerden der globalen und klimatischen Verflechtung hilft, Lösungsansätze für zukünftiges Handeln zu formulieren.

Organisation/Institution:

Engagement Global gGmbH / Schulprogramm Berlin
Bildung trifft Entwicklung (BtE)

Ansprechpartnerin für Berlin: Uta Kollin
Tel.: 030 254 645 78
(Mo und Do 9.00–16.00, Mi 14.00–16.00)

Ansprechpartner für Brandenburg: Joachim Kobold
Tel.: 030 88 91 74 87
bte-bbr@engagement-global.de
www.engagement-global.de
www.bildung-trifft-entwicklung.de

„Handy – auf die inneren Werte kommt es an“

Es hält uns auf dem Laufenden, sorgt für gute Musik und dient als Notruf, wenn es mal knapp wird. Dank wertvoller Ressourcen leistet uns das Handy täglich gute Dienste. In diesem Workshop schauen wir buchstäblich in ein Handy hinein. Was steckt drin? Woher kommen die Rohstoffe? Die Schülerinnen und Schüler lernen, dass im Handy wertvolle Ressourcen verarbeitet sind. Spielerisch erfahren sie, wie man diese Ressourcen schonen kann und wohin mit dem Handy, wenn es nicht mehr gebraucht wird.



Foto: BUNDjugend

Fachbezüge:

- **Sachunterricht 1–4:** 3.1. Erde; 3.3. Markt
- **Kompetenzen:** Erkennen, urteilen, handeln
- **Gesellschaftswissenschaften 5/6:**
3.9 Medien – immer ein Gewinn?
- **Kompetenzen:** Erschließen – geografisch und politisch – urteilen
- **Naturwissenschaften 5–6:** 3.2 Stoffe im Alltag;
3.9 Technik
- **Kompetenzen:** Erkenntnisse gewinnen und urteilen

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen und Energiegewinnung
2. Waren aus aller Welt: Produktion, Handel und Konsum

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Schülerinnen und Schüler lernen im Workshop, welche Auswirkungen der Abbau von Ressourcen für ihr Handy auf Mensch und Natur hat. Dadurch erwerben sie die Kompetenz ihre persönliche Mitverantwortung für Mensch und Umwelt zu erkennen. Durch das Aufzeigen von Handlungsalternativen können die Schülerinnen und Schüler die Herausforderung annehmen und erhalten die Kompetenz, einen Wandel zu bewirken.

Organisation/Institution:

BUNDjugend Berlin

Erich-Weinert-Straße 82
10439 Berlin

Ansprechpartnerin: Victoria Student
030 39 84 85 86
bildungsagenten@bundjugend-berlin.de
www.bundjugend-berlin.de

2

Kinderrechte – Wie leben Kinder in den Philippinen und welche Rechte haben wir gemeinsam?

Die Kinderrechtskonvention wurde 1989 von den Vereinten Nationen verabschiedet. Bis auf zwei Staaten – Somalia und die USA – haben alle Mitgliedsstaaten die Kinderrechtskonvention ratifiziert. Wir schauen uns die Kinderrechte am Beispiel Deutschlands und der Philippinen genauer an, lernen dabei den Lebensalltag philippinischer Kinder kennen und suchen nach Gemeinsamkeiten. Nach der Beschäftigung mit dem Thema Kinderarbeit gehen wir der Frage nach, wie Kinder ihre Rechte durchsetzen können. Wie funktioniert zum Beispiel ein Kinderparlament?

Fachbezüge:

- **Sachunterricht 1–4:** 3.2 Kind; 3.7 Wohnen; 3.8 Zeit
- **Kompetenzen:** Untersuchen; beobachten; sich informieren und dokumentieren; vergleichen und ordnen; gestalten und darstellen; Urteile bilden; andere Standpunkte wahrnehmen; in Gemeinschaft verantwortungsvoll handeln
- **Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde 5/6:** 3.1 Wer bin ich? – Identität; 3.2 Miteinander leben – soziale Beziehungen; 3.4 Den Menschen und die Welt denken – Menschen- und Weltbilder; 3.6 Die Welt von morgen – Zukunftsentwürfe
- **Kompetenzen:** Beobachtetes zum Ausdruck bringen; Wahrgenommenes mit Wissen verknüpfen; Werte und Normen verstehen; Entscheidungen treffen; Perspektiven übernehmen

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Vielfalt der Werte, Kulturen und Lebensverhältnisse: Diversität und Inklusion
2. Armut und soziale Sicherheit
3. Bildung

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass es universelle Rechte für Kinder gibt. Sie hinterfragen, warum diese Rechte nicht in allen Ländern durchgesetzt werden und beziehen dazu Stellung. Sie erkennen, dass es in allen Ländern Kinder gibt, denen es gut geht, und solche, die unter schwierigen Lebensumständen aufwachsen. Durch das Hineinversetzen in den Lebensalltag eines anderen Kindes vollziehen die Schülerinnen und Schüler einen Perspektivwechsel und entwickeln ein Gefühl der Solidarität. Sie denken darüber nach, wie sie sich für die Durchsetzung der Kinderrechte engagieren können.

Organisation/Institution:

Carpus e.V.

Straße der Jugend 33
03050 Cottbus

Ansprechpartner: Uwe Berger
0355 49 92 77 83
bildung@carpus.org
www.carpus.org

Esi in der Großstadt Accra

Wie stellt Ihr Euch das Leben von Esi in Ghana vor? Wir reisen in die Hauptstadt Ghanas, Accra, wo heute 4 Millionen Menschen leben. Esi wohnt in einem Hochhaus und blickt auf moderne Bürohäuser, Geschäftsstraßen, Kinos, Supermärkte und massenweise Autos. Ihr Freund Kwadwo lebt auf der Straße. Seine Eltern waren Kakao-bauern und wohnen heute in einem Slum.

Gespräch, Vortrag, Spiele und ein Quiz zeigen, wie unterschiedlich Kinder in Accra leben und dass sie dieselben Träume haben wie Kinder in Berlin und Brandenburg.



Foto: Epiz

Fachbezüge:

- **Gesellschaftswissenschaften 5/6:** 3.3 Städtische Siedlungen heute, 3.7 Kinderarbeit, Kinderarmut, Kinderrechte, 3.10 Menschen sind verschieden, 3.11 Leben und Arbeiten hier und anderswo
- **Kompetenzen:** Erschließen, urteilen, Methoden anwenden
- **Sachunterricht 1–4:** 3.2 Welche Rechte haben Kinder? 3.7 Wie wohnen andere Menschen bei uns und Menschen anderswo?
- **Kompetenzen:** Erkennen, urteilen, kommunizieren

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Vielfalt der Werte, Kulturen und Lebensverhältnisse: Diversität und Inklusion
2. Mobilität, Stadtentwicklung und Verkehr

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Teilnehmenden lernen die Vielfalt des Lebens in Ghana kennen und erweitern so ihre Kenntnisse über das Leben in einer afrikanischen Großstadt. Mit Hilfe des Referenten aus Ghana üben sie den Perspektivwechsel und empfinden Empathie für das ghanaische Kind. Durch das Produkt Kakao erkennen sie die Verbindungen zwischen der Familie in Ghana und ihrem eigenen Leben. Sie setzen die gewonnenen Erkenntnisse in Beziehung zu ihrer eigenen Lebenswelt.

Organisation/Institution:

EPIZ e.V.

Ansprechpartnerin: Anne-Kathrin Bruch
Tel. 030 692 64 19
bruch@epiz-berlin.de
<http://www.epiz-berlin.de/schulveranstaltungen/>

2

Alle anders – alle gleich

Die Kinder der Klasse, die sind doch alle gleich – oder doch ganz anders?! Zusammen erforschen wir im Gespräch und Spiel uns selbst und unser Umfeld in Familie und Freundeskreis, was uns individuell besonders macht und was uns gemeinschaftlich verbindet. Bastelnd und malend fragen wir uns: Wie sehe ich mich selbst? Wie sehen sich andere? Wo gehörst du hin? So entdecken die Kinder Einheit in Vielfalt und willkürliche Zuordnungen – auch was globale Aspekte betrifft – werden aufgedeckt. Sie sammeln Ideen gegen globale Ungerechtigkeiten.

Fachbezüge:

- **Gesellschaftswissenschaften 5/6:** Menschen sind verschieden
- **Kompetenzen:** Erschließen, urteilen, Methoden anwenden

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Vielfalt der Werte, Kulturen und Lebensverhältnisse: Diversität und Inklusion
2. Migration und Integration

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Teilnehmenden lernen die Vielfalt in der „Einen Welt“ anhand ihrer persönlichen Identitäten kennen, reflektieren strukturelle Ungerechtigkeiten und dekonstruieren Vorurteile. Ihre Sensibilität für die Wirkungsmechanismen von Zugehörigkeiten zu gesellschaftlichen und globalen Minderheiten oder Mehrheitsgruppen wird gestärkt. Sie akzeptieren Mehrfachzugehörigkeiten und verstehen die Motivationen von anderen, sich unterschiedlichen Gruppen zugehörig zu fühlen.

Organisation/Institution:

EPIZ e.V.

Ansprechpartnerin: Anne-Kathrin Bruch

Tel. 030 692 64 19

bruch@epiz-berlin.de

<http://www.epiz-berlin.de/schulveranstaltungen/>

Was hat Baumwolle mit Wasser zu tun?

Woraus besteht mein T-Shirt und wo kommt es eigentlich her? Und woher kommt die Baumwolle dafür? In Rollenspielen versetzen sich die Schülerinnen und Schüler in die Situation der Baumwollernte. Welche Bedingungen werden für eine gute Ernte gebraucht und wer hilft alles mit? Welche Stationen und Länder durchreist mein T-Shirt, bis ich es im Laden kaufen kann? Die Teilnehmenden finden gemeinsam heraus, wie viel Wasser bei den einzelnen Stationen verbraucht wird, und denken darüber nach, wie dieses lebensnotwendige Gut geschützt werden kann.

Fachbezüge:

- **Gesellschaftswissenschaften 5/6:** 3.2 Bedeutung von Wasser für Menschen und Staaten heute, 3.7 Kinderarbeit, Kinderarmut, Kinderrechte
- **Kompetenzen:** Erschließen, urteilen, Methoden anwenden
- **Sachunterricht 1–4:** 3.1 Welche Lebensräume findet man auf der Erde (Globale Lebensräume), 3.1 Wie sieht es hier aus und was wächst? (Landschaft und Ökologie), 3.2 Welche Rechte haben Kinder?, 3.3 Wie kommen die Produkte auf und in den Markt?, 3.6 Wie nutzen Menschen Wasser?
- **Kompetenzen:** Erkennen, urteilen, kommunizieren

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Vielfalt der Werte, Kulturen und Lebensverhältnisse: Diversität und Inklusion
2. Waren aus aller Welt: Produktion, Handel und Konsum
3. Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen und Energiegewinnung

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Teilnehmenden lernen, dass Textilien global produziert werden und dass in den einzelnen Produktionsstufen der Wasserverbrauch sehr hoch ist. Sie reflektieren die weltweite Verteilung und den Zugang zu Wasser. Sie versuchen sich in Perspektivwechsel und lernen verschiedene Handlungsebenen in der internationalen Textilproduktion kennen.

Organisation/Institution:

EPIZ e.V.

Ansprechpartnerin: Anne-Kathrin Bruch
 Tel. 030 692 64 19
 bruch@epiz-berlin.de
<http://www.epiz-berlin.de/schulveranstaltungen/>

2

Komm mit Jonathan nach Ecuador

Jonathan erzählt über sein Leben und seine Essgewohnheiten in seinem Dorf im ecuadorianischen Regenwald. Sein Dorf, der Regenwald und die Tiere sind von der Erdölförderung bedroht. Doch die Dorfbewohnerinnen und -bewohner wehren sich und entwickeln einen Plan. Die Kinder erfahren, was sie mit Jonathan verbindet: das Erdöl. Sie erhalten Einblick in Erdölentstehung und –nutzung sowie Natur und Lebensformen in Ecuador. Anschließend überlegen sie, wo überall Erdöl in unseren Alltagsprodukten enthalten ist.

Fachbezüge:

- **Gesellschaftswissenschaften 5/6:** 3.7 Kinderarbeit, Kinderarmut, Kinderrechte, 3.10 Menschen sind verschieden, 3.11 Leben und Arbeiten hier und anderswo
- **Kompetenzen:** Erschließen, urteilen, Methoden anwenden
- **Sachunterricht 1–4:** 3.2 Wie leben Kinder, 3.7 Wie wohnen andere Menschen bei uns und Menschen anderswo? (Vielfalt)
- **Kompetenzen:** Erkennen, urteilen, kommunizieren

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Vielfalt der Werte, Kulturen und Lebensverhältnisse: Diversität und Inklusion
2. Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen und Energiegewinnung

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Schülerinnen und Schüler lernen das positive Beispiel des ecuadorianischen Dorfes Sarayaku kennen, in dem die Menschen ihre Geschicke in die eigene Hand genommen haben und erfolgreich für die Erhaltung ihrer Umwelt kämpfen. Sie erfahren, was sie mit den Menschen von Sarayaku verbindet, in welchen Produkten ihres Alltags Erdöl enthalten ist und wie sie einen Beitrag dazu leisten können, die Bewohner und Bewohnerinnen von Sarayaku in der Erhaltung ihres Lebensraums zu unterstützen. Sie finden Alternativen zu Plastikprodukten, die aus Erdöl hergestellt werden, und lernen, wie sie auf andere Weise zu geringerem Verbrauch von Erdöl beitragen können. Sie erfahren, dass es wichtig ist, sich für ein ressourcensparendes Leben einzusetzen.

Organisation/Institution:

EPIZ e.V.

Ansprechpartnerin: Anne-Kathrin Bruch
 Tel. 030 692 64 19
 bruch@epiz-berlin.de
<http://www.epiz-berlin.de/schulveranstaltungen/>

Golden Globe – Filmreife Ideen für eine zukunftsfähige Ernährung

In der Projektwoche (5 Tage) beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler aktiv und anhand vielfältiger Methoden mit Themen des globalen Lernens z.B. Ernährung, Wasser, Energie, Müll, Mobilität. In Kleingruppen drehen die Teilnehmenden selbstständig Kurzfilme mit ihren eigenen Handys. So eignen sie sich neues Wissen an, greifen dies kreativ auf und entwickeln positiv besetzte Handlungsoptionen zu globalen Herausforderungen.

Fachbezüge:

- **Gesellschaftswissenschaften 5/6:** 3.1 Ernährung – wie werden Menschen satt?; 3.2 Wasser – nur Natur oder in Menschenhand?; 3.3 Stadt und städtische Vielfalt – Gewinn oder ein Problem?; 3.7 Kinderwelten – heile Welten?; 3.8 Mode und Konsum – mitmachen um jeden Preis?
- **Kompetenzen:** Analysieren; urteilen
- **Moderne Fremdsprachen 5–6:** 3.4 Natur und Umwelt
- **Kompetenzen:** ???

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Spanisch
Englisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Nein

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Waren aus aller Welt, Produktion, Handel und Konsum
2. Landwirtschaft und Ernährung
3. Chancen und Gefahren des technologischen Fortschritts

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Schülerinnen und Schüler beschaffen sich Informationen zu globalen Zusammenhängen in Bezug auf die Auswirkungen der Produktion und des Konsums von Lebensmitteln. Sie verarbeiten diese weiter und reflektieren kritisch, welche Rolle sie in Bezug auf globale Zusammenhänge einnehmen. Sie erkennen unterschiedliche Handlungsebenen und ihre möglichen Rollen in einer globalen Gesellschaft. Sie erhalten Tools, um durch einen Kurzfilm ihre Auseinandersetzung mit dem Thema zu dokumentieren. Dadurch werden sie zum Handeln motiviert und ihre Teamfähigkeit wird bestärkt. Darüber hinaus werden sie dazu befähigt, Medien und Kommunikationstechnologien für ihr Engagement zu verwenden.

Organisation/Institution:

FairBindung e.V.
Oranienstraße 183
c/o Thinkfarm
10999 Berlin

Ansprechpartner: Luis Carrera
030 577 04 47 52
info@fairbindung.org
www.fairbindung.org

2

Nachhaltiger Konsum – durch Einkaufen die Welt retten?

Wir kaufen täglich ein und sind uns selten darüber bewusst, wo unsere Nahrungsmittel, Kleidung oder Elektrogeräte herkommen, welchen Weg die Produkte bereits hinter sich gebracht haben und welche sozialen und ökologischen Folgen diese auf ihrem Weg hinterlassen haben. Wir wollen diesen Weg kennenlernen und gemeinsam Möglichkeiten herausarbeiten, an welchen Stellschrauben wir persönlich drehen können, um unseren Konsum nachhaltiger zu gestalten.

Fachbezüge:

- **Gesellschaftswissenschaften 5/6:** 3.1 Ernährung – wie werden Menschen satt?; 3.2 Wasser – nur Natur oder in Menschenhand?; 3.3 Stadt und städtische Vielfalt – Gewinn oder ein Problem?; 3.7 Kinderwelten – heile Welten?; 3.8 Mode und Konsum – mitmachen um jeden Preis?
- **Kompetenzen:** Analysieren; urteilen
- **Moderne Fremdsprachen 5–6:** 3.4 Natur und Umwelt

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Spanisch
Englisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Nein

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Waren aus aller Welt, Produktion, Handel und Konsum
2. Landwirtschaft und Ernährung
3. Chancen und Gefahren des technologischen Fortschritts

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Schülerinnen und Schüler beschaffen sich Informationen zu den globalen Zusammenhängen in Bezug auf die Produktion und des Konsums von Gütern. Sie verarbeiten diese weiter und reflektieren kritisch, welche Rolle sie in den globalen Zusammenhängen einnehmen. Sie erkennen unterschiedliche Handlungsebenen und ihre möglichen Rollen in einer globalen Gesellschaft. Sie werden ermutigt und motiviert zum Handeln, indem sie bestehende Handlungsoptionen kennenlernen und gemeinsam weitere Alternativen diskutieren.

Organisation/Institution:

FairBindung e.V.
Oranienstraße 183
c/o Thinkfarm
10999 Berlin

Ansprechpartner: Luis Carrera
030 577 04 47 52
info@fairbindung.org
www.fairbindung.org

Wie kommt der Kaffee in die Tasse? Fairer Handel am Beispiel Kaffee

Im Workshop können Schülerinnen und Schüler anhand der Wertschöpfungskette des Kaffees nachvollziehen, wie der Prozess der Kaffeeherstellung von der Kirsche bis zur gerösteten Bohne abläuft. Daran schließen sich Fragen an: Was ist fair am fairen Handel? Wo liegt der Unterschied zu „unfair“ gehandelten Produkten und woran erkenne ich, dass ein Produkt fair gehandelt wurde? Als Beispiel dient in diesem Workshop der durch FairBindung e.V. direkt importierte Kaffee aus Guatemala.

Fachbezüge:

- **Gesellschaftswissenschaften 5/6:** 3.1 Ernährung – wie werden Menschen satt?; 3.2 Wasser – nur Natur oder in Menschenhand?; 3.3 Stadt und städtische Vielfalt – Gewinn oder ein Problem?; 3.7 Kinderwelten – heile Welten?; 3.8 Mode und Konsum – mitmachen um jeden Preis?
- **Kompetenzen:** Analysieren; urteilen
- **Moderne Fremdsprachen 5–6:** 3.4 Natur und Umwelt

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Spanisch
Englisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Nein

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Waren aus aller Welt, Produktion, Handel und Konsum
2. Landwirtschaft und Ernährung
3. Chancen und Gefahren des technologischen Fortschritts

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Schülerinnen und Schüler beschaffen sich Informationen zu den Zusammenhängen und den Auswirkungen der Produktion, der Vermarktung und des Konsums von Kaffee. Sie verarbeiten diese weiter und reflektieren kritisch, welche Rolle sie in Bezug auf die globalen Zusammenhänge einnehmen. Sie erkennen unterschiedliche Handlungsebenen und ihre möglichen Rollen in einer globalen Gesellschaft. Sie werden ermutigt und motiviert zum Handeln, indem sie bestehende Handlungsoptionen kennen lernen und gemeinsam weitere Alternativen diskutieren.

Organisation/Institution:

FairBindung e.V.
Oranienstraße 183
c/o Thinkfarm
10999 Berlin

Ansprechpartner: Luis Carrera
030 577 04 47 52
info@fairbindung.org
www.fairbindung.org

2

Von A–Z, die ganze Welt deckt unseren Tisch

Anhand ausgewählter Agrarerzeugnisse unseres Alltagskonsums, wie Kartoffeln, Reis, Bananen, Fruchtsäfte etc. werden Aspekte ihrer Produktion, ihres weltweiten Vertriebs und des Konsums betrachtet. Es geht um das Kennenlernen von Nachhaltigkeit, der Prinzipien des Fairen Handels sowie des Zugangs zu Nahrung und Ernährungskultur am Beispiel konkreter Länder und Erzeugnisse.

Fachbezüge:

- **Biologie 7–10:** 3.3 Stoffwechsel des Menschen
- **Deutsch 7–10:** 3.1 – 3.3 Lesend, schreibend und im Gespräch mit Medien und Texten umgehen
- **Ethik 7–10:** 3.3 Was ist gerecht? – Recht und Gerechtigkeit, 3.5 Was soll ich tun? – Handeln und Moral
- **Gesellschaftswissenschaften 5/6:** 3.1 Wie werden Menschen satt?
- **Sachunterricht 3/4:** 3.3 Markt
- **WAT 7–10:** Themenfeld: 3.2 Wirtschaften im privaten Haushalt 5/6

Organisation/Institution:

Freunde des FEZ e.V.

FEZ-Berlin
Straße zum FEZ 2
12459 Berlin

Ansprechpartnerin: Ruth Dommer-Sesay
030 449 61 06
ruthdommer-sesay@web.de
www.freunde-des-fez.de

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Englisch
Französisch
Spanisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Die Angebote werden nur im FEZ-Berlin durchgeführt.

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Waren aus aller Welt: Produktion, Handel und Konsum
2. Landwirtschaft und Ernährung
3. Vielfalt der Werte, Kulturen und Lebensverhältnisse: Diversität und Inklusion

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Schülerinnen und Schüler können in den drei Bereichen Erkennen, Bewerten und Handeln Kompetenzen erwerben. Es geht im Workshop um Informationsbeschaffung und -verarbeitung (Verbraucherinformationen), um Erkennen der Vielfalt in der Produktion, im Handel und Konsum von Nahrung. Auch der Zugang zu Nahrungs- und Genussmitteln sowie deren Gebrauch werden als entwicklungspolitische Themen identifiziert. Im Bereich Bewerten wird der Umgang mit Nahrung aus verschiedenen Perspektiven reflektiert. Die Schülerinnen und Schüler sollen die Kompetenz der Empathie erwerben. Ideal ist es, wenn sich aus dem Workshop ein verändertes Handeln ableitet und durch die erworbenen Kompetenzen der Solidarität und Mitverantwortung sich bspw. ein achtsamer Umgang mit den Dingen, wie z.B. Nahrung ergibt, wenn sich die erkannte Handlungsmacht der Konsumenten und Konsumentinnen im Einkaufen nach fairen Kriterien niederschlägt und Erfahrungen an Gleichaltrige weitergegeben werden.

Gemeinsam Grenzen Überwinden – Dialog über Flucht und Asyl in Europa

Das Angebot ermöglicht einen Austausch zwischen Menschen mit Fluchterfahrung und Interessierten. Geflüchteten soll die Möglichkeit gegeben werden, ihre Perspektiven und Lebensrealitäten auf der Flucht und in der Migration in den gesellschaftlichen Dialog einzubringen. Schülerinnen und Schülern wird ein Raum geboten, in dem sie diese Perspektiven kennenlernen und gemeinsam über eigene Erfahrungen, Ideen und Lösungsansätze diskutieren können. Wir bieten eine Mischung aus interaktiven Lernmethoden und Wissensvermittlung, u.a. von wichtigen Fakten über das deutsche und europäische Asylsystem, sowie ein Sensibilisierungs-Training zu Rassismus an.



Foto: Muhammed Lamin Jadhama

Fachbezüge:

- **Moderne Fremdsprachen 4–6:** 3.1 Individuum und Lebenswelt; 3.2 Gesellschaft und öffentliches Leben; 3.3 Kultur und historischer Hintergrund
- **Kompetenzen:** Interkulturelle Kommunikation; Hör-/ Hörsehverstehen
- **Gesellschaftswissenschaften 5/6:** 3.1 Soziologie – eigenes Leben und Identitätsfindung heute; 3.3 Leben in der medialen Welt; 3.5 Ökonomie – Jugendliche im Spannungsfeld eigener Möglichkeiten und wirtschaftlicher Interessen
- **Kompetenzen:** Analysieren; erschließen; politisch Urteilen; mündig Handeln
- **Kunst 1–6:** 3Alltag und Lebenswelt
- **Kompetenzen:** Wahrnehmen; gestalten; reflektieren
- **Sachunterricht 1–4:** 3.2 Migration und Bevölkerung; 3.7 Wirtschaftliche Verflechtungen und Globalisierung
- **Kompetenzen:** Erkennen; kommunizieren; Systeme erschließen; urteilen

Organisation/Institution:

Gemeinsam Grenzen Überwinden

c/o Behroozi
Piesporter Straße 79
13088 Berlin

Ansprechpartnerinnen:

Josra Riecke – 0157 80 95 97 42

Anna Göth – 0157 56 24 62 40

gemeinsamgrenzen.ueberwinden@gmail.com

<https://gemeinsamgrenzenueberwinden.wordpress.com/>

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Englisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Migration und Integration
2. Politische Herrschaft, Demokratie und Menschenrechte (Good Governance)
3. Vielfalt der Werte, Kulturen und Lebensverhältnisse: Diversität und Inklusion

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Über interaktive Methoden, Bildanalysen und inhaltlichen Input werden die Teilnehmenden dazu befähigt, Fluchtgründe und -routen kennenzulernen und zu analysieren und das europäische Asylsystem darstellen und hinterfragen zu können. Globale Zusammenhänge von Flucht werden vermittelt und erarbeitet. Die Teilnehmenden lernen neue Perspektiven kennen, indem sie in Dialog mit Menschen mit Fluchterfahrung treten. Sensibilisierungs-Trainings zu Rassismus regen kritische Selbstreflexion an und ermöglichen Konfliktbearbeitung. Auf Grundlage dieser Eindrücke sollen Problemlagen und Handlungsmöglichkeiten auf internationaler und persönlicher Ebenen analysiert werden. Ziel unserer Workshops ist es, durch Gespräche mit Betroffenen und das Einbringen eigener Erfahrungen ein Gefühl von Solidarität und Empathie anzuregen. Abschließend können die Schülerinnen und Schüler eigene Ideen entwickeln, die einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung und der gemeinsamen Grenzüberwindung leisten.

2

Fair gehandelt? Kakao, Orangen, Quinoa und anderes

Lebensmittel oder Kleidung bilden den Ausgangspunkt für Erkundungen in Ländern des Globalen Südens. Wer pflanzt, pflegt und pflückt Kakao, Orangen, Bananen, Quinoa oder Baumwolle und wie leben die Menschen, die das tun? Wieso sind so weit gereiste Waren bei uns so billig? Was bewirkt es, wenn wir die etwas teureren Bananen und Schokoladen mit dem Fairtrade-Logo kaufen? Referentinnen und Referenten mit persönlichem Bezug zu Herkunftsländern der Produkte suchen mit den Schülerinnen und Schülern Antworten auf diese Fragen.



Foto: GSE e.V.

Fachbezüge:

- **Deutsch 1–6:** Alltag und Lebenswelt
- **Kompetenzen:** Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln
- **Sachunterricht 1–4:** 3.1. Erde; 3.2. Kind; 3.3. Markt; 3.6. Wasser
- **Kompetenzen:** Erkennen – Kommunizieren – Urteilen – Handeln
- **Gesellschaftswissenschaften 5/6:** 3.1. Ernährung; 3.8. Mode und Konsum; 3.11. Arbeiten um zu leben – leben um zu arbeiten?
- **Kompetenzen:** Erschließen – orientieren – politisch urteilen

Organisation/Institution:

**Gesellschaft für
solidarische Entwicklungszusammenarbeit e.V. (GSE)**

Weißenseer Weg 35
13055 Berlin

Ansprechpartnerin: Zuzana Welgová
030 29 00 64 71
gse.bildung@gmx.de
www.gse-ev.de

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Englisch
Französisch
Spanisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Waren aus aller Welt: Produktion, Handel und Konsum
2. Landwirtschaft und Ernährung
3. Armut und soziale Sicherheit

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Über Inputs von Referentinnen und Referenten erhalten die Teilnehmenden Informationen, die sie z.B. in eigenständiger Arbeit mit Arbeitsblättern verarbeiten. In Rollenspielen und im Nachvollziehen praktischer Tätigkeiten nehmen die Teilnehmenden kurzzeitig die Perspektive von Menschen ein, die Produkte anbauen, ernten, herstellen. Dadurch wird Empathie gefördert. Erhaltene Informationen zu Fakten können damit bewertet werden.

Solidarität und das Gefühl für Mitverantwortung werden gefördert, indem Teilnehmende erkennen, dass eigene Kaufentscheidungen mit dem Schicksal von Menschen im Globalen Süden verknüpft sind und sie selbst eine Möglichkeit zur Einflussnahme haben.

Wie lebt es sich in ...? Alltag in Stadt und Land

Referentinnen und Referenten mit unterschiedlichen Migrationsgeschichten gestalten Projektstage zum Leben in Städten und ländlichen Räumen in verschiedenen Ländern des Globalen Südens. Ähnlichkeiten und Unterschiede zum Leben in Berlin und Brandenburg werden interaktiv erkundet. Die Kinder erfahren Fakten aus den Ländern, lernen Karten der Welt oder von einzelnen Kontinenten kennen, und verfügen über ein Grundwissen zum Leben ihrer Altersgefährten. Sie bilden Empathie aus und probieren einen Wechsel der Perspektive.

Fachbezüge:

- **Sachunterricht 1–4:** 3.1. Erde; 3.2. Kind; 3.7. Wohnen
- **Kompetenzen:** Erkennen – Kommunizieren – Urteilen

- **Gesellschaftswissenschaften 5/6:** .1. Ernährung; 3.3. Stadt; 3.7. Kinderwelten – heile Welten?; 3.10. Vielfalt in der Gesellschaft; 3.11. Arbeiten um zu leben – leben um zu arbeiten?
- **Kompetenzen:** Politisch erschließen – orientieren – urteilen

- **Deutsch 1–6:** Alltag und Lebenswelt
- **Kompetenzen:** Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln

- **Musik 1–6:** 3.5. Musik im kulturellen Kontext
- **Kompetenzen:** Wahrnehmen und deuten – Reflektieren und kontextualisieren

- **Kunst 1–6:** Inhaltsfeld: Alltag und Lebenswelt
- **Kompetenzen:** Wahrnehmen – Reflektieren – Gestalten

- **LER 5/6:** 3.2. Miteinander leben – soziale Beziehungen; 3.4. Den Menschen und die Welt denken – Menschenbilder; 3.5. Die Welt gestalten – der Mensch zwischen Natur und Kultur
- **Kompetenzen:** Wahrnehmen und beschreiben – deuten

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Englisch
Französisch
Spanisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Vielfalt der Werte, Kulturen und Lebensverhältnisse
2. Bildung

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Teilnehmenden erwerben Informationen durch Inputs von Referentinnen und Referenten. Sie erkennen Vielfalt, indem sie die Informationen verarbeiten, analysieren und vergleichen.

Reale oder fiktive Geschichten von Kindern aus dem jeweiligen Land und kurze Rollenspiele führen in Ansätzen zu einem Wechsel der Perspektive und unterstützen die Entwicklung von Empathie.

Indem das Erfahrene reflektiert wird, können die Teilnehmenden Mitverantwortung erkennen und solidarische Handlungsansätze entwickeln.

Organisation/Institution:

Gesellschaft für solidarische Entwicklungszusammenarbeit e.V. (GSE)
Weißenseer Weg 35
13055 Berlin

Ansprechpartnerin: Zuzana Welgová
030 29 00 64 71
gse.bildung@gmx.de
www.gse-ev.de

2

Paul und Paulina reisen um die Welt

Paul und Paulina sind Wassertropfen, die im tauenden Eis des Illimani in Bolivien aufwachen und einander kennenlernen. Auf ihrer Talfahrt werden sie getrennt und reisen als fließendes Wasser, als Wasserdampf oder als virtuelles Wasser in Reiskörnern, Papayas oder Baumwolle um die ganze Welt. Sie erleben Abenteuer und haben Gelegenheit, kurze Blicke auf den Alltag von Kindern in verschiedenen Ländern zu werfen. Die Geschichte im Leseheft zeigt, wie die Welt und ihre Bewohnerinnen und Bewohner durch Wasser miteinander verbunden sind.

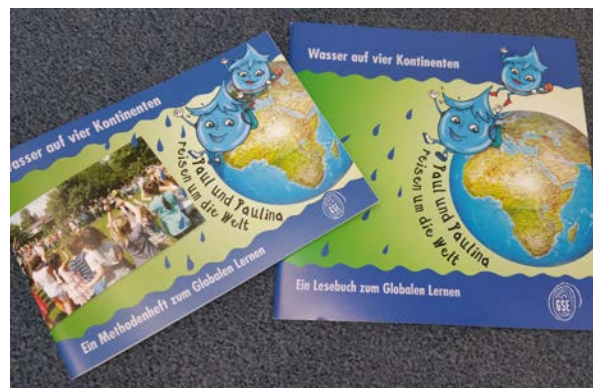


Foto: GSE e.V.

Fachbezüge:

- **Sachunterricht 1–4:** 3.1. Erde; 3.2. Kind; 3.3. Markt; 3.6. Wasser; 3.7. Wohnen
- **Kompetenzen:** Erkennen – Kommunizieren – Urteilen – Handeln
- **Deutsch 1–6:** Alltag und Lebenswelt
- **Kompetenzen:** Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln
- **Kunst 1–6:** Inhaltsfeld: Alltag und Lebenswelt
- **Kompetenzen:** Wahrnehmen – Reflektieren – Gestalten
- **Musik 1–6:** 3.5. Musik im kulturellen Kontext
- **Kompetenzen:** Wahrnehmen und deuten – Reflektieren und kontextualisieren – Gestalten und aufführen

Organisation/Institution:

Gesellschaft für solidarische Entwicklungszusammenarbeit e.V. (GSE)
 Weißenseer Weg 35
 13055 Berlin

Ansprechpartnerin: Zuzana Welgová
 030 29 00 64 71
 gse.bildung@gmx.de
 www.gse-ev.de

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja, auf Anfrage

Wird nur in Berlin angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Globale Umweltveränderungen
2. Vielfalt der Werte, Kulturen und Lebensverhältnisse: Diversität und Inklusion

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Teilnehmenden lesen ein Kapitel der Geschichte und besprechen die Fakten. Durch den Referenten oder die Referentin erhalten sie einen Input zum jeweiligen Land. Sie analysieren Kapitel der Geschichte unter dem Aspekt von Vielfalt.

Durch das Identifizieren mit den Protagonistinnen und Protagonisten sowie den Kindern, die in den jeweiligen Ländern leben, und durch einen Vergleich mit der eigenen Lebenssituation gelingt ein kurzzeitiger Perspektivenwechsel, der zur Förderung von Empathie beiträgt. Solidarität und Mitverantwortung: Die Teilnehmenden reflektieren über den eigenen Umgang mit Wasser und anderen natürlichen Ressourcen und erkennen die eigene Mitverantwortung.

Klobalisierte Welt – ein Blick über den Toilettenschüsselrand hinaus

Der Zugang zu Toiletten bleibt für ein Drittel der Weltbevölkerung ein unzugängliches und doch lebensnotwendiges Bedürfnis. Anhand der eigenen Schultoiletten setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem weltweiten sanitären Notstand und dessen Auswirkungen auf Lebensbereiche wie Bildung und Gesundheit auseinander. Sie erfahren die Bedeutung einer adäquaten Sanitärversorgung für ein gesundes, würdevolles Leben und erkennen, dass die Verbesserung der Situation nur unter Mitwirkung aller Beteiligten erreicht werden kann.

Fachbezüge:

- **Sachunterricht 3–6:** 3.2 Kind; 3.6 Wasser; 3.7 Wohnen
- **Kompetenzen:** Erkennen; Kommunizieren; Urteilen; Handeln
- **Gesellschaftswissenschaften 5/6:** .3.1. Ernährung; 3.2. Wasser; 3.6 Demokratie und Mitbestimmung – Gleichberechtigung für alle?
- **Kompetenzen:** Erschließen – politisch; Methoden anwenden; urteilen

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird nur in Berlin angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Vielfalt der Werte, Kulturen und Lebensverhältnisse: Diversität und Inklusion
2. Armut und soziale Sicherheit
3. Gesundheit und Krankheit

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Schülerinnen und Schüler erkennen die soziokulturelle und natürliche Vielfalt der Einen Welt, durch die Auseinandersetzung mit den verschiedenen globalen Toilettenkulturen.

Die Reflexion der eigenen Grundbedürfnisse anhand der eigenen Schultoiletten fördert den Perspektivwechsel und Empathie. Die Auswirkungen fehlender Toiletten werden mit globalen Themen wie Bildung, Gesundheit, Armut und Umwelt verknüpft.

Die globale Umsetzung und Bedeutung des Menschenrechts auf Sanitärversorgung wird kritisch reflektiert. Das erlernte Wissen wird bei der Planung von öffentlichen Veranstaltungen und Kampagnen praktisch umgesetzt.

Die Befähigung zur Partizipation und zur Mitgestaltung der nachhaltigen Entwicklungsziele wird gefördert. Bei gemeinsamen Veranstaltungen zu relevanten Welttagen der Vereinten Nationen werden mit medialer Aufmerksamkeit Botschaften in die Öffentlichkeit und Politik getragen.

Organisation/Institution:

German Toilet Organization e.V.

Paulsenstraße 23
12163 Berlin

Ansprechpartnerin: Svenja Ksoll
030 41 93 43 44
klowelt@germantilet.org
www.germantilet.org

2

Das Klimafrühstück – wie unser Essen das Klima beeinflusst

Frühstücken und Klima schützen? Was hat das miteinander zu tun? Mit dem Klimafrühstück wird dieser Zusammenhang Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen näher gebracht. Das gemeinsame Frühstück bildet den Kern des Bildungsangebotes. Bei Diskussionen und Spielen können die Teilnehmenden durch selbstständiges Handeln und Denken, Mitmachen und Erleben viele neue Erfahrungen sammeln. Die Partizipation der Teilnehmenden steht dabei im Vordergrund. Das Projekt kann vielseitig eingesetzt werden. Es dient als Einstieg in die ausführliche Bearbeitung der Themen Klimaschutz oder Ernährung. Es kann aber auch als eigenständiges Projekt durchgeführt werden. Diverse Beteiligungsmöglichkeiten für Jung und Alt werden inzwischen angeboten. Referierende und Klima-Koffer können bei KATE gebucht werden

Das Klimafrühstück



Foto: KATE e.V.

Fachbezüge:

- **Gesellschaftswissenschaften 5/6:** 3.1 Ernährung – wie werden Menschen satt?, 3.2 Wasser – nur Natur oder in Menschenhand?
- **Naturwissenschaften 5/6:** Körper – Gesundheit – Entwicklung
- **Kompetenzen:** Erforschen – Verknüpfen – Anwenden
- **Sachunterricht 3/4:** 3.1 Die Erde
- **Kompetenzen:** Probieren – Verknüpfen – Gestalten

Organisation/Institution:

Kontaktstelle für Umwelt und Entwicklung (KATE) e.V.
 Greifswalder Str. 4
 10405 Berlin

Ansprechpartnerin: Kerstin Wippel
 030. 44 05 31 10
 handy@kateberlin.de
 klimafruehstueck@kateberlin.de
 anmeldung@kateberlin.de (benbi)
 kate@kateberlin.de
 www.kate-berlin.de

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
 Auf Anfrage evtl. Spanisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

Landwirtschaft und Ernährung
 Globale Umweltveränderungen

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

„Das Klimafrühstück“ orientiert sich sowohl inhaltlich als auch methodisch am Konzept der Bildung für Nachhaltige Entwicklung. So verstehen die Teilnehmenden beispielsweise nicht nur das „Was“ und „Wie“, sondern auch welche Rolle sie selbst spielen und welche Gestaltungsmöglichkeiten sie haben. Zudem werden sie für den Umgang mit den Begriffen des Klimawandels und deren Zusammenhänge sensibilisiert. Sie können bereits bekannte Inhalte und Themen in einem neuen Kontext verknüpfen.

Globales Lernen – Nachhaltige Energie und Entwicklung

Die Schülerinnen und Schüler lernen Handlungsoptionen für den verantwortungsvollen Umgang mit Energie sowie Ressourcen kennen und werden zum Umweltschutz motiviert. In spannenden Experimenten erarbeiten wir unter anderem, wie man ein Haus umweltfreundlich mit elektrischer Energie versorgen kann oder welche Unterschiede zwischen städtischen und ländlichen Gebieten bestehen.

Es werden die Zusammenhänge zwischen Energiearmut und Ressourcenreichtum der Südpartner (Asien und Afrika – allgemein im Vergleich) beleuchtet.

Wir ermitteln unseren Energiebedarf und beleuchten, wie unser Strom erzeugt wird. Wir erkunden, welchen Einfluss unser Energiekonsum auf das Leben der Menschen in Kamerun oder Südafrika hat, und gehen der Frage nach, wie es möglich ist, dass diese Länder reich an Ressourcen sind, aber vielen Menschen der Zugang zu Energie fehlt.

Wir möchten die Teilnehmenden anregen, über ihr Konsumverhalten nachzudenken und Handlungsmöglichkeit auf verschiedenen Ebenen (Politik, NGOs, Gesellschaft) zu diskutieren.



Foto: New Hope and Light e.V.

Fachbezüge:

- **Naturwissenschaften 5/6:** Die Sonne als Energiequelle; Welt des Großen – Welt des Kleinen; Pflanzen – Tiere – Lebensräume
- **Kompetenzen:** Selbstständige Recherche von Informationen; Veranschaulichung von Prozessen oder Experimente
- **Deutsch 1–6:** 3.1 Individuum und Lebenswelt; 3.2 Gesellschaft und öffentliches Leben; 3.3 Kultur und historischer Hintergrund; 3.4 Natur und Umwelt
- **Kompetenzen:** Sprache in ihrer kulturellen, interkulturellen und ästhetischen Funktion verstehen; eigene Meinungen in Gesprächen äußern; begründen und verteidigen

Organisation/Institution:

New Hope and Light e.V.

Straße der Pariser Kommune 11
10243 Berlin

Ansprechpartnerin: Germaine Flaure Ngamou
0157 30 41 62 08 / 030 68 07 81 68
f.ngamou@newhopeandlight.com
info@newhopeandlight.com
www.newhopeandlight.com

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Französisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Nein

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Frieden und Konflikt
2. Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen und Energiegewinnung
3. Chancen und Gefahren des technologischen Fortschritts

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Schülerinnen und Schüler erfahren Ursachen für Energiearmut in Kamerun und welche erneuerbare Energieformen hier genutzt werden. Aus bereitgestellten Quellen erarbeiten sie sich Informationen über den Energieverbrauch in vertrauten und fremden Ländern bzw. Kulturen. Sie lernen die Auswirkungen auf Kinder und Familien sowie Möglichkeiten der nachhaltigen Energiegewinnung kennen und in Experimenten praktisch anzuwenden. Die Schülerinnen und Schüler können eigene und fremde Wertvorstellungen bei der Analyse von Energiegewinnung und Energiekonsum und daraus resultierende Entwicklungsprobleme reflektieren, durch Perspektivenwechsel erfassen und ihr Problembewusstsein schärfen.

Sie können so nachhaltige Lösungsansätze auf verschiedenen gesellschaftlichen Ebenen entwickeln und lernen ihre Rolle als Konsumenten ernst zu nehmen. Sie können sich als Teil der Einen Erde (des Bioplaneten) verstehen, mit deren Zukunft wir unentrinnbar verknüpft sind.

2

Dein Smartphone gibt „Rauchzeichen“ in Zentralafrika – wie kannst du die Situation verbessern?

Smartphone, Laptop und Co. helfen dir, deine Freunde zu kontaktieren. Welche Auswirkungen haben der Konsum und der schnelle Verschleiß dieser Geräte für das Leben im Globalen Süden?

Auf unserer Spurensuche in zentralafrikanischen Ländern begegnen wir Menschen, die infolge von Konflikten um Ressourcen aus ihrer Heimat vertrieben werden und denen Umweltvergiftung die Luft zum Atmen nimmt. Gibt es Alternativen, zum Beispiel Geräte zu reparieren, wenn wir nicht auf moderne Kommunikationsmittel verzichten möchten?

Fachbezüge:

- **Moderne Fremdsprachen / Französisch 3–6:** Sprachmittlung, offener Umgang mit kultureller Differenz und die Bewältigung von interkulturellen Begegnungssituationen
- **Kompetenzen:** Entwicklung von kommunikativer, methodischer und interkultureller Kompetenz
- **Naturwissenschaften 5/6:** Umgang mit Stoffen im Alltag, Pflanzen – Tier – Lebensräume
- **Kompetenzen:** Eine strukturierte, naturwissenschaftliche Sicht auf die Welt eröffnen, erwerben von Kompetenzen in der Auseinandersetzung mit fachlichen Fragestellungen und Inhalten
- **Deutsch 1–6:** 3.1 Individuum und Lebenswelt, 3.2 Gesellschaft und öffentliches Leben, 3.3 Kultur und historischer Hintergrund, 3.4 Natur und Umwelt
- **Kompetenzen:** Sprache in ihrer kulturellen, interkulturellen und ästhetischen Funktion verstehen, eigene Meinungen in Gesprächen äußern, begründen und verteidigen

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Französisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Nein

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Frieden und Konflikt
2. Waren aus aller Welt: Produktion, Handel und Konsum
3. Armut und soziale Sicherheit

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Am Beispiel der Produktionskette von Mobiltelefonen erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler selbstständig Informationen zu Wirtschaft und Entwicklung. Sie stellen Globalisierungsprozesse als Chancen und Risiken dar und entwerfen nachhaltige Ansätze wirtschaftlicher Ziele. Sie lernen politische Systeme und Strukturen von Entwicklungs- und Industrieländern kennen und analysieren ihre Spannungsverhältnisse. Weiterhin reflektieren sie eigene und fremde Wertvorstellungen sowie unterschiedliche Weltbilder und erfassen Sichtweisen durch Perspektivenwechsel.

Die Schülerinnen und Schüler können nachhaltige Lösungsansätze auf verschiedenen gesellschaftlichen Ebenen sowie die unterschiedliche Gewichtung von Menschenrechten wahrnehmen und Eingriffe in Natur und Umwelt in ihrer ökologischen und sozialen Verträglichkeit bewerten. Sie können eigene Ideen zur Gestaltung der Rahmenbedingung für nachhaltige Entwicklung einbringen und letztendlich ihre Rolle als Konsumentinnen und Konsumenten ernst zu nehmen.

Organisation/Institution:

New Hope and Light e.V.

Straße der Pariser Kommune 11
10243 Berlin

Ansprechpartnerin: Germaine Flaure Ngamou
0157 30 41 620 8 / 030 68 07 81 68
f.ngamou@newhopeandlight.com
info@newhopeandlight.com
www.newhopeandlight.com

CHAT der WELTEN Brandenburg – virtueller Austausch für Globales Lernen

Das Projekt bietet einen Online-Austausch mit Schulklassen im Globalen Süden, mit Geflüchteten, mit Fachleuten aus der Politik oder von Flüchtlingsorganisationen. Die Länge eines CHAT-Projektes kann variieren und ist sowohl für Projektstage als auch für Projektwochen geeignet. Anhand von Videos, Rollenspielen und Bildern wird interaktiv zu Fluchtursachen und Fluchtwegen gearbeitet. Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit den Herkunftsregionen von Geflüchteten sowie mit deren Situation in Deutschland.



Foto: Anja Lehmann

Fachbezüge:

- **Gesellschaftswissenschaften 5/6:** 3.1 Ernährung – wie werden Menschen satt?; 3.2 Wasser – nur Natur oder in Menschenhand?; 3.6 Demokratie und Mitbestimmung – Gleichberechtigung für alle?; 3.7 Kinderwelten – heile Welten?; 3.8 Mode und Konsum – mitmachen um jeden Preis?; 3.9 Medien – immer ein Gewinn?; 3.10 Vielfalt in der Gesellschaft – Herausforderung und/oder Chance?; 3.12 Religionen in der Gesellschaft – Miteinander oder Gegeneinander?
- **Kompetenzen:** Erschließen – politisch Urteilen
- **Moderne Fremdsprachen / Französisch 1–6:** 3.2. Gesellschaft und öffentliches Leben; 3.3. Kultur und historischer Hintergrund
- **Kompetenzen:** Interkulturelle Kompetenz – Funktionale Kommunikative Kompetenzen – Text- und Medienkompetenz
- **LER (Brandenburg) 5/6:** 3.2. Miteinander leben; soziale Beziehungen; 3.5 Die Welt gestalten – der Mensch zwischen Natur und Kultur; 3.6 Die Welt von morgen – Zukunftsentwürfe
- **Kompetenzen:** Wahrnehmen – Beschreiben – Deuten; Argumentieren – Urteilen

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Englisch
Französisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird nur in Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Migration und Integration
2. Frieden und Konflikt
3. Armut und soziale Sicherheit

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Schülerinnen und Schüler kennen die globalen Zusammenhänge von Flucht und behandeln globale Fragen in Bezug auf den eigenen Alltag. Sie vertiefen ihr kulturelles Wissen im Austausch mit anderen durch den Chat und reflektieren über ihre Lebensgestaltung bzw. eigene Mitverantwortung. Sie stärken ihre Problemlösungs- und Handlungskompetenzen für eine zukunftsorientierte globale Entwicklung und engagieren sich für eine Willkommenskultur in ihren Kommunen.

Organisation/Institution:

**Regionale Arbeitsstellen für Bildung,
Integration und Demokratie, Brandenburg (RAA) e.V.**

Zum Jagenstein 1
14478 Potsdam

Ansprechpartner: Erbin Dikongue
0331 747 80 31 / 0151 20 69 77 42
e.dikongue@raa-brandenburg.de
raa-brandenburg.de

2

Gemeinsam aktiv für Faires Spielzeug!

Jedes zweite in Deutschland verkaufte Spielzeug kommt mittlerweile aus China. In den dortigen Fabriken werden nicht selten international anerkannte Menschenrechts- und Arbeitsstandards verletzt. In diesem interaktiven Projekt sollen Kinder der Klassenstufe 3-5 deshalb nicht nur mit diesem Umstand vertraut gemacht werden, sondern vor allem Handlungsoptionen und neue Perspektiven für einen fairen Spielzeugkonsum entwickeln.



Foto: WEED e.V.

Fachbezüge:

- **Sachunterricht 1–4:** 3.1 Erde (Globale Lebensräume); 3.2 Kind (Kind sein weltweit); 3.3 Markt (Recherche und Verantwortung: Was kommt woher?); Globaler Markt (wirtschaftliche Verflechtungen)
- **Kompetenzen:** Erkennen; Kommunizieren; Urteilen sowie Handeln
- **Kunst 1–4:** Inhaltsbereich: Alltag und Lebenswelt (Spiele); Material
- **Kompetenzen:** Wahrnehmen; Gestalten; Reflektieren
- **Sport 1–4:** 3.2 Spielen
- **Kompetenzen:** Bewegen und Handeln; Reflektieren und Urteilen; Interagieren; Methoden anwenden

Organisation/Institution:

WEED – Weltwirtschaft, Ökologie & Entwicklung e.V.

Eldenaer Str. 60
10247 Berlin

Ansprechpartnerin: Tina Gäbler
030 27 59 66 44

tina.gaebler@weed-online.org
www.weed-online.org/themen/globaleslernen/spielzeug

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch (inkl. Material)
Englisch
Französisch
Spanisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Waren aus aller Welt: Produktion, Handel und Konsum
2. Globalisierung von Wirtschaft und Arbeit

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Schülerinnen und Schüler erlangen ein Verständnis von Globalisierung am Beispiel der Spielzeugindustrie. Sie setzen sich kritisch mit Arbeitswelten hier und im globalen Süden auseinander und bekommen ein Gefühl für gerechte Arbeitsbedingungen. Durch die facettenreiche Auseinandersetzung mit dem Thema und den direkten Bezug durch die Einbindung von mitgebrachten Spielsachen werden eigener Konsum und Produktionsbedingungen in Verbindung gesetzt. Außerdem erhalten die Schülerinnen und Schüler eine neue Perspektive durch das Kennenlernen von Spielzeug aus anderen Ländern oder spielen ohne Spielzeug. Zuletzt werden sie befähigt, ihr Konsumverhalten ein Stück weit zu ändern und erarbeiten verschiedene Handlungsoptionen.

Angebote für die Jahrgangsstufen 7–10 und die gymnasiale Oberstufe

Auf den folgenden 49 Seiten finden Sie Angebote des Globalen Lernens für die Jahrgangsstufen 7–10 und die gymnasiale Oberstufe. Nach dem Titel sind die einzelnen Workshopangebote kurz beschrieben. Orange gekennzeichnet sind die Einordnungen in den Rahmenlehrplan und die Schulorganisation, grau gekennzeichnet sind die Einordnungen in den Orientierungsrahmen.

Die Angebote sind zumeist beispielhaft formuliert. Es lohnt sich deshalb, die einzelnen Organisationen direkt zu kontaktieren, um konkrete Absprachen für Ihre Zielgruppe zu treffen. Einige der Organisationen haben auch weitere Angebote, die wir nicht alle in dieser Broschüre publizieren konnten.

Vielleicht haben Sie auch Interesse zu den veröffentlichten Themen eine Fortbildung für Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher oder für Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter zu organisieren. Dies ist auf Anfrage bei BtE Schulprogramm Berlin und dem Epiz ebenfalls möglich.

3

Wasser – ein globales und gefährdetes Gut



Foto: arche noVa

Wasser ist eine lebensnotwendige Ressource. Doch nicht alle Menschen haben Zugang zu sauberem Trinkwasser. Wie sind Wasser- und Trinkwasservorkommen auf der Erde verteilt? Wie ist der Zugang zu Wasserressourcen weltweit? In welchem Wirtschaftsbereich wird das meiste Wasser verbraucht? Mit diesen und anderen Fragen beschäftigen sich die Projekttagge rund um Wasser und virtuelles Wasser. Gemeinsam entwickeln wir Ideen, was jede und jeder einzelne von uns tun kann, um das lebensnotwendige Gut zu schützen.

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Englisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Globale Umweltveränderungen
2. Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen und Energiegewinnung
3. Landwirtschaft und Ernährung

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Schülerinnen und Schüler kennen die globale Dimension der natürlichen Ressource Wasser. Mit der Sensibilisierung für die weltweite Verteilung und den Zugang zu Wasser können Schülerinnen und Schüler verschiedene Handlungsebenen des schonenden Umgangs mit Wasser unterscheiden. Sie diskutieren eigene Handlungsmöglichkeiten. Am Beispiel der Erörterung des Menschenrechts auf Wasser lernen sie, über internationale Konsensbildung zu reflektieren und Stellung zu beziehen.

Fachbezüge:

- **Geografie 7–10:** 3.1. Leben in Risikoräumen 7/8, 3.3. Vielfalt der Erde 7/8, 3.5. Umgang mit Ressourcen 9/10
- **Kompetenzen:** Systeme erschließen – Urteilen
- **Ethik 7–10:** 3.3. Was ist gerecht?
- **Kompetenzen:** Perspektiven einnehmen; Argumentieren und Urteilen
- **LER (Brandenburg):** 3.5. Die Welt gestalten
- **Kompetenzen:** Wahrnehmen – Beschreiben – Deuten; Argumentieren – Urteilen

Organisation/Institution:

arche noVa e.V.

Marienstr. 19–20
10117 Berlin

Ansprechpartnerin: Kathrin Damm
030 28 48 23 80 bzw.
0351 48 19 84 25
education@arche-nova.org
www.arche-nova.org/bildung

Essen – Überfluss und Mangel

Die Produktion von Nahrungsmitteln und deren ungleiche Verteilung sind konkrete Beispiele dafür, wie sich die Globalisierung weltweit auf Menschen auswirkt. Wo werden Nahrungsmittel produziert, die in Deutschland gegessen werden? Wie kommt es, dass hierzulande Lebensmittel weggeworfen werden und in anderen Weltregionen Menschen hungern müssen? Im Projekttag werden wir Ursachen von Hunger beleuchten und uns mit regionalen Alternativen zur globalen Nahrungsmittelproduktion beschäftigen.

Fachbezüge:

- **Geografie 7:** 3.4. Armut und Reichtum; 3.3. Vielfalt der Erde; 3.5. Umgang mit Ressourcen; 3.7. wirtschaftliche Verflechtungen und Globalisierung
- **Kompetenzen:** Systeme erschließen; Kommunizieren – Urteilen
- **Ethik 7:** 3.3. Was ist gerecht?
- **Kompetenzen:** Perspektiven einnehmen; Argumentieren und Urteilen
- **LER (Brandenburg):** 3.5. Die Welt gestalten
- **Kompetenzen:** Wahrnehmen – Beschreiben – Deuten; Argumentieren – Urteilen

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Englisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Landwirtschaft und Ernährung
2. Waren aus aller Welt: Produktion, Handel und Konsum
3. Armut und soziale Sicherheit

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Am Beispiel globaler Nahrungsmittelproduktion lernen Schülerinnen und Schüler Globalisierungsprozesse zu analysieren. In der Auseinandersetzung mit den Ursachen des Hungers lernen sie Empathie. Sie erkennen persönliche Mitverantwortung und können zwischen individueller und globaler Handlungsebene unterscheiden. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion lernen sie, Stellung zu beziehen.

Organisation/Institution:

arche noVa e.V.

Marienstr. 19–20
10117 Berlin

Ansprechpartnerin: Kathrin Damm
030 28 48 23 80 bzw.
0351 48 19 84 25
education@arche-nova.org
www.arche-nova.org/bildung

3

Unfreiwillig unterwegs – Flucht und Migration

Noch nie in der Geschichte der Menschheit gab es weltweit so viele Menschen, die ihre Heimat verlassen müssen, wie derzeit. Warum fliehen Menschen? Was bedeutet es für sie, unfreiwillig ihre Heimat zu verlassen? In unseren Projekttagen finden wir die verschiedenen Gründe für Migration und Flucht heraus und beschäftigen uns damit, wie Menschen in ihrer neuen Heimat aufgenommen werden. Wir entwickeln Ideen, wie wir Vorurteile abbauen können und uns für eine tolerante Gesellschaft einsetzen können.

Fachbezüge:

- **Geografie 7:** 3.2. Migration und Bevölkerung; 3.3. Vielfalt der Erde; 3.7. wirtschaftliche Verflechtungen und Globalisierung; 3.8. Europa in der Welt
- **Kompetenzen:** Systeme erschließen; Kommunizieren – Urteilen

- **Ethik 7:** 3.3. Was ist gerecht?; 3.4. Was ist der Mensch?
- **Kompetenzen:** Perspektiven einnehmen; Argumentieren und Urteilen; Sich im Dialog verständigen

- **Fächerverbund Geografie; Geschichte; Politische Bildung:** Migration und Bevölkerung; Armut und Reichtum 7/8; Europa in der Welt 9/10
- **Kompetenzen:** Deuten, Analysieren, Urteilen und sich orientieren

- **LER (Brandenburg):** 3.2. Miteinander leben; 3.5. Die Welt gestalten; 3.6. Die Welt von morgen
- **Kompetenzen:** Wahrnehmen – Beschreiben – Deuten; Argumentieren – Urteilen

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Englisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Migration und Integration
2. Globalisierung von Wirtschaft und Armut
3. Vielfalt der Werte, Kulturen und Lebensverhältnisse: Diversität und Inklusion

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Schülerinnen und Schüler erkennen die soziokulturelle Vielfalt in der Einen Welt. Sie lernen die Fluchtursachen kennen und lernen, über dieses globale Phänomen zu reflektieren und Stellung zu beziehen. In einem Rollenspiel erleben sie einen Perspektivwechsel und können Empathie entwickeln. Mit dem Kennenlernen einzelner Fluchtgeschichten aus ihrer Umgebung können sie über fremde Werteorientierung und die eigene Lebensgestaltung reflektieren.

Organisation/Institution:

arche noVa e.V.

Marienstr. 19–20
10117 Berlin

Ansprechpartnerin: Kathrin Damm
030 28 48 23 80 bzw.
0351 48 19 84 25
education@arche-nova.org
www.arche-nova.org/bildung

Was gehen uns die nach Westafrika exportierten Hühnerteile an?



Foto: ASET

Wir beschäftigen uns mit unserem eigenen Essverhalten von Hühnerfleisch. Dabei lassen wir Fotos aus Deutschland und Kamerun für sich sprechen, so dass Fragen zu den festgestellten Unterschieden entstehen. Der Workshop informiert über EU-Exporte von Hühnerteilen und die Reaktion von Kamerunern auf diese Importe aus Europa, für die die Importzölle gesenkt werden mussten. In einem Planspiel treten verschiedene Interessengruppen auf, setzen sich für ihre Forderungen ein und klären ihre Sichtweisen mit denen Europas ab (schulstufengerecht modifiziert).

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Vielfalt der Lebensverhältnisse
2. Globale Wirtschaftsbezüge
3. Kommunikation im globalen Kontext

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Globale Wirtschaftsbezüge durch Infos über EU-Agrarhandel analysieren; Perspektivenwechsel durch Rollenübernahme in einem Planspiel; verschiedene Interessenlagen bewerten; machtpolitische Wirtschaftsfragen erörtern; Rückschlüsse auf das eigene Verbraucherverhalten ziehen

Fachbezüge:

- **Ethik 7–10:** 3.3 Was ist gerecht? – Recht und Gerechtigkeit
- **Kompetenzen:** Wahrnehmen – Interessen und Motive deuten – Perspektiven übernehmen – Argumentieren und urteilen – sich im Dialog verständigen
- **Geografie 7–10:** 3.3.4 Armut und Reichtum 7/8; 3.6 Internationale Konflikte und Konfliktlösungen 9/10; 3.7 Wirtschaftliche Verflechtungen und Globalisierung 9/10
- **Kompetenzen:** Sich orientieren – (Wirtschafts-) Systeme erschließen – kommunikative Methoden anwenden – urteilen
- **Sozialwissenschaften/Wirtschaftswissenschaften 9/10:** 3.4 Ökonomie: Markt und Geld – Grundlagen der Volkswirtschaftslehre; 3.5 Ökonomie: Jugendliche im Spannungsfeld eigener Möglichkeiten und wirtschaftlicher Interessen
- **Kompetenzen:** Analysieren – urteilen – (kommunikative) Methoden anwenden

Organisation/Institution:

Interkulturelles Atelier ASET e.V.

Lenbachstr. 2
12157 Berlin

Ansprechpartnerin: Dr. Gisela Führung
030 85 60 04 04
info@aset-ev.de
www.aset-ev.de

3

Hochkulturraum Sahel vor der Kolonisierung – unser Bild von West-Afrika historisch erweitert

Vorkoloniale westafrikanische Reiche am Rande der Wüste sind weitgehend unbekannt und kommen in unseren Geschichtsbüchern kaum vor. Wir staunen über Berichte großer Reiche, blühender Landschaften sowie komplexer Handelsbezüge. Wir ergründen ihre Existenzgrundlage sowie die Faktoren, die zu ihrem Untergang und weltgeschichtlichen Umwälzungen geführt haben, wie die Sklaverei oder der Dreieckshandel.

Fachbezüge:

- **Geschichte 7–10:** Modul 3.2: Armut und Reichtum; Modul 3.3: Weltbilder (das Weltbild des europäischen Mittelalters) 7/8; Modul 5: Konflikte und Konfliktlösungen 9/10
- **Kompetenzen:** Deuten – Analysieren – Methoden anwenden – urteilen und sich orientieren
- **Sekundarstufe II – 1. Kurshalbjahr Geschichte:** Die Grundlegung der modernen Welt in Antike und Mittelalter
- **Kompetenzen:** Text- und Bildquellen analysieren und deuten sowie geschichtskulturelle Deutungen vergleichen
- **Geografie 7–9:** Afrika südlich der Sahara – ein Raum großer Herausforderungen 7/8; Wahlpflichtfach 2: Bedrohte Völker 9
- **Kompetenzen:** (Natur-) Raumverständnis – historische, wirtschaftliche, soziale Merkmale analysieren
- **Sekundarstufe II – Geografie 1:** Siedlungsentwicklung und Raumordnung
- **Sekundarstufe II – Geografie 3:** Leben in der Einen Welt
- **Kompetenzen:** Differenziertes räumliches Orientierungswissen – Kenntnisse über geografische Ordnungssysteme – Zusammenhang zwischen Naturpotenzial und Nutzungssystemen

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Geschichte der Globalisierung

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Globalen Wandel und die Umbewertung eines Raumes durch eigenes Quellenstudium analysieren und diskutieren; Verständnis für verschiedene Interessenlagen mit globalen Auswirkungen erlangen; Perspektivwechsel durch Rollenübernahme aufgrund historischer Quellen; Recherche: Koloniale Spuren bis heute suchen

Organisation/Institution:

Interkulturelles Atelier ASET e.V.

Lenbachstr. 2
12157 Berlin

Ansprechpartnerin: Dr. Gisela Führung
030 85 60 04 04
info@aset-ev.de
www.aset-ev.de

Die Welt der Ölpalme

Wir alle kommen täglich mit der in Westafrika heimischen Ölpalme in Berührung. Das Öl der „Power-Palme“ findet sich Schätzungen zufolge in jedem zweiten Produkt der Lebensmittel- und Kosmetikindustrie. Zunehmend wird es zur Wärme-, Strom- und Biodiesel-Gewinnung eingesetzt. Das Geschäft mit der Ölpalme verspricht schnelles Geld und die wachsende Zahl von Plantagen in den Tropen hat globale Auswirkungen: ökologisch, sozial und ökonomisch. Mit dem Anbau sind Regenwaldabholzung, Klimaveränderungen, Vertreibung von Kleinbauern, Vergiftung von Trinkwasser, abnehmende Bodenfruchtbarkeit und die Zunahme von Hunger verbunden. An Lernstationen und im Großen Tropenhaus des Botanischen Gartens können Schüler und Schülerinnen verschiedene Aspekte der Ölpalmen-Thematik handlungsorientiert erarbeiten. Einflussmöglichkeiten und alternative Handlungsmöglichkeiten im Sinne der Nachhaltigkeit werden aufgezeigt.

Fachbezüge:

- **Geografie 7–10:** 3.4 Armut und Reichtum, 3.3. Vielfalt der Erde, 3.5. Umgang mit Ressourcen, 3.7 Wirtschaftliche Verflechtungen und Globalisierung
- **Kompetenzen:** Systeme erschließen – Kommunizieren – Urteilen
- **Ethik 7–10:** 3.3 Was ist gerecht?
- **Kompetenzen:** Perspektiven einnehmen, Argumentieren und Urteilen, Sich im Dialog verständigen
- **Biologie 7–10:** 3.2 Lebensräume und ihre Bewohner – vielfältige Wechselwirkungen
- **Kompetenzen:** Erkenntnisse gewinnen – Kommunizieren – Bewerten – nachhaltiger Umgang mit der Natur
- **Wirtschaft-Arbeit-Technik 7–10:** 3.9 Ernährung und Konsum aus regionaler und globaler Sicht, 3.19 Mobilität und Energieversorgung
- **Kompetenzen:** Bewerten und Entscheiden – Kommunizieren, Nachhaltigkeit
- **Biologie Qualifikationsphase:** Leistungskurs-Semester: Ökologie Zerstörung von Regenwäldern für den Anbau von Nutzpflanzen



Foto: Botanikschule

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Englisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird nur in Berlin durchgeführt

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Waren aus aller Welt: Produktion, Handel und Konsum
2. Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen und Energiegewinnung
3. Globale Umweltveränderungen

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Förderung des Erkennens von Vielfalt, Förderung der Erkenntnisgewinnung, Förderung von Kommunikation und sozialem Handeln, Anregungen zur Bewertung, Reflexion über unsere Welt, Förderung von umweltpolitischer Partizipation, Förderung der Handlungs- und Gestaltungskompetenz

Organisation/Institution:

Botanikschule

Pädagogische Beratungsstelle im
Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin
Königin-Luise-Str. 6-8
14195 Berlin
030 83 85 94 80
botanikschule@yahoo.de
<http://www.bgbm.org/de/botanikschule>

3

Kakao, Kaffee und Bananen – edle Luxusgüter oder einfach nur Lebensmittel?

Welche Auswirkungen haben Anbau und Handel tropischer Früchte sowie unser Konsum auf andere Teile der Welt? – In unseren Workshops informieren wir über Zusammenhänge in der Weltwirtschaft sowie über die Möglichkeiten und Grenzen des Fairen Handels. Wir möchten dabei zum Nachdenken über das eigene Konsumverhalten anregen. Dazu zeigen wir die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Produzentinnen und Produzenten von Kaffee, Kakao und Bananen ebenso wie die damit verbundenen Missstände auf. Die Schülerinnen und Schüler erleben spielerisch und mit allen Sinnen, was Fairer Handel bedeuten kann.

Fachbezüge:

- **Wirtschaft-Arbeit-Technik 7–10:** 3.5 und 3.9 Ernährung; Gesundheit und Konsum 7/8; 3.15 Lebensmittelverarbeitung (Globalisierung; Nachhaltigkeit) 9/10
- **Kompetenzen:** Analysieren – Urteilen – Handeln

- **Politische Bildung 7–10:** 3.2 Leben in einer globalisierten Welt 7/8; 3.8 Europa in der Welt (EU im Alltag / Handelspolitik) 9/10
- **Kompetenzen:** Analysieren – Urteilen – Mündig Handeln

- **Geographie 7–10:** 3.3 Vielfalt der Erde (Nutzungspotential und Herausforderungen am Bsp. der Tropen/ Nachhaltige Entwicklung); 3.4 Armut und Reichtum (Entwicklungsunterschiede / fairer Handel)
- **Kompetenzen:** Systeme erschließen; Kommunizieren – Urteilen

- **Geschichte 7–10:** Wahlmodule 3.3 Europäische Expansion und Kolonialismus 7/8; 3.6 Wirtschaft und Handel (Weltwirtschaft zw. Imperialismus und Dekolonisation) 9/10
- **Kompetenzen:** Deuten; Analysieren; Urteilen und sich orientieren

- **Ethik 7–10:** 3.2 Wie frei bin ich? Freiheit und Verantwortung (Verantwortungsvolles Handeln); 3.3 Was ist gerecht? Recht und Gerechtigkeit (Gerechtes Verteilen)
- **Kompetenzen:** Perspektiven einnehmen; Wahrnehmen und Deuten; Sich im Dialog verständigen

- **Biologie 7–10:** 3.2 Lebensräume und ihre Bewohner – vielfältige Wechselbeziehungen; 3.3 Stoffwechsel des Menschen
- **Kompetenzen:** Fachwissen; Erkenntnisgewinn; Bewertung

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird nur in Berlin angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Waren aus aller Welt: Produktion, Handel und Konsum
2. Landwirtschaft und Ernährung
3. Globalisierung von Wirtschaft und Arbeit

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Über Pflanzen-, Frucht- oder Bohnenexemplen können die Schülerinnen und Schüler Informationen zu Botanik, Klima und Anbau verschiedener tropischer Produkte recherchieren.

Die Schülerinnen und Schüler können das Weltwirtschaftssystem bewerten und erfahren durch Rollen- und Planspiele einen Perspektivenwechsel, machen sich eigene und fremde Lebensbedingungen bewusst und reflektieren diese. Sie beurteilen die Auswirkungen des globalen Wandels auf die Lebensrealitäten der Familien der Produzierenden. Schülerinnen und Schüler können aufgrund des zuvor erworbenen Wissens eine kritische Bewertung zu ungerechten Arbeitsbedingungen und globalen Abhängigkeiten abgeben und sich überdies eine eigene fundierte Haltung zur Thema erarbeiten.

Die Schülerinnen und Schüler erkennen ihre Mitverantwortung als Konsumenten in Deutschland für die Verbesserung der Arbeits- und Lebensverhältnisse der ProduzentInnen sowie der Umwelt in den Anbauländern und reflektieren dies kritisch. Darüber hinaus erkennen sie, dass es alternative Möglichkeiten der Produktion und des Handels im Sinne der Nachhaltigkeit auf lokaler und globaler Ebene gibt. Sie können selbst durch Veränderung ihrer Konsumgewohnheiten zu einer nachhaltigeren Entwicklung beitragen.

Organisation/Institution:

BAOBAB Berlin e.V.
Greifswalder Str. 4
10405 Berlin

Ansprechpartnerinnen: Tanja Nikas und Lavern Wolfram
030 442 61 74
bildung@baobab-berlin.de
www.baobab-berlin.de

Wie leben Kinder und Jugendliche anderswo?



Foto: Anja Lehmann

Referentinnen und Referenten aus Ländern Afrikas, Asiens und Südamerikas sowie Fachkräfte aus der Entwicklungszusammenarbeit bringen das Leben in ihren Heimat- oder Partnerländern nahe. Wie läuft der Alltag zum Beispiel in Kamerun ab? Wer gehört zur Familie? Welche Aufgaben haben Mädchen und Jungen? Wer geht zur Schule und was lernt man dort? Welche Rolle spielt Musik und Kunst im Alltag? Was muss ich können, wenn ich nur sehr wenig Geld zur Verfügung habe? Welche Spiele kennen Kinder anderswo und machen die uns auch Spaß? Die Referentinnen und Referenten führen die Veranstaltungen im Sinne des Globalen Lernens ganzheitlich und aktivierend durch.

Fachbezüge:

- **Ethik 7–10:** 3.1 Wer bin ich? – Identität und Rolle; 3.3 Wie frei bin ich? – Freiheit und Verantwortung; 3.4 Was ist der Mensch – Mensch und Gemeinschaft
- **Kompetenzen:** Ethische Problemfragen entwickeln und Gefühle und Empfindungen sowie Wertvorstellungen reflektieren; Perspektiven einnehmen und urteilen
- **Geografie 7–10:** 3.3 Vielfalt der Erde 7/8; 3.4 Armut und Reichtum 7/8
- **Kompetenzen:** Systeme erfassen; Teilprozesse erklären; Lösungsstrategien entwickeln; urteilen
- **Moderne Fremdsprachen 7–10:** 3.1 Individuum und Lebenswelt; 3.3 Kultur und historischer Hintergrund
- **Kompetenzen:** Funktionale kommunikative Kompetenz; dialogisches Sprechen
- **Deutsch 7–10:** Texte in anderer medialer Form; Gesprächsformen/Redebeiträge
- **Kompetenzen:** Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren; ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Englisch
Französisch
Spanisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Vielfalt der Werte, Kulturen und Lebensverhältnisse: Diversität und Inklusion
2. Bildung
3. Armut und soziale Sicherheit

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Im Workshop erkennen die Schülerinnen und Schüler die soziokulturelle und natürliche Vielfalt in der Einen Welt. Sie nehmen Perspektiven der Kinder aus anderen Ländern ein und machen sich andere Werteorientierungen in ihrer Bedeutung für die Lebensgestaltung bewusst, sie würdigen diese und reflektieren darüber. Durch den Workshop erhalten sie die Möglichkeit, soziokulturelle und interessenbestimmte Barrieren in der Kommunikation zu überwinden und zu Konfliktlösungen beizutragen.

Organisation/Institution:

Engagement Global gGmbH / Schulprogramm Berlin Bildung trifft Entwicklung (BtE)

Ansprechpartnerin für Berlin: Uta Kollin
Tel.: 030 25 46 45 78
(Mo und Do 9.00–16.00, Mi 14.00–16.00)

Ansprechpartner für Brandenburg: Joachim Kobold
Tel.: 030 88 91 74 87
bte-bbr@engagement-global.de
www.engagement-global.de
www.bildung-trifft-entwicklung.de

3

Antirassismus-Workshop

„Rassismus? Den gibt es bei uns nicht!“, ist die Meinung vieler Schülerinnen und Schüler, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer. Aber stimmt das? Ist Rassismus ausschließlich ein Phänomen rechter Randgruppen? Oder vielmehr seit der Kolonialisierung festgeschrieben in den Machtstrukturen der westlichen Gesellschaft?

Der Workshop richtet sich an vielfältige Klassen- bzw. Kursgemeinschaften und will sowohl Macht und Privilegien der weißen Mehrheitsgesellschaft als auch alltägliche und strukturelle Diskriminierungserfahrungen von People of color* bewusst machen. Es wird handlungsorientiert und aktivierend u.a mit Methoden der Sensibilisierung, der Irritation und der Positionierung gearbeitet.

Fachbezüge:

- **Ethik 7–10:** 3.3 Was ist gerecht – Recht und Gerechtigkeit; 3.5 Was soll ich tun? Handeln und Moral
- **Kompetenzen:** Ethische Problemfragen entwickeln; Gefühle und Empfindungen reflektieren; Begriffe klären; Perspektiven einnehmen und Urteile fällen; Lösungsansätze entwickeln
- **Deutsch 7–10:** 3.4 Rollendiskussion, Konfliktgespräch
- **Kompetenzen:** Anliegen und Meinungen mit anderen diskutieren
- **Geschichte 7–10:** 3.3 Wahlmodul Europäische Expansion und Kolonialismus; 3.4 Module im gesellschaftswissenschaftlichen Fächerverbund Europa in der Welt; 3.6 Wahlmodule Völkermorde und Massengewalt
- **Kompetenzen:** Menschliches Handeln in der Vergangenheit untersuchen; Darstellungen über Vergangenheit analysieren; Herkunft von Informationen nachweisen; Historische Werturteile und Wertmaßstäbe entwickeln; bewerten und anwenden
- **Einführungsphase – Geschicht:** Die Entwicklung und die aktuelle Situation der Beziehungen zwischen Europa und außereuropäischen Regionen und Staaten, z.B. Japan, China, Indien, Südafrika, Brasilien
- **Kursphase – Geschicht:** Die Europäisierung der Erde (Wahlbereich 2. Kurshalbjahr)
- **Deutsch:** Sprache und Sprachgebrauch reflektieren, verbale, paraverbale und nonverbale Signale für Macht- und Dominanzverhältnisse identifizieren

Angebot für Lehrkräfte

Auch als Fortbildung für Lehrkräfte und Referendarinnen und Referendare geeignet.

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Englisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Politische Herrschaft, Demokratie und Menschenrechte
2. Geschichte der Globalisierung: Vom Kolonialismus zum „Global Village“

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Im Workshop können Schülerinnen und Schüler Informationen über strukturellen Rassismus beschaffen und themenbezogen verarbeiten. Sie erhalten die Möglichkeit des Perspektivenwechsels und können Macht und Privilegien kritisch reflektieren und dazu Stellung beziehen. Der Workshop bietet weiterhin die Möglichkeit, bewusstes Handeln im Kontext von Schule abzuleiten.

- * Person of color (Plural: people of color) ist ein Begriff für Menschen, die gegenüber der weißen Mehrheitsgesellschaft als nicht-weiß gelten und sich wegen ethnischer Zuschreibungen („Sichtbarkeit“) alltäglichen, institutionellen und anderen Formen des Rassismus ausgesetzt sehen.

Organisation/Institution:

Engagement Global gGmbH / Schulprogramm Berlin Bildung trifft Entwicklung (BtE)

Ansprechpartnerin für Berlin: Uta Kollin
Tel.: 030 25 46 45 78
(Mo und Do 9.00–16.00, Mi 14.00–16.00)

Ansprechpartner für Brandenburg: Joachim Kobold
Tel.: 030 88 91 74 87
bte-bbr@engagement-global.de
www.engagement-global.de
www.bildung-trifft-entwicklung.de

Entwicklungszusammenarbeit – wie sieht sie konkret aus?

Zurückgekehrte Fachkräfte aus der Entwicklungszusammenarbeit berichten über ihre Arbeit und persönliche Erfahrungen. Sie waren in afrikanischen, lateinamerikanischen und asiatischen Ländern und in einer Vielzahl von beruflichen Zusammenhängen tätig. So können sie professionell Themen wie z.B. Fairer Handel, (Öko-)Tourismus, HIV/Aids-Prävention, Ressourcenschutz, Landflucht, Stadtentwicklung und Genderfragen vermitteln. Aufgaben und Ziele der deutschen Entwicklungszusammenarbeit kennen sie aus eigener Anschauung. Die Bedeutung globaler Zusammenhänge haben sie in ihren Partnerländern erlebt. Die Referentinnen und Referenten führen die Veranstaltungen im Sinne des Globalen Lernens handlungsorientiert und aktivierend durch.

Angebot für Lehrkräfte

Auch als Fortbildung für Lehrkräfte und Referendarinnen und Referendare geeignet.

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Englisch
Spanisch
Portugiesisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Entwicklungszusammenarbeit und ihre Institutionen

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Im Workshop werden die Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzt, Informationen über Entwicklungszusammenarbeit zu beschaffen und themenbezogen zu verarbeiten. Sie unterscheiden verschiedene Handlungsebenen und erkennen ihre jeweilige Funktion für Entwicklungsprozesse. Sie erhalten die Möglichkeit der kritischen Reflexion und können dadurch zu Globalisierungs- und Entwicklungsfragen Stellung beziehen. Die kritische Beurteilung von Entwicklungsmaßnahmen ist eine Einladung zu Solidarität und Mitverantwortung.

Fachbezüge:

- **Ethik 7–10:** 3.3 Was ist gerecht – Recht und Gerechtigkeit; 3.5 Was soll ich tun? Handeln und Moral
- **Kompetenzen:** Ethische Problemfragen entwickeln; Gefühle und Empfindungen reflektieren; Begriffe klären; Perspektiven einnehmen und Urteile fällen; Lösungsansätze entwickeln
- **Geografie 7–10:** 3.7 Wirtschaftliche Verflechtungen und Globalisierung 9/10; 3.8 Europa in der Welt 9/10 (Unterricht im gesellschaftswissenschaftlichen Fächerverbund)
- **Kompetenzen:** Systeme erfassen; erkenntnisleitende Fragestellungen entwickeln; Sachurteil; Werturteil
- **Politische Bildung:** 3.6 Konflikte und Konfliktlösungen 9/10
- **Kompetenzen:** Politische Probleme identifizieren; politische Probleme, Entscheidungen und Kontroversen analysieren; persönliche politische Urteile entwickeln und begründen; Thesen für politische Problemlösungen entwickeln
- **Einführungsphase – Politikwissenschaft:** Konfliktpotenziale und Formen der Friedenssicherung; Aufgaben, Ziele und Grundprobleme internationaler Organisationen
- **Einführungsphase – Geografie:** Herausforderungen an die Menschen des 21. Jahrhunderts (2. Halbjahr)
- **Qualifikationsphase – Politikwissenschaft:** Dimensionen der Entwicklung, nachhaltige Entwicklung; Nord-Süd-Konflikte und Interdependenzen anhand von mindestens einem Länderbeispiel; globale Steuerungssysteme und globale Sicherheitssysteme (4. Kurshalbjahr)
- **Qualifikationsphase – Geografie:** Leben in der „Einen Welt“ – „Entwicklungsländer“ im Wandel (3. Kurshalbjahr); Chancen und Risiken des Globalisierungsprozesses am Beispiel von einem Raum / zwei ausgewählten Räumen (4. Kurshalbjahr)

Organisation/Institution:

Engagement Global gGmbH / Schulprogramm Berlin
Bildung trifft Entwicklung (BtE)

siehe Seite 52

3

Menschen auf der Flucht

Warum verlassen so viele Menschen aus dem Globalen Süden das eigene Zuhause auf der Suche nach einem besseren Leben? Was haben die Länder des Globalen Nordens damit zu tun? Ausgehend von der eigenen Geschichte arbeiten wir mögliche Gründe heraus. Thematisiert wird auch, wie es denjenigen ergeht, die bis nach Europa gelangen. Warum dürfen einige bleiben und andere nicht?

Fachbezüge:

- **Ethik 7–10:** 3.2 Miteinander leben – soziale Beziehungen; 3.3 Menschsein – existenzielle Erfahrungen
- **Kompetenzen:** Ethische Problemfragen entwickeln; die Perspektiven anderer Personen nachvollziehen und multi-perspektivisch urteilen
- **Geografie 7–10:** 3.2 Migration und Bevölkerung 7/8
- **Kompetenzen:** Sich in Realräumen orientieren; urteilen
- **Politische Bildung 7–10:** Migration und Bevölkerung (Unterricht im gesellschaftswissenschaftlichen Fächerverbund)
- **Kompetenzen:** Perspektivenwechsel vornehmen; politische Probleme, Entscheidungen und Kontroversen analysieren; urteilen
- **Deutsch 7–10:** 3.4 Rollendiskussion, Konfliktgespräch
- **Kompetenzen:** Anliegen und Meinungen mit anderen diskutieren
- **WAT 7–10:** 3.10 Unternehmerisches Handeln, Internationale Wirtschaftsbeziehungen
- **Kompetenzen:** Handeln in wirtschaftlichen Kontexten
- **Qualifikationsphase – Geschicht:** Migrationen (Wahlbereich 2. Kurshalbjahr)
- **Geografie:** Demografische und siedlungsgeografische Strukturen und Entwicklungen, Ursachen und Auswirkungen von Migrationen (3. Kurshalbjahr)

Angebot für Lehrkräfte

Auch als Fortbildung für Lehrkräfte und Referendarinnen und Referendare geeignet.

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Englisch
Spanisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Demografische Strukturen und Entwicklungen
2. Migration und Integration

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Mit handlungsorientierten und aktivierenden Methoden werden Schülerinnen und Schüler für das Thema sensibilisiert. Die Perspektiven werden gewechselt und Empathie für Geflüchtete entwickelt, um differenziert zu urteilen und Positionen zu überprüfen.

Organisation/Institution:

Engagement Global gGmbH / Schulprogramm Berlin Bildung trifft Entwicklung (BtE)

Ansprechpartnerin für Berlin: Uta Kollin
Tel.: 030 25 46 45 78
(Mo und Do 9.00–16.00, Mi 14.00–16.00)

Ansprechpartner für Brandenburg: Joachim Kobold
Tel.: 030 88 91 74 87
bte-bbr@engagement-global.de
www.engagement-global.de
www.bildung-trifft-entwicklung.de

Schokolade frisch vom Baum? – Kakao, von der Ernte bis zur Schokolade

Foto: Anja Lehmann



Was passiert auf dem Weg von der Kakaofrucht bis zur Schokolade? Wie sieht es in einem Kakao-Anbaugebiet aus? Ist der Alltag dort so ganz anders als in Deutschland? Welche Rolle spielt Kakao im alltäglichen Leben der Menschen? Wer verdient wie viel an meinem Schokoriegel? Was heißt dabei fair? Die Prinzipien des fairen Handels werden besprochen und was jede und jeder für eine faire Welt tun kann. Wie aus Kakao Schokolade wird? Wir probieren es aus!

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Englisch
Französisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Waren aus aller Welt: Produktion, Handel und Konsum
2. Landwirtschaft und Ernährung
3. Globalisierung von Wirtschaft und Arbeit

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Im Workshop werden die Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzt, sich Informationen zu Fragen der Globalisierung zu beschaffen und themenbezogen zu verarbeiten. Sie machen sich Lebens- und Produktionsbedingungen im Anbaugebiet des Kakaos bewusst, würdigen und reflektieren diese, und haben so die Möglichkeit, ihr eigenes Konsumverhalten zu überprüfen und zu korrigieren.

Organisation/Institution:

Engagement Global gGmbH / Schulprogramm Berlin Bildung trifft Entwicklung (BtE)

Ansprechpartnerin für Berlin: Uta Kollin
Tel.: 030 25 46 45 78
(Mo und Do 9.00–16.00, Mi 14.00–16.00)

Ansprechpartner für Brandenburg: Joachim Kobold
Tel.: 030 88 91 74 87
bte-bbr@engagement-global.de
www.engagement-global.de
www.bildung-trifft-entwicklung.de

Fachbezüge:

- **Deutsch 7–10:** Texte in anderer medialer Form; Gesprächsformen/Redebeiträge
- **Kompetenzen:** Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren; ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen
- **Ethik 7–10:** 3.3 Was ist gerecht? – Recht und Gerechtigkeit; 3.5 Was soll ich tun? – Handeln und Moral
- **Kompetenzen:** Ethische Problemfragen entwickeln; Perspektiven einnehmen; begründet argumentieren und urteilen
- **Geografie 7–10:** 3.3 Vielfalt der Erde; 3.5 Umgang mit Ressourcen; 3.7 Wirtschaftliche Verflechtungen und Globalisierung
- **Kompetenzen:** Erkenntnisleitende Fragestellungen entwickeln; Informationen gewinnen, verarbeiten und präsentieren; ethisches Verhalten
- **Biologie 7/8:** 3.2 Lebensräume und ihre Bewohner
- **Kompetenzen:** Naturwissenschaftliche Fragen stellen und Hypothesen bilden
- **Moderne Fremdsprachen 7–10:** 3.1 Individuum und Lebenswelt; 3.3 Kultur und historischer Hintergrund
- **Kompetenzen:** Funktionale kommunikative Kompetenz; dialogisches Sprechen

3

Die Auswirkungen des Klimawandels – welche Möglichkeiten gibt es, sie positiv zu gestalten?

Es gibt keinen Zweifel, dass der Klimawandel und die damit verbundenen Auswirkungen wie z.B. Wasserknappheit und Nahrungsmangel eine große Rolle für die Konflikte in der Welt spielen. Ist es aber nicht sinnvoller, statt Kriege zu führen, den Menschen Werkzeuge an die Hand zu geben, sich nachhaltig und langfristig mit Nahrung und Wasser zu versorgen? Und wie können solche nachhaltigen Projekte aussehen? An aktuellen Beispielen der Entwicklungszusammenarbeit von am Menschen zentrierten Methoden werden Szenarien für eine bessere und gerechtere Zukunft entworfen.

Fachbezüge:

- **Ethik 7–10:** 3.3 Was ist gerecht – Recht und Gerechtigkeit; 3.5 Was soll ich tun? Handeln und Moral
- **Kompetenzen:** Ethische Problemfragen entwickeln; Gefühle und Empfindungen reflektieren; Begriffe klären; Perspektiven einnehmen und Urteile fällen; Lösungsansätze entwickeln
- **Geografie 7–10:** 3.1 Leben in Risikoräumen 7/8; 3.5 Umgang mit Ressourcen 9/10
- **Kompetenzen:** Systeme erschließen; erkenntnisleitende Fragen entwickeln
- **Deutsch 7–10:** Texte in anderer medialer Form; Gesprächsformen / Redebeiträge
- **Kompetenzen:** Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren; ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen
- **Einführungsphase – Geografie:** Hydrosphäre, globaler Wasserhaushalt
- **Einführungsphase – Politikwissenschaft:** Konfliktpotenziale und Formen der Friedenssicherung; Aufgaben, Ziele und Grundprobleme internationaler Organisationen
- **Qualifikationsphase – Geografie:** Entwicklungstendenzen in der Wirtschaft, Chancen und Risiken, Ursachen für regionale Konflikte (Tribalismus) (3. Kurshalbjahr)
- **Qualifikationsphase Politikwissenschaft:** Dimensionen der Entwicklung; nachhaltige Entwicklung; Nord-Süd-Konflikte und Interdependenzen anhand von mindestens einem Länderbeispiel; globale Steuerungssysteme und globale Sicherheitssysteme (4. Kurshalbjahr)

Angebot für Lehrkräfte

Auch als Fortbildung für Lehrkräfte und Referendarinnen und Referendare geeignet.

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Englisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Globale Umweltveränderungen
2. Landwirtschaft und Ernährung

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Schülerinnen und Schüler werden in die Lage versetzt, Globalisierungsprozesse zu analysieren und unterschiedliche Handlungsebenen zu erkennen. Orientiert am Leitbild nachhaltiger Entwicklung und an den Menschenrechten sind sie aufgefordert, zu reflektieren und Stellung zu beziehen.

Organisation/Institution:

Engagement Global gGmbH / Schulprogramm Berlin Bildung trifft Entwicklung (BtE)

Ansprechpartnerin für Berlin: Uta Kollin
Tel.: 030 25 46 45 78
(Mo und Do 9.00–16.00, Mi 14.00–16.00)

Ansprechpartner für Brandenburg: Joachim Kobold
Tel.: 030 88 91 74 87
bte-bbr@engagement-global.de
www.engagement-global.de
www.bildung-trifft-entwicklung.de

„Die da“ und „wir hier“ – Vorurteile, Klischees und Stereotype



Foto: Anja Lehmann

Mit Vorurteilen, Klischees und Stereotype werden wir täglich konfrontiert. Sie erscheinen oft starr, hartnäckig und schwer veränderbar. Die entwicklungspolitische Bildungsarbeit und insbesondere das Globale Lernen bieten Veranstaltungen und Methoden, die dem etwas entgegenzusetzen können. In diesem Workshop geht es darum, sich dem Thema gemeinsam zu nähern und einen Diskussionsrahmen zu schaffen. Der Workshop gliedert sich in drei Teile: Was sind Stereotype und Vorurteile? Was machen sie mit mir? Was kann ich gegen sie tun?

Angebot für Lehrkräfte

Auch als Fortbildung für Lehrkräfte und Referendarinnen und Referendare geeignet. Mit Fokus auf Methoden des Globalen Lernens oder als Fortbildung für diskriminierungssensible Sprache.

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Englisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Vielfalt der Werte, Kulturen und Lebensverhältnisse: Diversität und Inklusion
2. Bildung

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Schülerinnen und Schüler werden in die Lage versetzt, die soziokulturelle Vielfalt in der Einen Welt zu erkennen. Sie unterscheiden Handlungsebenen, auf denen Diskriminierung durch Vorurteile, Klischees und Stereotypen reproduziert werden. Sie nehmen kritisch reflektiert Stellung und leiten Handlungsmuster für eine diskriminierungssensible Schule ab.

Fachbezüge:

- **Deutsch 7–10:** 3.4 und 3.5 Gesprächsformen/Redebeiträge; Struktur und Wirkung von Sprache
- **Kompetenzen:** Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen; Redeweise angemessen gestalten und ihre möglichen Wirkungen reflektieren; Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln; Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen
- **Ethik 7–10:** 3.8 und 3.10 Kommunikation und Alltagsbewältigung
- **Kompetenzen:** Wahrnehmen und deuten; Perspektiven einnehmen; argumentieren und urteilen
- **Kunst 7–10:** 3.4 und 3.5 Individuelle Erfahrungen, Alltag und Lebenswelt
- **Kompetenzen:** Mögliche Bedeutungen zum Ausdruck bringen; adäquate Kommunikationsformen verwenden
- **Musik 7–10:** 3.4 Hörweisen und Musikgeschmack, kulturelles Umfeld und Medien als Einflussfaktoren
- **Kompetenzen:** Reflektieren und kontextualisieren, Medien bewusst einsetzen
- **Sozial-/ Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtfach) 9–10:** 3.1 Soziologie: Eigenes Leben – Identitätsfindung heute; 3.3 Soziologie: Leben in der medialen Welt
- **Kompetenzen:** Gesellschaftliche Probleme identifizieren; Urteile entwickeln und begründen; Lösungen entwickeln
- **Theater 7–10:** 3.1 Wahrnehmen, Medien;
- **Kompetenzen:** Menschen, Räume und Objekte wahrnehmen; Empathie entwickeln; gesellschaftliche Zusammenhänge theatral erforschen
- **Kursphase Deutsch:** Sprache und Sprachgebrauch reflektieren, verbale, paraverbale und nonverbale Signale für Macht- und Dominanzverhältnisse identifizieren

Organisation/Institution:

Engagement Global gGmbH / Schulprogramm Berlin
Bildung trifft Entwicklung (BtE)

Siehe Seite 57

3

„Wenn du trinkst, dann denk auch an die Quelle“

..., so heißt es in einem afrikanischen Sprichwort. Hierin steckt nicht nur die Wertschätzung, sondern auch die Mahnung, sorgfältig mit dem lebensrettenden Trinkwasser umzugehen. In vielen Gebieten führen lange Dürreperioden zu Wassermangel, der wiederum zu Ernteaussfällen führt und schließlich zu Hungersnöten. Wasserknappheit und Trinkwasserverschmutzung sind aber nicht nur ein Problem der Länder des globalen Südens, sondern auch des globalen Nordens. Daher müssen wir die Verantwortung teilen und gemeinsam dafür sorgen, dass alle Bewohner dieser Einen Welt Trinkwasserzugang haben. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, das Thema Trinkwasser und Klima in seiner Vielzahl von Aspekten zu erfahren.

Fachbezüge:

- **Ethik 7–10:** 3.5 Was soll ich tun? – Handeln und Moral
- **Kompetenzen:** Wahrnehmen und deuten; Perspektiven einnehmen; argumentieren und urteilen

- **Geografie 7–10:** 3.5 Umgang mit Ressourcen 9/10
- **Kompetenzen:** Systeme erschließen; Methoden anwenden und urteilen

- **Naturwissenschaften 7–10:** 3.4 Wasser ist Leben
- **Kompetenzen:** Elemente der Mathematik anwenden

- **Deutsch 7–10:** Texte in anderer medialer Form; Gesprächsformen / Redebeiträge
- **Kompetenzen:** Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren; ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen

- **Mathematik 7–10:** 3.2 Größen und Messen
- **Kompetenzen:** Größenvorstellungen und Messen; Rechnen mit Größen

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Französisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Globale Umweltveränderungen
2. Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen und Energiegewinnung
3. Landwirtschaft und Ernährung

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Der Workshop bietet spielerische Lernmethoden wie Rätsel, Sprichwörter, Bilder, Wasserparcours, Wasserkreislauf, Rollenspiel etc. an, mit deren Hilfe die Schülerinnen und Schüler sich Informationen beschaffen, Wasserknappheit und Trinkwasserverschmutzung erkennen und analysieren sowie unterschiedliche Handlungsebenen unterscheiden. Anschließend wird der tägliche Wasserverbrauch in sichtbarer und unsichtbarer Form reflektiert. Das Bewusstwerden der globalen und klimatischen Verflechtung hilft, Lösungsansätze für zukünftiges Handeln zu formulieren.

Organisation/Institution:

Engagement Global gGmbH / Schulprogramm Berlin Bildung trifft Entwicklung (BtE)

Ansprechpartnerin für Berlin: Uta Kollin
Tel.: 030 25 46 45 78
(Mo und Do 9.00–16.00, Mi 14.00–16.00)

Ansprechpartner für Brandenburg: Joachim Kobold
Tel.: 030 88 91 74 87
bte-bbr@engagement-global.de
www.engagement-global.de
www.bildung-trifft-entwicklung.de

Klimagerechtigkeit



Foto: BUNDjugend

Fachbezüge:

- **Geografie 7–10:** 3.6 Klimawandel und Klimaschutz als Beispiel für internationale Konflikte und Konfliktlösungen 9/10
- **Kompetenzen:** Systeme erschließen und urteilen
- **Naturwissenschaften 7–10:** 3.7 Klima im Wandel
- **Kompetenzen:** Beurteilen
- **Politische Bildung 7–10:** 3.6 Konflikte und Konfliktlösungen
- **Kompetenzen:** Mündig handeln; analysieren; urteilen
- **Sozialwissenschaften/Wirtschaftswissenschaft 9/10:** 3.5 Ökonomie: Jugendliche im Spannungsfeld eigener Möglichkeiten und wirtschaftlicher Interessen
- **Kompetenzen:** Analysieren und urteilen
- **Ethik 7–10:** 3.3 Was ist gerecht? – Recht und Gerechtigkeit; 3.5 Was soll ich tun? – Handeln und Moral
- **Kompetenzen:** Perspektive einnehmen; argumentieren und urteilen; sich im Dialog verständigen

Der Klimawandel ist eine globale Herausforderung. Die Auswirkungen des Klimawandels scheinen aber weit weg in fernen Ländern zu sein. Wir bringen den Klimawandel ins Klassenzimmer und beschäftigen uns mit Menschen, die schon jetzt die Folgen des Klimawandels täglich spüren. Wer ist verantwortlich für den Klimawandel und wer hat die Verantwortung zu handeln?

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird nur in Berlin angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen und Energiegewinnung
2. Globale Umweltveränderung

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Schülerinnen und Schüler lernen im Workshop, dass der Klimawandel vor allem in Europa und Nordamerika verursacht wird, Leidtragende aber insbesondere die Länder des globalen Südens sind. Dadurch erwerben sie die Kompetenz, ihre persönliche Mitverantwortung für Mensch und Umwelt zu erkennen. Durch das Aufzeigen von Handlungsalternativen können die Teilnehmenden die Herausforderung annehmen und erhalten die Kompetenz, einen Wandel zu bewirken.

Organisation/Institution:

BUNDjugend Berlin

Erich-Weinert-Straße 82
10439 Berlin

Ansprechpartnerin: Victoria Student
030 39 84 85 86
bildungsagenten@bundjugend-berlin.de
www.bundjugend-berlin.de

3

WELTbewusst – konsumkritische Stadtführungen

In einem dreistündigen Spaziergang durch die Berliner Innenstadt erkunden wir die Welt in unserem Einkaufswagen: Wir machen sichtbar, wie unser täglicher Konsum mit Globalisierung und Klimawandel zusammenhängt und was wir anders machen können. Und wir zeigen, dass es schon anders gemacht wird – hier und jetzt, in Berlin, gleich bei uns um die Ecke.

Fachbezüge:

- **Wirtschaft-Arbeit-Technik 7–10:** 3.9 Ernährung und Konsum aus regionaler und globaler Sicht 9/10
- **Kompetenzen:** Bewerten und entscheiden
- **Sozialwissenschaften/Wirtschaftswissenschaft 9/10:** 3.5 Ökonomie: Jugendliche im Spannungsfeld eigener Möglichkeiten und wirtschaftlicher Interessen 9/10
- **Kompetenzen:** Analysieren und urteilen
- **Geografie 7–10:** 3.7 Wirtschaftliche Verflechtungen und Globalisierung 9/10
- **Kompetenzen:** Sich orientieren und urteilen

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird nur in Berlin angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Waren aus aller Welt: Produktion, Handel und Konsum

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Schülerinnen und Schüler lernen auf der Stadtführung, welche Auswirkungen ihr Konsum auf Mensch und Natur hat. Dadurch erwerben sie die Kompetenz, ihre persönliche Mitverantwortung für Mensch und Umwelt zu erkennen. Durch das Aufzeigen von Handlungsalternativen können die Schülerinnen und Schüler die Herausforderung annehmen und erhalten die Kompetenz, einen Wandel zu bewirken.

Organisation/Institution:

BUNDjugend Berlin

Erich-Weinert-Straße 82
10439 Berlin

Ansprechpartnerin: Victoria Student

030 39 84 85 86

bildungsagenten@bundjugend-berlin.de

www.bundjugend-berlin.de

Handy – auf die inneren Werte kommt es an



Foto: BUNDjugend

Es hält uns auf dem Laufenden, sorgt für gute Musik und dient als Notruf, wenn es mal knapp wird. Dank wertvoller Ressourcen leistet uns das Handy täglich gute Dienste. In diesem Workshop schauen wir buchstäblich in ein Handy hinein. Was steckt drin? Woher kommen die Rohstoffe? Die Schülerinnen und Schüler lernen, dass im Handy wertvolle Ressourcen verarbeitet sind. Spielerisch erfahren sie, wie man diese Ressourcen schonen kann und wohin mit dem Handy, wenn man es nicht mehr braucht.

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Nach Absprache

Wird nur in Berlin angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen und Energiegewinnung
2. Waren aus aller Welt: Produktion, Handel und Konsum

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Schülerinnen und Schüler lernen im Workshop, welche Auswirkungen der Abbau von Ressourcen für ihr Handy auf Mensch und Natur hat. Dadurch erwerben sie die Kompetenz ihre persönliche Mitverantwortung für Mensch und Umwelt zu erkennen. Durch das Aufzeigen von Handlungsalternativen können die Schülerinnen und Schüler die Herausforderung annehmen und erhalten die Kompetenz, einen Wandel zu bewirken.

Fachbezüge:

- **Naturwissenschaften 7–10:** 3.2 Stoffe im Alltag; 3.9 Technik
- **Kompetenzen:** Erkenntnisse gewinnen und urteilen

Organisation/Institution:

BUNDjugend Berlin

Erich-Weinert-Straße 82
10439 Berlin

Ansprechpartnerin: Victoria Student
030 39 84 85 86
bildungsagenten@bundjugend-berlin.de
www.bundjugend-berlin.de

3

Kinderrechte – Wie leben Kinder in den Philippinen und welche Rechte haben wir gemeinsam?

Die Kinderrechtskonvention wurde 1989 von den Vereinten Nationen verabschiedet. Bis auf zwei Staaten – Somalia und die USA – haben alle Mitgliedsstaaten die Kinderrechtskonvention ratifiziert. Wir schauen uns die Kinderrechte am Beispiel Deutschlands und der Philippinen genauer an, lernen dabei den Lebensalltag philippinischer Kinder kennen und suchen nach Gemeinsamkeiten. Nach der Beschäftigung mit dem Thema Kinderarbeit gehen wir der Frage nach, wie Kinder ihre Rechte durchsetzen können. Wie funktioniert zum Beispiel ein Kinderparlament?

Fachbezüge:

- **Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde 7–10:**
 - 3.1 Wer bin ich? – Identität; 3.2 Miteinander leben – soziale Beziehungen; 3.4 Den Menschen und die Welt denken – Menschen- und Weltbilder; 3.6 Die Welt von morgen – Zukunftsentwürfe
- **Kompetenzen:** Beobachtetes zum Ausdruck bringen; Wahrgenommenes mit Wissen verknüpfen; Werte und Normen verstehen; Entscheidungen treffen; Perspektiven übernehmen
- **Politische Bildung 7–10:** 3.1. Armut und Reichtum; ;3.2 Leben in einer globalisierten Welt; 3.4 Leben in einem Rechtsstaat
- **Kompetenzen:** Eigene Interessen vertreten; Perspektivwechsel vornehmen; politische Probleme identifizieren; persönliche politische Urteile entwickeln und begründen

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Vielfalt der Werte, Kulturen und Lebensverhältnisse: Diversität und Inklusion
2. Armut und soziale Sicherheit
3. Bildung

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass es universelle Rechte für Kinder gibt. Sie hinterfragen, warum diese Rechte nicht in allen Ländern durchgesetzt werden und beziehen dazu Stellung. Sie erkennen, dass es in allen Ländern Kinder gibt, denen es gut geht, und solche, die unter schwierigen Lebensumständen aufwachsen. Durch das Hineinversetzen in den Lebensalltag eines anderen Kindes vollziehen die Schülerinnen und Schüler einen Perspektivwechsel und entwickeln ein Gefühl der Solidarität. Sie denken darüber nach, wie sie sich für die Durchsetzung der Kinderrechte engagieren können.

Organisation/Institution:

Carpus e.V.

Straße der Jugend 33
03050 Cottbus

Ansprechpartner: Uwe Berger
0355 49 92 77 83
bildung@carpus.org
www.carpus.org

Wer schuftet für unseren Wohlstand? Projekttag zum Thema Schokolade oder Kleidung

In welchen Ländern wird unsere Kleidung produziert und wie sehen die Arbeitsbedingungen in den Fabriken aus? Gibt es einen Zusammenhang zwischen teuren Klamotten und guter Entlohnung? Wer verdient wie viel vom Verkaufspreis? Am Beispiel der Jeans finden wir das heraus. Am Ende stellen wir uns die Frage, wie ein nachhaltiger Textilkonsum aussehen könnte.

Schokolade macht angeblich glücklich. Doch trifft das auch auf die Kakaobauern und –bäuerinnen zu, die den Kakao anbauen? Ein Video klärt uns über illegalen Kinderhandel in der Elfenbeinküste auf. In einem Planspiel finden wir heraus, wer am Schokoladenhandel am meisten verdient und wer dabei verliert. Kann Fairer Handel die Welt gerechter machen oder braucht es noch andere Lösungen? Gemeinsam suchen wir nach Antworten.

Fachbezüge:

- **Geografie 7–10:** 3.2 Migration und Bevölkerung; 3.4 Armut und Reichtum; 3.5 Umgang mit Ressourcen; 3.7 Wirtschaftliche Verflechtungen und Globalisierung; 3.8 Europa in der Welt
- **Kompetenzen:** Teilprozesse erklären; Lösungsstrategien entwickeln; Informationen präsentieren; Argumente formulieren; Sachverhalte / Prozesse unter Einbeziehung fachbasierter und fachübergreifender Werte und Normen bewerten (ethisches Werturteil)
- **Lebensgestaltung–Ethik–Religionskunde 7–10:** 3.1 Wer bin ich? – Identität; 3.2 Miteinander leben – soziale Beziehungen; 3.4 Den Menschen und die Welt denken – Menschen- und Weltbilder; 3.6 Die Welt von morgen – Zukunftsentwürfe
- **Kompetenzen:** Beobachtetes zum Ausdruck bringen; Wahrgenommenes mit Wissen verknüpfen; Werte und Normen verstehen; sich begründet positionieren; mit anderen in einen Argumentationsaustausch treten; Entscheidungen treffen; Perspektiven übernehmen; aufeinander reagieren
- **Politische Bildung 7–10:** 3.1 Armut und Reichtum; 3.2 Leben in einer globalisierten Welt; 3.4 Leben in einem Rechtsstaat; 3.6 Konflikte und Konfliktlösungen; 3.8 Europa in der Welt
- **Kompetenzen:** Eigene Interessen vertreten; Perspektivwechsel vornehmen; politische Probleme identifizieren; persönliche politische Urteile entwickeln und begründen; Thesen für politische Problemlösungen entwickeln; erschließungs- und handlungsorientierte Methoden einsetzen; Methoden der (öffentlichen) Präsentation anwenden
- **Moderne Fremdsprachen / Englisch 7–10:** 3.3 Kultur und historischer Hintergrund; 3.4 Natur und Umwelt
- **Kompetenzen:** Leseverstehen; Dialogisches Sprechen; Text- und Medienkompetenz

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Englisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Waren aus aller Welt: Produktion, Handel und Konsum
2. Armut und soziale Sicherheit
3. Globalisierung von Wirtschaft und Arbeit

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Schülerinnen und Schüler analysieren die Produktionskette und die Produktionsbedingungen von Konsumgütern unter Berücksichtigung der allgemeinen Menschenrechte, der ILO-Arbeitsnormen und des Leitbildes der nachhaltigen Entwicklung. In einem Rollenspiel versetzen sie sich in die Situation der Produzierenden sowie der Händlerinnen und Händler, dadurch vollziehen sie einen Perspektivwechsel. Die Schülerinnen und Schüler diskutieren Handlungsmöglichkeiten, um Produktions- und Welthandelsbedingungen gerechter zu gestalten, und reflektieren dabei auch eigene Konsumgewohnheiten.

Organisation/Institution:

Carpus e.V.
Straße der Jugend 33
03050 Cottbus

Ansprechpartner: Uwe Berger
0355 49 92 77 83
bildung@carpus.org
www.carpus.org

3

Die UN-Nachhaltigkeits-Agenda 2030 – Wie wird die Welt gerechter?

Im Jahr 2015 verabschiedeten die Regierenden von 193 Ländern in der UN-Vollversammlung die Nachhaltigkeitssagenda 2030 mit 17 Zielen für eine weltweite nachhaltige Entwicklung und die Verbesserung der Lebensbedingungen, vor allem in ärmeren Ländern. Wir schauen uns die Nachhaltigkeitsziele am Beispiel Deutschlands und ausgewählter Länder im Globalen Süden genauer an, hinterfragen die bisher erreichten Erfolge und suchen nach eigenen Handlungsansätzen in unserem Alltag, um diese Ziele zu verwirklichen.

Fachbezüge:

- **Geografie 7–10:** 3.2 Migration und Bevölkerung; 3.4 Armut und Reichtum; 3.5 Umgang mit Ressourcen; 3.7 Wirtschaftliche Verflechtungen und Globalisierung; 3.8 Europa in der Welt
- **Kompetenzen:** Teilprozesse erklären; Lösungsstrategien entwickeln; Informationen präsentieren; Argumente formulieren; Sachverhalte / Prozesse unter Einbeziehung fachbasierter und fachübergreifender Werte und Normen bewerten (ethisches Werturteil)
- **Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde 7–10:** 3.1 Wer bin ich? – Identität; 3.2 Miteinander leben – soziale Beziehungen; 3.4 Den Menschen und die Welt denken – Menschen- und Weltbilder; 3.6 Die Welt von morgen – Zukunftsentwürfe
- **Kompetenzen:** Beobachtetes zum Ausdruck bringen; Wahrgenommenes mit Wissen verknüpfen; Werte und Normen verstehen; sich begründet positionieren; mit anderen in einen Argumentationsaustausch treten; Entscheidungen treffen; Perspektiven übernehmen; aufeinander reagieren
- **Politische Bildung 7–10:** 3.1. Armut und Reichtum; 3.2 Leben in einer globalisierten Welt; 3.4 Leben in einem Rechtsstaat; 3.6 Konflikte und Konfliktlösungen; 3.8 Europa in der Welt
- **Kompetenzen:** Eigene Interessen vertreten; Perspektivwechsel vornehmen; politische Probleme identifizieren; persönliche politische Urteile entwickeln und begründen; Thesen für politische Problemlösungen entwickeln; erschließungs- und handlungsorientierte Methoden einsetzen; Methoden der (öffentlichen) Präsentation anwenden
- **Moderne Fremdsprachen / Englisch 7–10:** 3.3 Kultur und historischer Hintergrund; 3.4 Natur und Umwelt
- **Kompetenzen:** Leseverstehen; Dialogisches Sprechen; Text- und Medienkompetenz

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Englisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten**Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung**

1. Global Governance – Weltordnungspolitik
2. Armut und soziale Sicherheit
3. Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen und Energiegewinnung

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Schülerinnen und Schüler analysieren unter dem Leitbild der nachhaltigen Entwicklung aktuelle globale Entwicklungsprozesse. Sie hinterfragen und reflektieren globale Ungleichheiten und Machtstrukturen vor dem Hintergrund kolonialer Vergangenheit und kolonialer Kontinuitäten. Sie diskutieren lokale Handlungsmöglichkeiten, die sich positiv auf eine globale nachhaltige Entwicklung auswirken können und überdenken dabei auch eigene Verhaltens- und Konsumgewohnheiten.

Organisation/Institution:**Carpus e.V.**

Straße der Jugend 33
03050 Cottbus

Ansprechpartner: Uwe Berger
0355 49 92 77 83
bildung@carpus.org
www.carpus.org

ENSA – Lernen eine Welt zu sehen

Fortbildungen für Lehrkräfte der Sekundarstufe I und II zum Aufbau von Schulpartnerschaften

Wir fördern Schulpartnerschaften, die alle Teilnehmenden gleichberechtigt mitgestalten können. Über Schulbegegnungen wollen wir globale Themen erfahrbar machen. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrenden können Bewusstsein dafür entwickeln, wie ihre Lebenswelten zusammenhängen. Wir wollen zum Umdenken anregen und Möglichkeiten aufzeigen, wie jeder und jede Einzelne Verantwortung übernehmen und sich in seinem eigenen Lebensumfeld für eine gerechtere Welt engagieren kann.

ENSA verfügt über mehr als ein Jahrzehnt an Erfahrungen zur Gestaltung von internationalen Schulpartnerschaften. Aus diesem Wissensarchiv haben wir ein Fortbildungsangebot für Lehrkräfte zur diskriminierungssensiblen Gestaltung von Schulbegegnungsreisen und Schulpartnerschaftsarbeit entwickelt. Die Fortbildungen geben inhaltliche Inputs zu Partnerschaftlichkeit und lokalen und globalen Machtverhältnissen, mit denen Akteurinnen und Akteure in internationalen Schulpartnerschaften häufig konfrontiert sind. Weiter gibt es Raum zum Erfahrungsaustausch sowie der Erarbeitung

Fachbezüge:

- ENSA-Schulpartnerschaften wählen für ihre Begegnungen gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern beider Schulen ein Thema des Globalen Lernens aus. Diese Themen stehen im Zusammenhang mit mindestens einem fachspezifischen Thema. Aufgrund der meist anderen Sprache im Partnerland gibt es meistens einen Bezug zum bilingualen Unterricht. Aber auch der musisch-künstlerische Bereich, die Gesellschaftswissenschaften, Mathematik / Naturwissenschaften und Sport werden gerne von Schulen gewählt. ENSA fördert auch Schulpartnerschaften zwischen Berufsbildenden Schulen.

Während der ENSA-Fortbildungen für Lehrkräfte und der ENSA-Infoworkshops werden beispielhaft Schulpartnerschaften mit ihren Fachbezügen vorgestellt. Außerdem erfolgt eine Einführung in den Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung.

von Handlungsanleitungen für die Weiterentwicklung oder dem Aufbau der eigenen Schulpartnerschaft. Darüber hinaus geht es um Schritte zu einer langfristigen Verankerung der Partnerschaftsarbeit an der Schule. ENSA- Informationsworkshops bieten Anregungen für die Projektgestaltung sowie einen Raum für individuelle Fragen und für kollegialen Austausch und Vernetzung. Der Workshop richtet sich an Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen sowie Vertreterinnen und Vertreter von Nichtregierungsorganisationen, die gerade eine Schulpartnerschaft aufbauen oder eine schon bestehende Schulpartnerschaft begleiten.

Angebot für Lehrkräfte

Fortbildungen für Lehrkräfte der Sekundarstufe I und II

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Bildung
2. Geschichte der Globalisierung: Vom Kolonialismus bis zum „Global Village“
3. Kommunikation im globalen Kontext

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Infoworkshops informieren über das ENSA-Programm und seinen Ansatz und regen die Teilnehmenden dazu an, sich selbst und Ihre Schulpartnerschaft im Themenfeld des Globalen Lernens zu reflektieren. Dabei steht der Perspektivwechsel (konkret: Die Perspektive der Partnerschule) im Vordergrund.

Organisation/Institution:

Engagement Global gGmbH
Entwicklungspolitisches Schulaustauschprogramm (ENSA)
 Lützowufer 6-9
 10785 Berlin

Ansprechpartnerin: Verena Eder
 030 25 48 21 54
 ensa-programm@engagement-global.de
<https://ensa.engagement-global.de/>

3

Mord in Mato Grosso do Sul Soja-Anbau in Brasilien – und was hat das mit uns zu tun?

Deutsche Landwirte füttern ihre Tiere mit genveränderten Futtermitteln – vornehmlich Soja, das zu einem erheblichen Anteil aus Brasilien und Argentinien importiert wird. Dort kurbelt es nicht nur die Wirtschaft an, sondern verstärkt auch die Abholzung, die Vertreibung indigener Völker und die Verschmutzung der Umwelt. Im Planspiel „Mord in Mato Grosso do Sul“ schlüpfen die Teilnehmenden in die Rollen von brasilianischer Regierung, Landwirten, Indigenen sowie anderen Akteurinnen und Akteuren und erfahren so die Komplexität des Themas. In der Auswertung kommen unter anderem lokale Handlungsmöglichkeiten zur Sprache.

Genauer Ablauf des Planspiels unter:
<http://www.epiz-berlin.de/publications/soja/>



Foto: EPIZ

Fachbezüge:

- **Geographie 7–10:** 3.2 Migration und Bevölkerung, 3.4 Armut und Reichtum (7/8), 3.7 Wirtschaftliche Verflechtungen und Globalisierung (9/10)
- **Kompetenzen:** Kommunizieren, urteilen
- **WAT 7–10:** 3.5 Ernährung, Gesundheit und Konsum, 3.6 Markt, Wirtschaftskreisläufe und politische Rahmenbedingungen (7/8), 3.9 Ernährung, Gesundheit und Konsum (9/10)
- **Kompetenzen:** Mit Fachwissen umgehen, Methoden einsetzen, kommunizieren
- **Ethik 7–10:** 3.3 Was ist gerecht? – Recht und Gerechtigkeit
- **Kompetenzen:** Wahrnehmen und deuten, Perspektiven einnehmen, argumentieren und urteilen, sich im Dialog verständigen
- **Einführungsphase – Geografie:** Bevölkerungswachstum und Nahrungsspielraum – naturbedingte Potenziale der agrarischen Nutzung und ihre Grenzen
- **Kompetenzen:** Reflektiertes Umgehen mit Leitbildern, Normen, Konventionen im Kontext eigenen und fremden Handelns, begründetes Beziehen einer eigenen Position

Fachbezüge:

- **Kursphase – Geografie:** Leben in der „Einen Welt“ – „Entwicklungsländer“ im Wandel – Möglichkeiten, Formen und Folgen der Landnutzung, Entwicklungstendenzen in der Wirtschaft, Chancen und Risiken, Unterentwicklung als globales Phänomen, Chancen und Risiken des Globalisierungsprozesses
- **Kompetenzen:** Auseinandersetzen mit eigenen und anderen Wertesystemen, erörtern der Wechselwirkungen zwischen Ökonomie und Ökologie sowie von Nutzungskonkurrenzen, kritisches Auseinandersetzen mit Entwicklungsmerkmalen, Entwicklungstheorien und –strategien, mit nachhaltiger Sicherung der Lebensgrundlage der Menschen in globaler Verantwortung
- **Kursphase – Politik:** Globales Wirtschaften contra nationale Politik, internationale Entwicklungen im 21. Jahrhundert, Ökonomie und Ökologie unter Berücksichtigung der Interdependenzen zwischen Nord und Süd
- **Kompetenzen:** Selbstständiges Erarbeiten von Grundbegriffen, selbstständige Analyse und diskursive Beurteilung von Problemlagen unter besonderer Berücksichtigung der Globalisierung, expertengestützte Erarbeitung simulativer Lösungsmodelle, z.B. Szenario-Methode, Planspiel, Zukunftswerkstatt

Fachbezüge:

- **Kursphase – Sozialwissenschaften:** Herausforderungen in der globalisierten Welt
- **Kompetenzen:** Begreifen von Problemen in der globalisierten Welt (Umweltschäden und Ressourcenmangel, Bevölkerungsentwicklung), erweitern von Fähigkeiten zur Konfliktbewältigung, zum Perspektivenwechsel und politischen Urteil, wecken bzw. stärken der Handlungsbereitschaft bei der Problemlösung in gesellschaftlichen und politischen Initiativen.
- **Kursphase – Spanisch:** Eine Welt – Globale Fragen, Herausforderungen der Gegenwart
- **Kompetenzen:** Kennenlernen ausgewählter Migrationsprozesse und ihrer Folgen im Einwanderungs- bzw. Auswanderungsland, erörtern interkultureller Konfliktsituationen im eigenen Land und in spanischsprachigen Ländern und beurteilen von Interventionsspielräumen zur angemessenen Steuerung dieser Prozesse

Angebot für Lehrkräfte

Auch als Lehrerfortbildung möglich.

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Spanisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja
Das Planspiel gibt es in zwei Niveaustufen. Es ist für Schülerinnen und Schüler mit Schwierigkeiten in den Bereichen Konzentration, Abstraktion und Lesekompetenz geeignet.

Wird nur in Berlin angeboten**Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung**

1. Landwirtschaft und Ernährung
2. Globalisierung von Wirtschaft und Arbeit
3. Waren aus aller Welt: Produktion, Handel und Konsum

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Teilnehmenden können Vor- und Nachteile des gentechnisch veränderten Sojaanbaus benennen und wissen um dessen soziale und ökologische Folgen in Brasilien. Ihre Rolle im Planspiel erleichtert ihnen den Perspektivwechsel und sie erfahren auf einer emotionalen und kognitiven Ebene Möglichkeiten und Grenzen verschiedener Akteurinnen und Akteure der globalen Wirtschaft. Die Teilnehmenden sind dadurch in der Lage, empathisch Standpunkte zu vertreten, die Komplexität globaler Fragestellungen zu erkennen und exemplarisch Lösungsstrategien zu entwickeln. Sie bilden sich eine eigene Meinung zu Soja-Importen und gentechnisch veränderten Lebensmitteln. Sie lernen aktuelle Zertifikate, die gentechnikfreie Lebensmittel kennzeichnen, und gesetzliche Kennzeichnungspflichten für gentechnisch veränderte Lebensmittel kennen.

Organisation/Institution:**EPIZ e.V.**

Ansprechpartnerin: Anne-Kathrin Bruch
Tel. 030 692 64 19
bruch@epiz-berlin.de
<http://www.epiz-berlin.de/schulveranstaltungen/>

3

Wem gehört der Wald? – Ein Planspiel

Ort des Planspiels ist Peru: Ein Stück Wald, das von Indigenen und anderen bewohnt wird, soll wirtschaftlich genutzt werden. Welche Firma bekommt den Zuschlag? Die Firma, die für möglichst viele Arbeitsplätze und viel Profit steht, oder die Firma, die den Wald nachhaltig bewirtschaften möchte? Am Ende entscheidet die Regierung. In der Analyse geht es um Handlungsspielräume verschiedener Akteurinnen und Akteure, deren Grenzen sowie um die realen Hintergründe des Falles.

Genauer Ablauf des Planspiels unter: <http://www.epiz-berlin.de/publications/vollholz-voll-fair-nachhaltiges-handwerkszeug-fuer-holzberufe/>

Fachbezüge:

- **Geographie 7–10:** 3.5 Umgang mit Ressourcen, 3.6 Klimawandel und Klimaschutz, 3.7 Wirtschaftliche Verflechtungen und Globalisierung
- **Kompetenzen:** Kommunizieren, urteilen
- **Geschichte 9/10:** Wahlmodul 3.6 Wirtschaft und Handel – Weltwirtschaft zwischen Imperialismus und Dekolonialisierung
- **Kompetenzen:** Deuten, urteilen und sich orientieren
- **Naturwissenschaften 7–10:** 3.7 Klima im Wandel – nachwachsende Rohstoffe
- **Kompetenzen:** Erkenntnisse gewinnen, bewerten, kommunizieren
- **Politische Bildung 7–10:** 3.2 Leben in einer globalisierten Welt (7/8), 3.6 Konflikte und Konfliktlösungen (9/10)
- **Kompetenzen:** Analysieren, urteilen, Methoden anwenden
- **Theater 7–10:** 3.4 Gesellschaft
- **Kompetenzen:** Wahrnehmen, gestalten, reflektieren
- **WAT 7–10:** 3.6 Markt, Wirtschaftskreisläufe und politische Rahmenbedingungen 7/8
- **Kompetenzen:** Mit Fachwissen umgehen, Methoden einsetzen, kommunizieren

Fachbezüge:

- **Einführungsphase – Geografie:** Herausforderungen an die Menschen des 21. Jahrhunderts
- **Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler gehen reflektiert mit Leitbildern, Normen, Konventionen im Kontext eigenen und fremden Handelns um und beziehen begründet eine eigene Position.
- **Kursphase – Geografie:** Leben in der „Einen Welt“ – „Entwicklungsländer“ im Wandel – Möglichkeiten, Formen und Folgen der Landnutzung, Entwicklungstendenzen in der Wirtschaft, Chancen und Risiken, Unterentwicklung als globales Phänomen, Chancen und Risiken des Globalisierungsprozesses
- **Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit eigenen und anderen Wertesystemen auseinander, indem sie Wechselwirkungen zwischen Ökonomie und Ökologie sowie von Nutzungskonkurrenzen erörtern. In der kritischen Auseinandersetzung mit Entwicklungsmerkmalen, Entwicklungstheorien und -strategien erkennen die Schülerinnen und Schüler, dass die nachhaltige Sicherung der Lebensgrundlage der Menschen in globaler Verantwortung liegt.

Fachbezüge:

- **Kursphase – Politik:** Globales Wirtschaften contra nationale Politik, internationale Entwicklungen im 21. Jahrhundert, Ökonomie und Ökologie unter Berücksichtigung der Interdependenzen zwischen Nord und Süd
- **Kompetenzen:** Selbständiges Erarbeiten von Grundbegriffen, selbstständige Analyse und diskursive Beurteilung von Problemlagen unter besonderer Berücksichtigung der Globalisierung, expertengestützte Erarbeitung simulativer Lösungsmodelle, z.B. Szenario-Methode, Planspiel, Zukunftswerkstatt
- **Kursphase – Sozialwissenschaften:** Herausforderungen in der globalisierten Welt
- **Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler begreifen Probleme in der globalisierten Welt (Umweltschäden und Ressourcenmangel, Bevölkerungsentwicklung, Fundamentalismus und neue Formen von Krieg) und verbessern damit ihre Fähigkeiten zur Konfliktbewältigung, zum Perspektivenwechsel und politischen Urteil. Dadurch kann auch ihre Handlungsbereitschaft bei der Problemlösung in gesellschaftlichen und politischen Initiativen geweckt bzw. gestärkt werden.
- **Kursphase – Spanisch:** Eine Welt – Globale Fragen, Herausforderungen der Gegenwart
- **Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler kennen ausgewählte Migrationsprozesse und ihre Folgen im Einwanderungs- bzw. Auswanderungsland, stellen interkulturelle Konfliktsituationen im eigenen Land und in spanischsprachigen Ländern dar und beurteilen Interventionsspielräume zur angemessenen Steuerung dieser Prozesse.

Angebot für Lehrkräfte

Auch als Lehrerfortbildung möglich.

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Für dieses Planspiel liegt auch eine vereinfachte Version für Schülerinnen und Schülern mit Schwierigkeiten in den Bereichen Konzentration, Abstraktion und Lesekompetenz vor.

Wird nur in Berlin angeboten**Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung**

1. Waren aus aller Welt: Produktion, Handel und Konsum
2. Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen und Energiegewinnung

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Teilnehmenden erkennen die Schwierigkeit, Zielkonflikte zwischen Ökonomie, Ökologie und Sozialem auszubalancieren und Nachhaltigkeit zu gewährleisten. Ihre Rolle im Planspiel erleichtert ihnen den Perspektivwechsel und sie erfahren auf einer emotionalen und kognitiven Ebene Macht und Ohnmacht bzw. Möglichkeiten und Grenzen verschiedener Akteure der globalen Waldwirtschaft.

Die Teilnehmenden sind in der Lage, empathisch Standpunkte zu vertreten, die Komplexität globaler Fragestellungen zu erkennen, kritisch zu reflektieren und exemplarische Lösungsstrategien zu entwickeln.

Organisation/Institution:**EPIZ e.V.**

Ansprechpartnerin: Anne-Kathrin Bruch
 Tel. 030 692 64 19
 bruch@epiz-berlin.de
<http://www.epiz-berlin.de/schulveranstaltungen/>

3

Ich wollt, ich wär (k)ein Huhn

Im Planspiel zu Hühnerexporten nach Ghana schlüpfen die Teilnehmenden in die Rollen beteiligter Akteure. Der reale Grundkonflikt ist: Ghana wird mit tiefgefrorenen Geflügelresten aus Europa sowie Nord- und Südamerika überschwemmt, während die einheimische Geflügelwirtschaft in den Konkurs geht

Genauer Ablauf des Planspiels unter: <http://www.epiz-berlin.de/publications/g-fisch-und-fleisch/>

Fachbezüge:

- **Geographie 7–10:** 3.4 Armut und Reichtum (7/8), 3.7 Wirtschaftliche Verflechtungen und Globalisierung (9/10)
- **Kompetenzen:** Kommunizieren, urteilen
- **Geschichte 9/10:** Wahlmodul 3.6 Wirtschaft und Handel – Weltwirtschaft zwischen Imperialismus und Dekolonialisierung
- **Kompetenzen:** Deuten, urteilen und sich orientieren
- **Politische Bildung 7–10:** 3.2 Leben in einer globalisierten Welt (7/8), Konflikte und Konfliktlösungen (9/10)
- **Kompetenzen:** Analysieren, urteilen, Methoden anwenden
- **Theater 7–10:** 3.4 Gesellschaft
- **Kompetenzen:** Wahrnehmen, gestalten, reflektieren
- **WAT 7–10:** 3.6 Markt, Wirtschaftskreisläufe und politische Rahmenbedingungen (7/8), 3.9 Ernährung, Gesundheit und Konsum, 3.15 Lebensmittelverarbeitung (9/10)
- **Kompetenzen:** Mit Fachwissen umgehen, Methoden einsetzen, kommunizieren

Fachbezüge:

- **Einführungsphase – Geografie:** Herausforderungen an die Menschen des 21. Jahrhunderts, Bevölkerungswachstum und Nahrungsspielraum
- **Kompetenzen:** Reflektieren von Leitbildern, Normen, Konventionen im Kontext eigenen und fremden Handelns, Beziehen eigener Positionen
- **Kursphase – Geografie:** Leben in der „Einen Welt“ – „Entwicklungsländer“ im Wandel, Entwicklungstendenzen in der Wirtschaft, Chancen und Risiken, Unterentwicklung als globales Phänomen, Chancen und Risiken des Globalisierungsprozesses
- **Kompetenzen:** Auseinandersetzen mit eigenen und anderen Wertesystemen, erörtern der Wechselwirkungen zwischen Ökonomie und Ökologie sowie von Nutzungskonkurrenzen, kritisches Auseinandersetzen mit Entwicklungsmerkmalen, Entwicklungstheorien und –strategien sowie mit nachhaltiger Sicherung der Lebensgrundlage der Menschen in globaler Verantwortung

Fachbezüge:

- **Kursphase – Politik:** Globales Wirtschaften contra nationale Politik, internationale Entwicklungen im 21. Jahrhundert, Ökonomie und Ökologie unter Berücksichtigung der Interdependenzen zwischen Nord und Süd
- **Kompetenzen:** Selbständiges Erarbeiten von Grundbegriffen, selbstständige Analyse und diskursive Beurteilung von Problemlagen unter besonderer Berücksichtigung der Globalisierung, expertengestützte Erarbeitung simulativer Lösungsmodelle, z.B. Szenario-Methode, Planspiel, Zukunftswerkstatt
- **Kursphase – Sozialwissenschaften:** Herausforderungen in der globalisierten Welt
- **Kompetenzen:** Begreifen von Problemen in der globalisierten Welt (Umweltschäden und Ressourcenmangel, Bevölkerungsentwicklung), Erweitern von Fähigkeiten zur Konfliktbewältigung, zum Perspektivenwechsel und politischen Urteil, Wecken bzw. stärken der Handlungsbereitschaft bei der Problemlösung in gesellschaftlichen und politischen Initiativen

Angebot für Lehrkräfte

Auch als Lehrerfortbildung möglich.

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Englisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja
Für dieses Planspiel liegt auch eine vereinfachte Version für Schülerinnen und Schülern mit Schwierigkeiten in den Bereichen Konzentration, Abstraktion und Lesekompetenz vor.

Wird nur in Berlin angeboten**Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung**

1. Waren aus aller Welt: Produktion, Handel und Konsum
2. Landwirtschaft und Ernährung
3. Globalisierung von Wirtschaft und Arbeit

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Teilnehmenden können durch ihre Rolle im Planspiel einen Perspektivwechsel vollziehen und sie erfahren auf einer emotionalen und kognitiven Ebene Macht und Ohnmacht bzw. Möglichkeiten und Grenzen verschiedener Akteure der globalen Nahrungsmittelindustrie. Die Teilnehmenden sind in der Lage, empathisch Standpunkte zu vertreten, die Komplexität globaler Fragestellungen zu erkennen, kritisch zu reflektieren und exemplarische Lösungsstrategien zu entwickeln. Sie können Geflügelexporte aus entwicklungspolitischer Perspektive kritisch beurteilen.

Organisation/Institution:**EPIZ e.V.**

Ansprechpartnerin: Anne-Kathrin Bruch
Tel. 030 692 64 19
bruch@epiz-berlin.de
<http://www.epiz-berlin.de/schulveranstaltungen/>

3

Planspiel (Welt-)Wirtschaft – wie funktioniert das globale Wirtschaftssystem?

In diesem Planspiel schlüpfen die Teilnehmenden in die Rolle von Unternehmerinnen und Unternehmern sowie Arbeiterinnen und Arbeitern im armen Aland und im reichen Beland. Sie produzieren Aluminium bzw. Flugzeuge für den Weltmarkt. Das Planspiel beleuchtet zentrale Merkmale des globalen Wirtschaftssystems: Profitorientierte Produktion, Konkurrenz, Innovationsdruck, Angebot und Nachfrage werden ebenso sichtbar wie unterschiedliche Interessen und Machtpositionen im Unternehmen sowie globale Ungleichheiten zwischen armen und reichen Ländern.

Die Dauer des Planspiels beträgt minimal 3, maximal 5 Zeitstunden.



Foto: EPIZ

Fachbezüge:

- **Ethik 7–10:** 3.3 Was ist gerecht? – Recht und Gerechtigkeit
- **Kompetenzen:** Wahrnehmen und deuten; Perspektiven einnehmen; argumentieren und urteilen; sich im Dialog verständigen
- **Geographie 7–10:** 3.4 Armut und Reichtum (7/8), 3.7 Wirtschaftliche Verflechtungen und Globalisierung (9/10)
- **Kompetenzen:** Kommunizieren, urteilen
- **Geschichte 7–10:** Wahlmodul Wirtschaft und Handel – Weltwirtschaft zwischen Imperialismus und Dekolonialisierung 9/10
- **Kompetenzen:** Deuten, urteilen und sich orientieren
- **Politische Bildung 7–10:** 3.1 Armut und Reichtum 7/8
- **Kompetenzen:** Analysieren, urteilen, Methoden anwenden
- **Theater 7–10:** 3.4 Teilhaben Gesellschaft
- **Kompetenzen:** Wahrnehmen, gestalten, reflektieren
- **WAT 7–10:** 3.6 Markt, Wirtschaftskreisläufe und politische Rahmenbedingungen 7/8, 3.10 Unternehmerisches Handeln 9/10
- **Kompetenzen:** Mit Fachwissen umgehen, Methoden einsetzen, kommunizieren

Fachbezüge:

- **Einführungsphase – Wirtschaftswissenschaft:** Einführung in die Volkswirtschaftslehre
- **Kompetenzen:** Untersuchen wirtschaftlicher Zusammenhänge, die zwischen den Wirtschaftssubjekten im Wirtschaftskreislauf bestehen, ziehen von Schlussfolgerungen
- **Kursphase – Geografie:** Entwicklungstendenzen in der Wirtschaft, Chancen und Risiken des Globalisierungsprozesses, Unterentwicklung als globales Phänomen, Chancen und Risiken des Globalisierungsprozesses
- **Kompetenzen:** Auseinandersetzen mit eigenen und anderen Wertesystemen, Erörtern der Wechselwirkungen zwischen Ökonomie und Ökologie sowie von Nutzungskonkurrenzen, kritisches Auseinandersetzen mit Entwicklungsmerkmalen, Entwicklungstheorien und –strategien, mit nachhaltiger Sicherung der Lebensgrundlage der Menschen in globaler Verantwortung

Fachbezüge:

- **Kursphase – Politik:** Globales Wirtschaften contra nationale Politik, internationale Entwicklungen im 21. Jahrhundert, politische und wirtschaftliche Aspekte des Kampfes um Rohstoffe
- **Kompetenzen:** Selbständiges Erarbeiten von Grundbegriffen, selbstständige Analyse und diskursive Beurteilung von Problemlagen unter besonderer Berücksichtigung der Globalisierung, expertengestützte Erarbeitung simulativer Lösungsmodelle, z.B. Szenario-Methode, Planspiel, Zukunftswerkstatt usw.
- **Kursphase – Sozialwissenschaften:** Herausforderungen in der globalisierten Welt
- **Kompetenzen:** Begreifen von Problemen in der globalisierten Welt (Umweltschäden und Ressourcenmangel, Bevölkerungsentwicklung), erweitern von Fähigkeiten zur Konfliktbewältigung, zum Perspektivenwechsel und politischen Urteil, wecken bzw. stärken der Handlungsbereitschaft bei der Problemlösung in gesellschaftlichen und politischen Initiativen

Angebot für Lehrkräfte

Auch als Lehrerfortbildung möglich.

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird nur in Berlin angeboten**Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung**

1. Waren aus aller Welt: Produktion, Handel und Konsum
2. Globalisierung von Wirtschaft und Arbeit

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Teilnehmenden verstehen die Grundprinzipien der Marktwirtschaft. Sie verstehen die unterschiedlichen und zum Teil gegenläufigen Interessen im Betrieb sowie die Machtverhältnisse, in denen diese Interessen ausgetragen werden. Ihre Rolle im Planspiel erleichtert ihnen den Perspektivwechsel und sie erfahren auf einer emotionalen und kognitiven Ebene Möglichkeiten und Grenzen verschiedener Akteure der globalen Wirtschaft. Die Teilnehmenden können Leistungen und Vorteile ebenso wie Grenzen und Nachteile der Marktwirtschaft benennen und kritisch reflektieren. Sie können verschiedene Ursachen unterschiedlicher ökonomischer Stärke und Entwicklung benennen und beispielhaft auf arme und reiche Länder beziehen.

Organisation/Institution:**EPIZ e.V.**

Ansprechpartnerin: Anne-Kathrin Bruch
 Tel. 030 692 64 19
 bruch@epiz-berlin.de
<http://www.epiz-berlin.de/schulveranstaltungen/>

3

Steuern und Steuerflucht weltweit

Steuern begleiten den Menschen ein Leben lang: Schon Jugendliche zahlen Steuern wie Mehrwertsteuer, um u.a. Schulen, Straßen, öffentlichen Nahverkehr, Sozialleistungen und vieles mehr zu finanzieren. Der Workshop vermittelt, was Steuersysteme sind, auf welchen Grundlagen Steuern erhoben werden, wie Staaten Steuergelder ausgeben und welche Bedeutung dies für einen funktionierenden Staat, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und Gerechtigkeit im Globalen Norden und Süden hat. Ausführliche Informationen unter <http://www.epiz-berlin.de/publications/steuern-und-steuerflucht/>.

Fachbezüge:

- **Ethik 7–10:** 3.3 Was ist gerecht? – Recht und Gerechtigkeit
- **Kompetenzen:** Wahrnehmen und deuten, Perspektiven einnehmen, argumentieren und urteilen, sich im Dialog verständigen

- **Geographie 9/10:** 3.7 Wirtschaftliche Verflechtungen und Globalisierung
- **Kompetenzen:** Kommunizieren, urteilen

- **Sozialwissenschaften 9/10:** 3.4 Ökonomie: Markt und Geld
- **Kompetenzen:** Analysieren, urteilen, Methoden anwenden

- **WAT 9/10:** 3.10 Unternehmerisches Handeln
- **Kompetenzen:** Mit Fachwissen umgehen, Methoden einsetzen, kommunizieren

- **Einführungsphase – Philosophie:** Themenbereich: Probleme des Handelns
- **Kompetenzen:** Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz

- **Einführungsphase – Wirtschaftswissenschaft:** Einführung in die Volkswirtschaftslehre
- **Kompetenzen:** Untersuchen wirtschaftlicher Zusammenhänge, ziehen von Schlussfolgerungen

- **Kursphase – Geografie:** Entwicklungstendenzen in der Wirtschaft, Unterentwicklung als globales Phänomen
- **Kompetenzen:** Auseinandersetzen mit eigenen und anderen Wertesystemen, erörtern der Wechselwirkungen zwischen Ökonomie und Ökologie sowie von Nutzungskonkurrenzen, kritisches Auseinandersetzen mit Entwicklungsmerkmalen, Entwicklungstheorien und -strategien

Fachbezüge:

- **Kursphase – Politik:** Wirtschaft, globales Wirtschaften contra nationale Politik, internationale Entwicklungen im 21. Jahrhundert
- **Kompetenzen:** Selbstständiges Erarbeiten von Grundbegriffen, selbstständige Analyse und diskursive Beurteilung von Problemlagen, expertengestützte Erarbeitung simulativer Lösungsmodelle

- **Kursphase – Sozialwissenschaften:** Herausforderungen in der globalisierten Welt
- **Kompetenzen:** Begreifen von Problemen in der globalisierten Welt, Erweitern von Fähigkeiten zur Konfliktbewältigung, zum Perspektivenwechsel und politischen Urteil, Wecken bzw. stärken der Handlungsbereitschaft bei der Problemlösung in gesellschaftlichen und politischen Initiativen

Angebot für Lehrkräfte

Auch als Lehrerfortbildung möglich.

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird nur in Berlin angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Globalisierung von Wirtschaft und Arbeit

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Teilnehmenden erfahren, was Steuersysteme sind und welche Bedeutung diese für einen funktionierenden Staat, den gesellschaftlichen Zusammenhalt, Gerechtigkeit und eine Demokratie haben. Andererseits erkennen sie, welche Auswirkungen fehlende Steuereinnahmen und Kapitalflucht haben. Sie erkennen unterschiedliche Machtpositionen von verschiedenen Staaten und Unternehmen und reflektieren Veränderungsmöglichkeiten. Sie verständigen sich über Alternativen eines national und international gerechteren Steuersystems.

Organisation/Institution:

EPIZ e.V.
Siehe Seite 73

Einladung zum Leichenschmaus

Der Manager einer Restaurantkette wurde ermordet. Die Schülerinnen und Schüler schlüpfen in die Rollen des Restaurantpersonals, verfolgen die Berichterstattung zum Mord und lösen dabei Aufgaben rund um die Themen Nachhaltigkeit und Globalisierung. Wie sich herausstellt, wollte der Manager den Betrieb auf nachhaltiges Wirtschaften umstellen. Aber wer hat ihn umgebracht? Waren es die Tochter und ihr Freund, der Nachhaltigkeitsmissionar? Die Marketingfirma? Ein Aktionär? Oder gar die geldgierige Witwe? Im Live-Krimi finden die Teilnehmenden es am Ende heraus.

Genauer Ablauf des Planspiels unter <http://www.epiz-berlin.de/publications/einladung-zum-leichenschmaus-fuer-das-gastgewerbe/>.

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Englisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird nur in Berlin angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Waren aus aller Welt: Produktion, Handel und Konsum
2. Landwirtschaft und Ernährung

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Ausgehend von Informationen zu Globalisierungsprozessen in der internationalen Fischereiwirtschaft, zum Fairen Handel und zum Nachhaltigkeitsbegriff reflektieren die Teilnehmenden kritisch, was ein nachhaltiges Unternehmen ausmacht und was für sie ein gutes Leben bedeutet.

Organisation/Institution:

EPIZ e.V.

Ansprechpartnerin: Anne-Kathrin Bruch
Tel. 030/ 692 64 19
bruch@epiz-berlin.de
<http://www.epiz-berlin.de/schulveranstaltungen/>

Fachbezüge:

- **Geographie 7–10:** 3.7 Wirtschaftliche Verflechtungen und Globalisierung 9/10
- **Kompetenzen:** Kommunizieren, urteilen
- **Politische Bildung 7–10:** 3.2 Leben in einer globalisierten Welt (7/8)
- **Kompetenzen:** Analysieren, urteilen, Methoden anwenden
- **Theater 7–10:** 3.4 Gesellschaft
- **Kompetenzen:** Wahrnehmen, gestalten, reflektieren
- **WAT 7–10:** 3.5 Ernährung, Gesundheit und Konsum, 3.6 Markt, Wirtschaftskreisläufe und politische Rahmenbedingungen (7/8), 3.9 Ernährung, Gesundheit und Konsum, 3.10 Unternehmerisches Handeln, 3.15 Lebensmittelverarbeitung (9/10)
- **Kompetenzen:** Mit Fachwissen umgehen, Methoden einsetzen, kommunizieren
- **Einführungsphase – Geografie:** Bevölkerungswachstum und Nahrungsspielraum – naturbedingte Potenziale der agrarischen Nutzung und ihre Grenzen
- **Kompetenzen:** Reflektiertes Umgehen mit Leitbildern, Normen, Konventionen im Kontext eigenen und fremden Handelns und begründetes Beziehen einer eigenen Position
- **Kursphase – Politik:** Globales Wirtschaften contra nationale Politik, Nachhaltige Entwicklung
- **Kompetenzen:** Selbständiges Erarbeiten von Grundbegriffen, selbstständige Analyse und diskursive Beurteilung von Problemlagen unter besonderer Berücksichtigung der Globalisierung, expertengestützte Erarbeitung simulativer Lösungsmodelle, z.B. Szenario-Methode, Planspiel, Zukunftswerkstatt
- **Kursphase – Sozialwissenschaften:** Herausforderungen in der globalisierten Welt
- **Kompetenzen:** Begreifen von Problemen in der globalisierten Welt (Umweltschäden und Ressourcenmangel, Bevölkerungsentwicklung), Erweitern von Fähigkeiten zur Konfliktbewältigung, zum Perspektivenwechsel und politischen Urteil, Wecken bzw. stärken der Handlungsbereitschaft bei der Problemlösung in gesellschaftlichen und politischen Initiativen

3

Golden Globe – Filmreife Ideen für eine zukunftsfähige Ernährung

In der Projektwoche (5 Tage) beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler aktiv und anhand vielfältiger Methoden mit Themen des globalen Lernens z.B. Ernährung, Wasser, Energie, Müll, Mobilität. In Kleingruppen drehen die Teilnehmenden selbstständig Kurzfilme mit ihren eigenen Handys. So eignen sie sich neues Wissen an, greifen dies kreativ auf und entwickeln positiv besetzte Handlungsoptionen zu globalen Herausforderungen.

Fachbezüge:

- **Ethik 7–10:** 3.2 Wie frei bin ich? – Freiheit und Verantwortung; 3.3. Was ist gerecht?; 3.4 Was ist der Mensch? – Mensch und Gemeinschaft
- **Kompetenzen:** Perspektiven einnehmen; argumentieren und urteilen

- **Geographie 7–10:** 3.2 Migration und Bevölkerung; 3.3 Vielfalt der Erde; 3.4 Armut und Reichtum; 3.5 Umgang mit Ressourcen; 3.7 Wirtschaftliche Verflechtungen und Globalisierung; 3.9 Medien – immer ein Gewinn?
- **Kompetenzen:** Systeme erschließen; urteilen

- **Geschichte 7–10:** 3.2 Armut und Reichtum; 3.2 Migration und Bevölkerung; 3.3 Europäische Expansion und Kolonialismus; 3.5 Europa in der Welt; 3.6 Wirtschaft und Handel
- **Kompetenzen:** Analysieren; urteilen

- **Politische Bildung 7–10:** 3.1 Armut und Reichtum; 3.2 Leben in einer globalisierten Welt; 3.3 Migration und Bevölkerung; 3.4 Leben in einem Rechtsstaat; 3.8 Europa in der Welt
- **Kompetenzen:** Analysieren, urteilen

- **Sozialwissenschaften – Wirtschaftswissenschaften 9/10:** 3.5 Ökonomie: Jugendliche im Spannungsfeld eigener Möglichkeiten und wirtschaftlicher Interessen
- **Kompetenzen:** Analysieren, urteilen

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Spanisch
Englisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Nein

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Waren aus aller Welt, Produktion, Handel und Konsum
2. Landwirtschaft und Ernährung
3. Chancen und Gefahren des technologischen Fortschritts

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Schülerinnen und Schüler beschaffen sich Informationen zu globalen Zusammenhängen in Bezug auf die Auswirkungen der Produktion und des Konsums von Lebensmitteln. Sie verarbeiten diese weiter und reflektieren kritisch, welche Rolle sie in Bezug auf globale Zusammenhänge einnehmen. Sie erkennen unterschiedliche Handlungsebenen und ihre möglichen Rollen in einer globalen Gesellschaft. Sie erhalten Tools, um durch einen Kurzfilm ihre Auseinandersetzung mit dem Thema zu dokumentieren. Dadurch werden sie zum Handeln motiviert und ihre Teamfähigkeit wird bestärkt. Darüber hinaus werden sie dazu befähigt, Medien und Kommunikationstechnologien für ihr Engagement zu verwenden.

Organisation/Institution:

FairBindung e.V.
Oranienstraße 183
c/o Thinkfarm
10999 Berlin

Ansprechpartner: Luis Carrera
030 577 04 47 52
info@fairbindung.org
www.fairbindung.org

Nachhaltiger Konsum – durch Einkaufen die Welt retten?

Wir kaufen täglich ein und sind uns selten darüber bewusst, wo unsere Nahrungsmittel, Kleidung oder Elektrogeräte herkommen, welchen Weg die Produkte bereits hinter sich gebracht haben und welche sozialen und ökologischen Folgen diese auf ihrem Weg hinterlassen haben. Wir wollen diesen Weg kennenlernen und gemeinsam Möglichkeiten herausarbeiten, an welchen Stellschrauben wir persönlich drehen können, um unseren Konsum nachhaltiger zu gestalten.

Fachbezüge:

- **Ethik 7–10:** 3.2 Wie frei bin ich? – Freiheit und Verantwortung; 3.3. Was ist gerecht?; 3.4 Was ist der Mensch? – Mensch und Gemeinschaft
- **Kompetenzen:** Perspektiven einnehmen; argumentieren und urteilen

- **Geographie 7–10:** 3.2 Migration und Bevölkerung; 3.3 Vielfalt der Erde; 3.4 Armut und Reichtum; 3.5 Umgang mit Ressourcen; 3.7 Wirtschaftliche Verflechtungen und Globalisierung; 3.9 Medien – immer ein Gewinn?
- **Kompetenzen:** Systeme erschließen; urteilen

- **Geschichte 7–10:** 3.2 Armut und Reichtum; 3.2 Migration und Bevölkerung; 3.3 Europäische Expansion und Kolonialismus; 3.5 Europa in der Welt; 3.6 Wirtschaft und Handel
- **Kompetenzen:** Analysieren; urteilen

- **Politische Bildung 7–10:** 3.1 Armut und Reichtum; 3.2 Leben in einer globalisierten Welt; 3.3 Migration und Bevölkerung; 3.4 Leben in einem Rechtsstaat; 3.8 Europa in der Welt
- **Kompetenzen:** Analysieren, urteilen

- **Sozialwissenschaften – Wirtschaftswissenschaften 9/10:** 3.5 Ökonomie: Jugendliche im Spannungsfeld eigener Möglichkeiten und wirtschaftlicher Interessen
- **Kompetenzen:** Analysieren, urteilen

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Spanisch
Englisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Nein

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Waren aus aller Welt, Produktion, Handel und Konsum
2. Landwirtschaft und Ernährung
3. Chancen und Gefahren des technologischen Fortschritts

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Schülerinnen und Schüler beschaffen sich Informationen zu den globalen Zusammenhängen in Bezug auf die Produktion und des Konsums von Gütern. Sie verarbeiten diese weiter und reflektieren kritisch, welche Rolle sie in den globalen Zusammenhängen einnehmen. Sie erkennen unterschiedliche Handlungsebenen und ihre möglichen Rollen in einer globalen Gesellschaft. Sie werden ermutigt und motiviert zum Handeln, indem sie bestehende Handlungsoptionen kennenlernen und gemeinsam weitere Alternativen diskutieren.

Organisation/Institution:

FairBindung e.V.
Oranienstraße 183
c/o Thinkfarm
10999 Berlin

Ansprechpartner: Luis Carrera
030 577 04 47 52
info@fairbindung.org
www.fairbindung.org

3

Wie kommt der Kaffee in die Tasse? Fairer Handel am Beispiel Kaffee

Im Workshop können Schülerinnen und Schüler anhand der Wertschöpfungskette des Kaffees nachvollziehen, wie der Prozess der Kaffeeherstellung von der Kirsche bis zur gerösteten Bohne abläuft. Daran schließen sich Fragen an: Was ist fair am fairen Handel? Wo liegt der Unterschied zu „unfair“ gehandelten Produkten und woran erkenne ich, dass ein Produkt fair gehandelt wurde? Als Beispiel dient in diesem Workshop der durch FairBindung e.V. direkt importierte Kaffee aus Guatemala.

Fachbezüge:

- **Ethik 7–10:** 3.2 Wie frei bin ich? – Freiheit und Verantwortung; 3.3. Was ist gerecht?; 3.4 Was ist der Mensch? – Mensch und Gemeinschaft
- **Kompetenzen:** Perspektiven einnehmen; argumentieren und urteilen

- **Geographie 7–10:** 3.2 Migration und Bevölkerung; 3.3 Vielfalt der Erde; 3.4 Armut und Reichtum; 3.5 Umgang mit Ressourcen; 3.7 Wirtschaftliche Verflechtungen und Globalisierung; 3.9 Medien – immer ein Gewinn?
- **Kompetenzen:** Systeme erschließen; urteilen

- **Geschichte 7–10:** 3.2 Armut und Reichtum; 3.2 Migration und Bevölkerung; 3.3 Europäische Expansion und Kolonialismus; 3.5 Europa in der Welt; 3.6 Wirtschaft und Handel
- **Kompetenzen:** Analysieren; urteilen

- **Politische Bildung 7–10:** 3.1 Armut und Reichtum; 3.2 Leben in einer globalisierten Welt; 3.3 Migration und Bevölkerung; 3.4 Leben in einem Rechtsstaat; 3.8 Europa in der Welt
- **Kompetenzen:** Analysieren, urteilen

- **Sozialwissenschaften – Wirtschaftswissenschaften 9/10:** 3.5 Ökonomie: Jugendliche im Spannungsfeld eigener Möglichkeiten und wirtschaftlicher Interessen
- **Kompetenzen:** Analysieren, urteilen

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Spanisch
Englisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Nein

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Waren aus aller Welt, Produktion, Handel und Konsum
2. Landwirtschaft und Ernährung
3. Chancen und Gefahren des technologischen Fortschritts

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Schülerinnen und Schüler beschaffen sich Informationen zu den Zusammenhängen und der Auswirkungen der Produktion, der Vermarktung und des Konsums von Kaffee. Sie verarbeiten diese weiter und reflektieren kritisch, welche Rolle sie in Bezug auf die globalen Zusammenhänge einnehmen. Sie erkennen unterschiedliche Handlungsebenen und ihre möglichen Rollen in einer globalen Gesellschaft. Sie werden ermutigt und motiviert zum Handeln, indem sie bestehende Handlungsoptionen kennen lernen und gemeinsam weitere Alternativen diskutieren.

Organisation/Institution:

FairBindung e.V.
Oranienstraße 183
c/o Thinkfarm
10999 Berlin

Ansprechpartner: Luis Carrera
030 577 04 47 52
info@fairbindung.org
www.fairbindung.org

Was kostet die Luft? Eine kritische Auseinandersetzung mit dem CO₂-Handel

Klimawandel ist eines der drängendsten Probleme unserer Zeit. Kann der Klimawandel tatsächlich aufgehalten werden, indem immer mehr Bereiche einer ökonomischen Verwertungslogik unterworfen werden? Welche anderen Vorschläge gibt es noch? Im Rahmen von Projekttagen und am Beispiel des Emissionshandels und anderer Klimaschutzinstrumente werden diese und andere Fragen mit interaktiven und partizipativen Methoden erarbeitet und diskutiert.



Foto: Andrius ngel

Fachbezüge:

- **Politikwissenschaften:** 4.4 Internationale Entwicklung im 21. Jahrhundert; T 4: Ökonomie und Ökologie unter Berücksichtigung der Interdependenzen zwischen Nord und Süd (Wahlbereich)
- **Kompetenzen:** Informationen beschaffen, Ermuntern zum zivilgesellschaftlichen Engagement
- **Biologie:** 4.2 Ökologie und Nachhaltigkeit (2. Kurshalbjahr), Nachhaltigkeitsziele und deren Realisierung, Natur- und Artenschutz unter ethischen, ästhetischen, ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten
- **Kompetenzen:** Diskutieren der Klimaschutzinstrumente
- **Geographie:** 1. Halbjahr: Die Erde als vernetztes System, Ursachen und Auswirkungen des gegenwärtigen Klimawandels
- **Kompetenzen:** Analysieren und diskutieren der Klimaschutzinstrumente Reflektieren über Handlungsmöglichkeiten

Organisation/Institution:

Forschungs- und Dokumentationszentrum Chile-Lateinamerika (FDCL e.V.)

Gneisenastr. 7a
10961 Berlin

Ansprechpartnerin: Steffi Wassermann
030 693 40 29
info@fdcl.org
www.fdcl.org

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Spanisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird nur in Berlin angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen und Energiegewinnung
2. Globale Umweltveränderungen

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Schülerinnen und Schüler beschaffen sich Informationen, kennen Argumente für und gegen den Emissionshandel und andere Klimaschutzinstrumente. Sie analysieren und diskutieren die Kritik an den Klimaschutzinstrumenten, die vor allem im Globalen Süden formuliert wird. Anhand alternativer Beispiele für den Klimaschutz diskutieren sie Handlungsmöglichkeiten, die die Perspektive der globalen Gerechtigkeit mit einbeziehen. Als Konsumentinnen und Konsumenten, als politische Akteurinnen und Akteure reflektieren sie ihre Mitverantwortung in einer globalisierten Welt und werden ermuntert, sich aktiv zivilgesellschaftlich zu engagieren.

3

Rohstoffe – Segen für Deutschland und Fluch für Lateinamerika?

Die deutsche Wirtschaft ist immens abhängig von Rohstoffen. Wo kommen die Rohstoffe her und welche sozial-ökologischen Auswirkungen hat der Abbau für die lokale Bevölkerung in den Abbauländern? Wie könnte eine gerechtere Wirtschaftspolitik aussehen und was können wir in unserem Alltag dazu beitragen? Im Rahmen von Projekttagen und am Beispiel von Kohleimporten aus Kolumbien werden diese und andere Fragen mit interaktiven und partizipativen Methoden erarbeitet und diskutiert.

Fachbezüge:

- **Politikwissenschaften:** 4.1 Erschließung von ausgewählten Politikfeldern; T 7: Wirtschaft (Wahlbereich); 4.4 Internationale Entwicklung im 21. Jahrhundert; T 1: Globalisierung als ökonomischer, politischer (völkerrechtlicher), gesellschaftlicher und ökologischer Prozess – unter Berücksichtigung der Interdependenzen zwischen Nord und Süd (Pflichtbereich); T 4: Ökonomie und Ökologie unter Berücksichtigung der Interdependenzen zwischen Nord und Süd (Wahlbereich); T 5: Politische und wirtschaftliche Aspekte des Kampfes um Wasser, Rohstoffe, Energien als Ressourcen – unter Berücksichtigung der Interdependenzen zwischen Nord und Süd (Wahlbereich)
- **Kompetenzen:** ???
- **Sozialwissenschaften:** 4.4 Wirtschaft und Gesellschaft, Recht und Politik im internationalen System
A Die Systeme in Wirtschaft, Staat und Gesellschaft
B Herausforderungen der globalisierten Welt
- **Kompetenzen:** ???
- **Spanisch:** 4.1 Individuum und Gesellschaft Aktuelle soziale, politische und wirtschaftliche Entwicklungen und Konflikte in Lateinamerika
- **Kompetenzen:** ???

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Spanisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird nur in Berlin angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Waren aus aller Welt: Produktion, Handel und Konsum
2. Globalisierung von Wirtschaft und Arbeit
3. Globale Umweltveränderungen

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Schülerinnen und Schüler kennen Grundzüge der globalisierten Rohstoffpolitik. Sie analysieren die sozial-ökologischen Auswirkungen auf die von Bergbau betroffenen Gemeinden. Am Beispiel der Kohleimporte aus Kolumbien diskutieren sie Handlungsmöglichkeiten, um eine sozial-ökologisch gerechte und menschenrechtlich kohärente Wirtschaftspolitik voranzubringen. Als Konsumentinnen und Konsumenten und politische Akteurinnen und Akteure reflektieren sie ihre Mitverantwortung in einer globalisierten Welt und werden ermuntert, sich aktiv zivilgesellschaftlich zu engagieren.

Organisation/Institution:

Forschungs- und Dokumentationszentrum Chile-Lateinamerika (FDCL e.V.)

Gneisenaustr. 7a
10961 Berlin

Ansprechpartnerin: Steffi Wassermann
030 693 40 29
info@fdcl.org
www.fdcl.org

Gemeinsam Grenzen Überwinden – Dialog über Flucht und Asyl in Europa

Das Angebot ermöglicht einen Austausch zwischen Menschen mit Fluchterfahrung und Interessierten. Geflüchteten soll die Möglichkeit gegeben werden, ihre Perspektiven und Lebensrealitäten auf der Flucht und in der Migration in den gesellschaftlichen Dialog einzubringen. Schülerinnen und Schülern wird ein Raum geboten, in dem sie diese Perspektiven kennenlernen und gemeinsam über eigene Erfahrungen, Ideen und Lösungsansätze diskutieren können. Wir bieten eine Mischung aus interaktiven Lernmethoden und Wissensvermittlung, u.a. von wichtigen Fakten über das deutsche und europäische Asylsystem, sowie ein Sensibilisierungs-Training zu Rassismus an.

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Englisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und in Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Migration und Integration
2. Politische Herrschaft, Demokratie und Menschenrechte (Good Governance)
3. Vielfalt der Werte, Kulturen und Lebensverhältnisse: Diversität und Inklusion

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Über interaktive Methoden, Bildanalysen und inhaltlichen Input werden die Teilnehmenden dazu befähigt, Fluchtgründe und -routen kennenzulernen und zu analysieren und das europäische Asylsystem darstellen und hinterfragen zu können. Globale Zusammenhänge von Flucht werden vermittelt und erarbeitet. Die Teilnehmenden lernen neue Perspektiven kennen, indem sie in Dialog mit Menschen mit Fluchterfahrung treten. Sensibilisierungs-Trainings zu Rassismus regen kritische Selbstreflexion an und ermöglichen Konfliktbearbeitung. Auf Grundlage dieser Eindrücke sollen Problemlagen und Handlungsmöglichkeiten auf internationaler und persönlicher Ebenen analysiert werden. Ziel unserer Workshops ist es, durch Gespräche mit Betroffenen und dem Einbringen eigener Erfahrungen ein Gefühl von Solidarität und Empathie anzuregen. Abschließend können die Schülerinnen und Schüler eigene Ideen entwickeln, die einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung und der gemeinsamen Grenzüberwindung leisten.

Fachbezüge:

- **Moderne Fremdsprachen 7–10:** 3.1 Individuum und Lebenswelt, 3.2 Gesellschaft und öffentliches Leben, 3.3 Kultur und historischer Hintergrund
- **Kompetenzen:** Sprachbewusstheit entwickeln, mit Texten und Medien umgehen
- **Philosophie 8–10:** 3.2 Mensch und Handeln, 3.3 Mensch und Kultur
- **Kompetenzen:** Wahrnehmen und deuten, kulturelle Perspektiven analysieren, argumentieren und urteilen, einen Diskurs gestalten
- **Ethik 7–10:** 3.1 Wer bin ich? – Identität und Rolle, 3.2 Wie frei bin ich? – Freiheit und Verantwortung, 3.5 Was ist gerecht? – Recht und Gerechtigkeit, 3.4 Was ist der Mensch? – Mensch und Gemeinschaft
- **Kompetenzen:** Perspektiven einnehmen, argumentieren und urteilen, wahrnehmen und deuten, Dialog
- **Geschichte 7–10:** 3.2 Migration und Bevölkerung, 3.3 Europäische Expansion und Kolonialismus, 3.6 Europa in der Welt, Wirtschaft und Handeln, Feindbilder
- **Kompetenzen:** Darstellen, deuten, analysieren, urteilen und sich orientieren
- **Geografie 7–10:** 3.2 Migration und Bevölkerung, 3.7 Wirtschaftliche Verflechtungen und Globalisierung
- **Kompetenzen:** Erkennen, kommunizieren, Systeme erschließen, urteilen

Organisation/Institution:

Gemeinsam Grenzen Überwinden

c/o Behroozi
Piesporter Straße 79
13088 Berlin

Ansprechpartnerinnen:

Josra Riecke | 0157 80 95 97 42

Anna Göth | 0157 56 24 62 40

gemeinsamgrenzen.ueberwinden@gmail.com

<https://gemeinsamgrenzenueberwinden.wordpress.com/>



3

Jenseits von Platte und Plattitüden Ein Stadtrundgang durch ein von Migration geprägtes Lichtenberg

Arabisch in der Kirche; Haare schneiden im Dong Xuan Center und zwischen den Plattenbauten die bunte „Tube“. Von diesen alltäglichen Plätzen und Geschichten ausgehend; reisen wir durch die halbe Welt. Wir erfahren mehr über die Menschen aus dem Viertel; über Menschen; die das Viertel prägen; und über die wirtschaftlichen Beziehungen des Bezirks und seine kulturellen Einflüsse. So wird Lichtenbergs starke Verwobenheit mit vielen weiteren Orten dieser Welt sichtbar – ganz jenseits von Plattitüden.

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Englisch
Spanisch
Portugiesisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird nur in Berlin angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Migration und Integration
2. Geschichte der Globalisierung: Vom Kolonialismus zum „Global Village“
3. Vielfalt der Werte, Kulturen und Lebensverhältnisse: Diversität und Inklusion

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Im Stadtrundgang werden globale Zusammenhänge im alltäglichen Raum der Schülerinnen und Schüler sichtbar und verständlich gemacht: Sie erkennen die aktuellen und historischen; die politischen; wirtschaftlichen und sozialen Verflechtungen zwischen Staaten aus Nord und Süd sowie deren Einfluss auf das alltägliche Leben in Berlin. Migrantinnen und Migranten werden als Akteure in den Fokus genommen. Anhand von Entdeckungsaufgaben und selbstständiger Ortserkundung sind die Schülerinnen und Schüler in der Lage; Informationen zu beschaffen; zu diskutieren und die Vielfalt der Migrationsgesellschaft zu erkennen. Dabei lernen sie auch; bestehende Einstellungen und Bewertungen zu Migration und Flucht; internationalem Handel und Entwicklungszusammenarbeit kritisch zu hinterfragen; zum Beispiel in einem Rollenspiel. Mit einem Quiz zu migrantischen Communities werden Vorurteile und Stereotype hinterfragt. Die Teilnehmenden erhalten Argumente und sachliches Wissen für eine reflektierte Bewertung von Migration; um sich in Diskussionen einzubringen und zukünftig eine offene Gesellschaft gestalten zu können.



Karte: grenzgänger | forschung & training

Fachbezüge:

- **Geografie 7–10:** 3.2. Migration und Bevölkerung; 3.7. Wirtschaftliche Verflechtungen und Globalisierung; 3.8. Europa in der Welt
- **Kompetenzen:** Systeme erschließen; kommunizieren; urteilen
- **Geschichte 7–10:** 3.2. Migration und Bevölkerung; 3.5. Europa in der Welt; 3.6. Wirtschaft und Handel
- **Kompetenzen:** Deuten; analysieren; urteilen und sich orientieren
- **Moderne Fremdsprachen 7–10:** 3.1 Individuum und Lebenswelt, 3.2 Gesellschaft und öffentliches Leben, 3.3 Kultur und historischer Hintergrund
- **Kompetenzen:** Interkulturelle kommunikative Kompetenz
- **Politische Bildung 7–10:** 3.1. Armut und Reichtum; 3.2. Leben in einer globalisierten Welt; 3.3. Migration und Bevölkerung; 3.8. Europa in der Welt
- **Kompetenzen:** Analysieren; urteilen
- **Ethik 7–10:** 3.4. Was ist der Mensch?
- **Kompetenzen:** Perspektiven einnehmen; argumentieren und urteilen; sich im Dialog verständigen

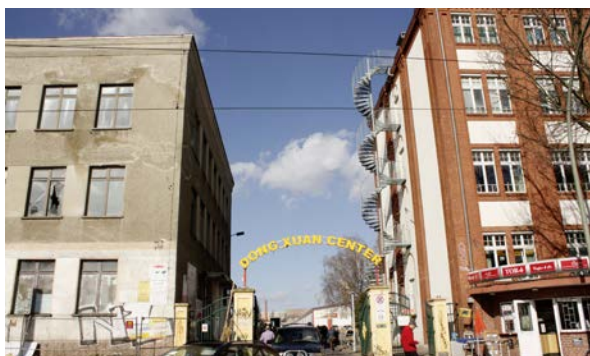
Organisation/Institution:

grenzgänger | forschung & training im Netzwerk Migration in Europa e.V.
Quartiersmanagement Ganghoferstraße
Donastr. 78
12043 Berlin

Ansprechpartner: Manuel Assner / Henriette Maye
030 68 08 56 85 14
mail@grenzgaenger-berlin.de
www.grenzgaenger-berlin.de

Menschen ohne Papiere – Lebenswelten zwischen BEHALA und LAGESO

Foto: grenzgänger | forschung & training



Wie leben Menschen, die eigentlich gar nicht hier sein dürften? Der Rundgang betrachtet die Lebenslagen und Anpassungsstrategien von Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die ohne gültige Aufenthaltspapiere mitten unter uns wohnen, arbeiten und am gesellschaftlichen Leben teilhaben. Unterschiedliche Dimensionen wie Bildungszugang, medizinische Versorgung, Wohnraumsuche werden aus vielfältigen Positionen heraus vorgestellt. Durch unterschiedliche methodische Ansätze werden alle Teilnehmenden aktiv in den Rundgang durch Moabit einbezogen.

Fachbezüge:

- **Geografie 7–10:** 3.2. Migration und Bevölkerung; 3.7. Wirtschaftliche Verflechtungen und Globalisierung; 3.8. Europa in der Welt
- **Kompetenzen:** Systeme erschließen; kommunizieren; urteilen

- **Geschichte 7–10:** 3.2. Migration und Bevölkerung; 3.5. Europa in der Welt; 3.6. Wirtschaft und Handel
- **Kompetenzen:** Deuten; analysieren; urteilen und sich orientieren

- **Moderne Fremdsprachen 7–10:** 3.1 Individuum und Lebenswelt, 3.2 Gesellschaft und öffentliches Leben, 3.3 Kultur und historischer Hintergrund
- **Kompetenzen:** Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- **Politische Bildung 7–10:** 3.1. Armut und Reichtum; 3.2. Leben in einer globalisierten Welt; 3.3. Migration und Bevölkerung; 3.8. Europa in der Welt
- **Kompetenzen:** Analysieren; urteilen

- **Ethik 7–10:** Was ist gerecht?; 3.4. Was ist der Mensch?
- **Kompetenzen:** Perspektiven einnehmen; argumentieren und urteilen; sich im Dialog verständigen

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Englisch
Spanisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird nur in Berlin angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Migration und Integration
2. Geschichte der Globalisierung: Vom Kolonialismus zum „Global Village“
3. Vielfalt der Werte, Kulturen und Lebensverhältnisse: Diversität und Inklusion

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

In diesem Rundgang werden bestehende Einstellungen zu Flucht, irregulärer Migration und Aufenthalt hinterfragt sowie Stereotype und Vorurteile aufgebrochen. Die Schülerinnen und Schüler erkennen, wie das alltägliche Leben in Berlin von globalen Zusammenhängen beeinflusst ist und lernen zugleich, die Probleme politischer, wirtschaftlicher und sozialer Verflechtungen sowie der gesellschaftlich-dominanten Bewertungen zu analysieren und notwendige Veränderungen zu diskutieren. Sie erhalten Orientierung in der „Migrationsgesellschaft“ und erlangen neue Zugänge und Perspektiven zu weniger sichtbaren sozialen Gruppen in ihrer Stadt.

Organisation/Institution:

grenzgänger | forschung & training im Netzwerk Migration in Europa e.V.
 Quartiersmanagement Ganghoferstraße
 Donaustr. 78
 12043 Berlin

Ansprechpartner: Manuel Assner / Henriette Maye
 030 68 08 56 85 14
 mail@grenzgaenger-berlin.de
 www.grenzgaenger-berlin.de

3

Willkommen im Paradies!? Ein Planspiel zu Fluchtsituationen

Das Planspiel ermöglicht den Teilnehmenden einen Einblick in die Rollen relevanter Akteure, die bei der Flucht in ein sicheres Land wie Deutschland beteiligt sind. Durch die spielerische Annäherung werden realistische Situationen simuliert und ausgewertet. Die persönlichen Erfahrungen während des Spiels ermöglichen es, die Rollen von Flüchtenden und Geflüchteten, Behörden, NGO und Medien während der Auswertung zu reflektieren und eigene Vorurteile zu hinterfragen. Das Planspiel dauert etwa drei Stunden.

Fachbezüge:

- **Geografie 7–10:** 3.2. Migration und Bevölkerung; 3.7. Wirtschaftliche Verflechtungen und Globalisierung; 3.8. Europa in der Welt
- **Kompetenzen:** Systeme erschließen; kommunizieren; urteilen
- **Geschichte 7–10:** 3.2. Migration und Bevölkerung; 3.5. Europa in der Welt; 3.6. Wirtschaft und Handel
- **Kompetenzen:** Deuten; analysieren; urteilen und sich orientieren
- **Moderne Fremdsprachen 7–10:** 3.1 Individuum und Lebenswelt, 3.2 Gesellschaft und öffentliches Leben, 3.3 Kultur und historischer Hintergrund
- **Kompetenzen:** Sprechen und zuhören
- **Politische Bildung 7–10:** 3.1. Armut und Reichtum; 3.2. Leben in einer globalisierten Welt; 3.3. Migration und Bevölkerung; 3.8. Europa in der Welt
- **Kompetenzen:** Analysieren; urteilen
- **Ethik 7–10:** Was ist gerecht?; 3.4. Was ist der Mensch?
- **Kompetenzen:** Perspektiven einnehmen; argumentieren und urteilen; sich im Dialog verständigen

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Englisch
Spanisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Migration und Integration
2. Vielfalt der Werte, Kulturen und Lebensverhältnisse: Diversität und Inklusion

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Zusätzlich zum Aufbau von Empathie und Verständnis durch das Einnehmen verschiedener Perspektiven bzw. den Einblick in die Handlungen verschiedener Akteure ist das Ziel des Planspiels, bestehende Prozesse zu hinterfragen und die Komplexität der Herausforderungen des Themas Flucht zu erfahren. In einer geplanten und strukturierten Auswertung reflektieren die Teilnehmenden ihre Handlungen und Erfahrungen während des Planspiels und diskutieren offen über Vorurteile, Wahrnehmung und Wirklichkeit der aktuellen Fluchtsituation. Anschließend werden die Möglichkeiten eigener Partizipation und Mitgestaltung auf gesellschaftlicher und politischer Ebene besprochen.

Organisation/Institution:

**grenzgänger |
forschung & training im Netzwerk Migration in Europa e.V.**
Quartiersmanagement Ganghoferstraße
Donaustr. 78
12043 Berlin

Ansprechpartner: Manuel Assner / Henriette Maye
030 68 08 56 85 14
mail@grenzgaenger-berlin.de
www.grenzgaenger-berlin.de

Klobalisierte Welt – ein Blick über den Toilettenschüsselrand hinaus

Der Zugang zu Toiletten bleibt für ein Drittel der Weltbevölkerung ein unzugängliches und doch lebensnotwendiges Bedürfnis. Anhand der eigenen Schultoiletten setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem weltweiten sanitären Notstand und dessen Auswirkungen auf Lebensbereiche wie Bildung und Gesundheit auseinander. Sie erfahren die Bedeutung einer adäquaten Sanitärversorgung für ein gesundes, würdevolles Leben und erkennen, dass die Verbesserung der Situation nur unter Mitwirkung aller Beteiligten erreicht werden kann.

Fachbezüge:

- **Naturwissenschaften 7–10:** 3.4 Wasser ist Leben
- **Kompetenzen:** Mit Fachwissen umgehen; Kommunizieren; Bewerten

- **Ethik 7–10:** Recht und Gerechtigkeit
- **Kompetenzen:** Wahrnehmen und deuten; Perspektiven einnehmen; argumentieren und urteilen

- **Geografie 7/8:** 3.3 Vielfalt der Erden; 3.4 Armut und Reichtum
- **Kompetenzen:** Sich orientieren; Methoden anwenden; kommunizieren; urteilen

- **Biologie 7–10:** 3.5 Gesundheit und Krankheit
- **Kompetenzen:** Mit Fachwissen umgehen; Erkenntnisse gewinnen; kommunizieren; bewerten

- **Politische Bildung 7–10:** 3.1 Armut und Reichtum; 3.2 Leben in einer globalisierten Welt
- **Kompetenzen:** Mündig handeln; Analysieren; Urteilen

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird nur in Berlin angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Vielfalt der Werte, Kulturen und Lebensverhältnisse: Diversität und Inklusion
2. Armut und soziale Sicherheit
3. Gesundheit und Krankheit

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Schülerinnen und Schüler erkennen die soziokulturelle und natürliche Vielfalt der Einen Welt, durch die Auseinandersetzung mit den verschiedenen globalen Toilettenkulturen.

Die Reflexion der eigenen Grundbedürfnisse anhand der eigenen Schultoiletten fördert den Perspektivwechsel und Empathie. Die Auswirkungen fehlender Toiletten werden mit globalen Themen wie Bildung, Gesundheit, Armut und Umwelt verknüpft.

Die globale Umsetzung und Bedeutung des Menschenrechts auf Sanitärversorgung wird kritisch reflektiert. Das erlernte Wissen wird bei der Planung von öffentlichen Veranstaltungen und Kampagnen praktisch umgesetzt. Die Befähigung zur Partizipation und zur Mitgestaltung der nachhaltigen Entwicklungsziele wird gefördert. Bei gemeinsamen Veranstaltungen zu relevanten Welttagen der Vereinten Nationen werden mit medialer Aufmerksamkeit Botschaften in die Öffentlichkeit und Politik getragen.

Organisation/Institution:

German Toilet Organization e.V.

Paulsenstraße 23
12163 Berlin

Ansprechpartnerin: Svenja Ksoll
030 41 93 43 44
klowelt@germantoilet.org
www.germantoilet.org

3

GLOBE – Globales Lernen an Berufsschulen



Foto: ICJA

GLOBE bietet seit 2010 bundesweit Workshops zu globalen Themen an Berufsschulen und anderen Bildungsinstitutionen an. Die halb- oder ganztägigen Workshops werden von je zwei engagierten, jungen Ehrenamtlichen durchgeführt, die nach einem Freiwilligendienst im Ausland zu Multiplikatorinnen und Multiplikatoren ausgebildet wurden. Fragen nach Gerechtigkeit, menschenwürdigem Leben und friedlichem Zusammenleben werden global gestellt. Durch interaktive, lebendige und partizipative Methoden werden die Schülerinnen und Schüler dazu angeregt, die Themen der Workshops mit ihrem Alltag und Berufsfeld in Verbindung zu setzen.

Fachbezüge:

- **Politische Bildung, Soziakunde und Gesellschaftswissenschaften:** Fair IT, Baumwolle global (nachhaltiger Konsum), Gute Arbeit, Flucht und Asyl, Recht auf Menschsein, Ernährung und Globalisierung, Global Trade, Größer, höher, weiter – soll unsere Wirtschaft unendlich weiterwachsen?, Wasser
- **Geografie:** Fair IT – Ressourcenverbrauch und Arbeitsbedingungen in der weltweiten IT-Industrie, Baumwolle global, Flucht und Asyl – dürfen wir Menschenrechten Grenzen setzen?, Ernährung und Globalisierung, Wasser
- **Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaft-Arbeit-Technik:** Fair IT – Ressourcenverbrauch und Arbeitsbedingungen in der weltweiten IT-Industrie, Gute Arbeit – Arbeitsbedingungen weltweit, Ernährung und Globalisierung, Global Trade – Macht und Ohnmacht im Welthandel, Größer, höher, weiter – soll unsere Wirtschaft unendlich weiterwachsen?
- **Religion und Ethik:** Flucht und Asyl – dürfen wir Menschenrechten Grenzen setzen?, Recht auf Menschsein, Ernährung und Globalisierung, Größer, höher, weiter – soll unsere Wirtschaft unendlich weiterwachsen?, Wasser – ein Menschenrecht?

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Englisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Waren aus aller Welt: Produktion, Handel und Konsum
2. Landwirtschaft und Ernährung
3. Politische Herrschaft, Demokratie und Menschenrechte (Good Governance)

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Ziel ist die Förderung von Weltoffenheit und Empathie sowie die kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle im globalen Kontext. Hierbei werden die verschiedenen Handlungsebenen durch die Beleuchtung und Differenzierung der globalen Akteure im Verlauf des Workshops ersichtlich. Durch Rollen- und Planspiele, oder den Einbezug von Interviews und Berichten von Betroffenen wird ein Perspektivwechsel und damit einhergehend Empathie gefördert. Teilnehmenden werden die nötige Information und Motivation vermittelt, sich eine eigenständige Meinung zu bilden und Lösungsansätze für globale Probleme zu erarbeiten sowie diese in der Gruppe zu diskutieren und zu reflektieren. Dabei werden globale Prozesse im Zusammenhang mit persönlichen Handlungsperspektiven im eigenen Umfeld diskutiert. Durch die Herstellung des Bezugs der globalen Themen mit dem jeweils eigenen Lebensalltag wird die Mitverantwortung aufgezeigt und eine Solidarität im globalen Wandel angeregt.

Organisation/Institution:

ICJA Freiwilligenaustausch weltweit e.V.
Stralauer Allee 20E
10245 Berlin
Ansprechpartner: Andreas Schwab
030 200 07 16 31
aschwab@icja.de
www.icja.de

Handy – das Multitalent und seine globalen Folgen

An einem Projekttag werden am Beispiel des Lebenszyklus von Mobiltelefonen anhand von Rohstoffgewinnung und –handel, Produktionsbedingungen, Konsum und Nutzung sowie Recycling in 5 bis 7 Unterrichtsstunden globale Folgen des Handykonsums aufgezeigt und durch den Einsatz altersgerechter, partizipativer Methoden des Globalen Lernens erkennbar. Hierbei kann man zwischen den beiden Vertiefungen zu Rohstoffen oder Produktionsbedingungen wählen.

Nach dem „What’s App“-Einstieg werfen wir einen „Blick ins Handy“ indem wir es auseinanderbauen und

anschließend einen Rohstoff-Check durchführen. Ein aktiver Vortrag verknüpft die Themen Rohstoffgewinnung, Handel und Produktion, bevor mit einem Stationen-Lauf „Mein Handy und ich“ das eigene Nutzungsverhalten unter die Lupe kommt. Beim Brettspiel „Wege deines alten Handys“ werden mögliche Wege ausrangierter Mobiltelefone deutlich und mit „Ende gut, alles gut?“ findet der Projekttag seinen Abschluss.

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird nur in Berlin angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

Waren aus aller Welt

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Anhand des Lebenszyklus von Mobiltelefonen werden den Teilnehmenden globale Folgen des Handykonsums durch konkrete Beispiele aufgezeigt und mit altersgerechten, partizipativen Methoden des Globalen Lernens erkennbar. Komplexe Sachverhalte werden durchschaubar und ein Perspektivwechsel ermöglicht. Zudem werden die Teilnehmenden ohne erhobenen Zeigefinger zur Reflexion der eigenen Handlungskompetenzen als individuelle Konsumentinnen und Konsumenten angeregt, um Eigenverantwortung zu übernehmen.

Organisation/Institution:

Kontaktstelle für Umwelt und Entwicklung (KATE) e.V.

Greifswalder Str. 4
10405 Berlin

Ansprechpartnerin: Kerstin Wippel
030. 44 05 31 10

handy@kateberlin.de, klimafuehstueck@kateberlin.de,
anmeldung@kateberlin.de (benbi), kate@kateberlin.de
www.kate-berlin.de

Fachbezüge:

- **Ethik 7–10:** 3.3 Was ist gerecht? – Recht und Gerechtigkeit, 3.4 Was ist der Mensch? – Mensch und Gemeinschaft, 3.5 Was soll ich tun? – Handeln und Moral
- **Kompetenzen:** Perspektiven einnehmen – Argumentieren – Urteilen
- **Geografie 7/8:** 3.4 Armut und Reichtum 7/8, 3.5 Umgang mit Ressourcen 9/10, 3.7 Wirtschaftliche Verflechtungen und Globalisierung 9/10
- **Kompetenzen:** Systeme erschließen – Urteilen – Reflektieren
- **Philosophie 9/10:** 3.2 Mensch und Handeln
- **Kompetenzen:** Kompetenzen: Reflektieren
- **Politische Bildung 7–10:** 3.1 Armut und Reichtum, 3.2 Leben in einer globalisierten Welt Zusammenhänge
- **Kompetenzen:** analysieren, eigenes Handeln reflektieren
- **Physik 7–10:** P1 Wege des Stromes – Schaltungssysteme
- **Kompetenzen:** Untersuchen – Folgern – Anwenden
- **Sozialkunde 9/10:** Wirtschaft und Arbeitsleben
- **Kompetenzen:** Systeme erschließen – Kommunizieren – Urteilen
- **WAT 7–10:** P 2 Planung, Darstellung, Fertigung und Bewertung eines Produktes, P 7 Verbraucherbildung, WP 4 Nachhaltiges Wirtschaften, WP 5 Entwickeln, Herstellen und Bewerten elektronischer Schaltungen /Elektrotechnik
- **Kompetenzen:** Wahrnehmen – Reflektieren – Gestalten
- **Gymnasiale Oberstufe – Physik:** Elektromagnetische Schwingungen und Wellen, Elektrische und Magnetische Felder

3

Das Klimafrühstück – wie unser Essen das Klima beeinflusst

Frühstücken und Klima schützen? Was hat das miteinander zu tun? Mit dem Klimafrühstück wird dieser Zusammenhang Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen näher gebracht. Das gemeinsame Frühstück bildet den Kern des Bildungsangebotes. Bei Diskussionen und Spielen können die Teilnehmenden durch selbstständiges Handeln und Denken, Mitmachen und Erleben viele neue Erfahrungen sammeln. Die Partizipation der Teilnehmenden steht dabei im Vordergrund. Das Projekt kann vielseitig eingesetzt werden. Es dient als Einstieg in die ausführliche Bearbeitung der Themen Klimaschutz oder Ernährung. Es kann aber auch als eigenständiges Projekt durchgeführt werden. Diverse Beteiligungsmöglichkeiten für Jung und Alt werden inzwischen angeboten. Referierenden und Klima-Koffer können bei KATE gebucht werden

Fachbezüge:

- **Ethik 7–10:** 3.5 Was soll ich tun? – Handeln und Moral
- **Kompetenzen:** Diskutieren – Reflektieren, Perspektiven einnehmen – Argumentieren – Urteilen
- **Geografie 7–10:** 3.4 Armut und Reichtum 7/8, 3.5 Umgang mit Ressourcen 9/10, 3.7 Wirtschaftliche Verflechtungen und Globalisierung 9/10
- **Kompetenzen:** Systeme erkennen – Hinterfragen
- **Philosophie 9/10:** 3.2 Mensch und Handeln
- **Kompetenzen:** Hinterfragen – Reflektieren
- **Politische Bildung 7–10:** 3.1 Armut und Reichtum 7/8, 3.2 Leben in einer globalisierten Welt 7/8, 3.3 Migration und Bevölkerung 7/8, 3.6 Konflikte und Konfliktlösungen 9/10
- **Kompetenzen:** Zusammenhänge erkennen – Politisch beurteilen
- **WAT 7–10:** P3 Ernährung und Gesundheit 7/8, WP3 Lebensmittelverarbeitung 7/8, WP4 Nachhaltiges Wirtschaften 7/8
- **Kompetenzen:** Erkennen – Reflektieren – Umsetzen

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Auf Anfrage evtl. Spanisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird nur in Berlin angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

Landwirtschaft und Ernährung

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

„Das Klimafrühstück“ orientiert sich sowohl inhaltlich als auch methodisch am Konzept der Bildung für Nachhaltige Entwicklung. So verstehen die Teilnehmenden beispielsweise nicht nur das „Was“ und „Wie“, sondern auch welche Rolle sie selbst spielen und welche Gestaltungsmöglichkeiten sie haben. Zudem werden sie für den Umgang mit den Begriffen des Klimawandels und deren Zusammenhänge sensibilisiert. Sie können bereits bekannte Inhalte und Themen in einem neuen Kontext verknüpfen.

Organisation/Institution:

Kontaktstelle für Umwelt und Entwicklung (KATE) e.V.

Greifswalder Str. 4
10405 Berlin

Ansprechpartnerin: Kerstin Wippel
030. 44 05 31 10

handy@kateberlin.de, klimafuehstueck@kateberlin.de,
anmeldung@kateberlin.de (benbi), kate@kateberlin.de
www.kate-berlin.de

Globales Lernen – Nachhaltige Energie und Entwicklung

Die Schülerinnen und Schüler lernen Handlungsoptionen für den verantwortungsvollen Umgang mit Energie sowie Ressourcen kennen und werden zum Umweltschutz motiviert. In spannenden Experimenten erarbeiten wir unter anderem, wie man ein Haus umweltfreundlich mit elektrischer Energie versorgen kann oder welche Unterschiede zwischen städtischen und ländlichen Gebieten bestehen. Es werden die Zusammenhänge zwischen Energiearmut und Ressourcenreichtum der Südpartner beleuchtet. Wir ermitteln unseren Energiebedarf und beleuchten, wie unser Strom erzeugt wird. Wir erkunden, welchen Einfluss unser Energiekonsum auf das Leben der Menschen in Kamerun oder Südafrika hat, und gehen der Frage nach, wie es möglich ist, dass diese Länder reich an Ressourcen sind, aber vielen Menschen der Zugang zu Energie fehlt. Wir denken über ihr Konsumverhalten nach und diskutieren Handlungsmöglichkeiten auf verschiedenen Ebenen (Politik, NGOs, Gesellschaft).

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Französisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Nein

Wird nur in Berlin angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Frieden und Konflikt
2. Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen und Energiegewinnung
3. Chancen und Gefahren des technologischen Fortschritts

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Schülerinnen und Schüler erfahren Ursachen für Energiearmut in Kamerun und welche erneuerbare Energieformen hier genutzt werden. Sie erarbeiten Informationen über den Energieverbrauch. Sie lernen die Auswirkungen auf Kinder und Familien sowie Möglichkeiten der nachhaltigen Energiegewinnung kennen und in Experimenten praktisch anzuwenden. Sie können eigene und fremde Wertvorstellungen bei der Analyse von Energiegewinnung und Energiekonsum und daraus resultierende Entwicklungsprobleme reflektieren, durch Perspektivenwechsel erfassen und schärfen ihr Problembewusstsein.

Sie können so nachhaltige Lösungsansätze auf verschiedenen gesellschaftlichen Ebenen entwickeln. Sie können sich als Teil der Einen Erde (des Bioplaneten) verstehen, mit deren Zukunft wir unentzinnbar verknüpft sind.

Fachbezüge:

- **Physik 7–10:** Energieumwandlungen in Natur und Technik, thermisches Verhalten von Körpern, elektrischer Strom und elektrische Ladung, thermische Energie und Wärme
- **Kompetenzen:** Erkenntnisse gewinnen zu Bewegung, bewerten, kommunizieren und mit Fachwissen umgehen.
- **Geografie 7–10:** 3.2 Migration und Bevölkerung, 3.4 Armut und Reichtum
- **Kompetenzen:** Unterschiedliche Weltbilder und Sichtweisen durch Perspektivenwechsel erfassen, kommunizieren und bewerten.
- **Geschichte 7–10:** 3.2 Armut und Reichtum, 3.3 Europäische Expansion und Kolonialismus, 3.4 Demokratie und Diktatur, 3.5 Konflikte und Konfliktlösungen, 3.6 Wirtschaft und Handel
- **Kompetenzen:** Analyse von Konflikten, Entwicklungsprobleme analysieren, bewerten und sich orientieren
- **Lernen in globalen Zusammenhängen 7–10:** Vielfalt der Werte, Kulturen und Lebensverhältnisse, Waren aus aller Welt: Produktion, Handel und Konsum, Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen, Globalisierung von Wirtschaft und Arbeit, Armut und soziale Sicherheit, Frieden und Konflikt, Demokratie und Menschenrechte (Good Governance)
- **Kompetenzen:** Globale Zusammenhänge reflektiert wahrnehmen, Problemlösungen aktiv konstruieren
- **Politikwissenschaften:** Demokratie gestern, heute, morgen in Theorie und Praxis, Gesellschafts- und Sozialstruktur
- **Kompetenzen:** Pro und Contra-Debatte, Rollenspiel, Fallbeispiel, Analyse und Beurteilung von ausgewählten Medien: Filme, Bilder, Karten

Organisation/Institution:

New Hope and Light e.V.

Straße der Pariser Kommune 11
10243 Berlin

Ansprechpartnerin: Germaine Flaure Ngamou
0157 30 41 62 08 / 030 68 07 81 68
f.ngamou@newhopeandlight.com
info@newhopeandlight.com
www.newhopeandlight.com

3

Vertreibung durch Landraub – was, wenn das Land knapp wird?

Das Thema Flucht und Migration wird momentan gesellschaftlich heiß diskutiert. Auch Kinder und Jugendliche haben viele Fragen zu den neu ankommenden Flüchtlingsfamilien und stoßen auf sehr kontroverse Antworten. Viele Schulen nehmen zudem Flüchtlingskinder in ihren Klassen auf oder unterstützen Familien durch Spenden und Patenschaften.

Unser Workshop vermittelt anschaulich die Verflechtung verschiedener Migrationsprozesse infolge von Landraub in Kamerun. Durch ein Planspiel fühlen sich die Teilnehmenden in die Gefühlswelt von lokalen Kleinbauern ein, die um ihre Existenzgrundlage fürchten und möglicherweise zur Umsiedlung gedrängt werden. Die körperlichen und seelischen Empfindungen werden in einer Bodymap dargestellt.

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Französisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Nein

Wird nur in Berlin angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Frieden und Konflikt
2. Landwirtschaft und Ernährung
3. Armut und soziale Sicherheit

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Schülerinnen und Schüler können Informationen zu wirtschaftlichen Sachverhalten und Entwicklungen beschaffen, selbstständig verarbeiten und unterschiedliche Lebensverhältnisse von Kindern und ihren Familien in verschiedenen Ländern bzw. Kulturen erkennen. Sie können den Wandel der Lebensverhältnisse von Kindern unter Berücksichtigung der soziokulturellen Gegebenheiten analysieren sowie eigene und fremde Wertvorstellungen reflektieren und durch Perspektivenwechsel erfassen. Sie können die unterschiedliche Gewichtung von Menschenrechten wahrnehmen und Eingriffe in Natur und Umwelt in ihrer ökologischen und sozialen Verträglichkeit bewerten. Sie bringen eigene Ideen zur Gestaltung der Rahmenbedingung für nachhaltige Entwicklung ein.

Organisation/Institution:

New Hope and Light e.V.
Siehe Seite 87

Fachbezüge:

- **Geografie 7–10:** 3.1 Leben in Risikoräumen, 3.2 Migration und Bevölkerung, 3.4 Armut und Reichtum
- **Kompetenzen:** Unterschiedliche Weltbilder und Sichtweisen durch Perspektivenwechsel erfassen, dabei unterschiedliche Methoden anwenden, kommunizieren und bewerten
- **Geschichte 7–10:** 3.2 Armut und Reichtum, 3.3 Europäische Expansion und Kolonialismus, 3.4 Demokratie und Diktatur, 3.5 Konflikte und Konfliktlösungen, 3.6 Wirtschaft und Handel
- **Kompetenzen:** Eigene und fremde Wertvorstellungen bei der Analyse von Konflikten, Entwicklungsprobleme analysieren, bewerten und sich orientieren
- **Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde 7–10:** Konflikte und Konfliktlösungen, Kampf gegen Formen menschlicher Unfreiheit, Sklaverei und Befreiung
- **Kompetenzen:** Den Wert menschlicher Beziehungen erkennen, lernen sich in verschiedenen sozialen Beziehungen angemessen zu verhalten und diese mitzugestalten
- **Deutsch:** 3.1 Individuum und Lebenswelt, 3.2 Gesellschaft und öffentliches Leben, 3.3 Kultur und historischer Hintergrund, 3.4 Natur und Umwelt
- **Kompetenzen:** Sprache in ihrer kulturellen, interkulturellen und ästhetischen Funktion verstehen, eigene Meinungen in Gesprächen äußern, begründen und verteidigen
- **Lernen in globalen Zusammenhängen 7–10:** Vielfalt der Werte, Kulturen und Lebensverhältnisse, Waren aus aller Welt: Produktion, Handel und Konsum, Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen, Globalisierung von Wirtschaft und Arbeit, Armut und soziale Sicherheit, Frieden und Konflikt, Migration und Integration, Politische Herrschaft, Demokratie und Menschenrechte (Good Governance)
- **Kompetenzen:** Globale Zusammenhänge reflektiert wahrnehmen, Problemlösungen aktiv konstruieren
- **Gymnasiale Oberstufe – Politikwissenschaft:** Demokratie gestern, heute, morgen in Theorie und Praxis, Gesellschafts- und Sozialstruktur
- **Kompetenzen:** Zielgerichteter Einsatz von komplexen Methoden, die in Gruppenarbeit vorbereitet werden: Pro und Contra-Debatte, Rollenspiel, Fallbeispiel, Analyse und Beurteilung von ausgewählten Medien: Filme, Bilder, Karten

Dein Smartphone gibt „Rauchzeichen“ in Zentralafrika – wie kannst du die Situation verbessern?

Smartphone, Laptop und Co. helfen dir, deine Freunde zu kontaktieren. Welche Auswirkungen haben der Konsum und der schnelle Verschleiß dieser Geräte für das Leben im Globalen Süden?

Auf unserer Spurensuche in zentralafrikanischen Ländern begegnen wir Menschen, die infolge von Konflikten um Ressourcen aus ihrer Heimat vertrieben werden und denen Umweltvergiftung die Luft zum Atmen nimmt. Gibt es Alternativen, zum Beispiel Geräte zu reparieren, wenn wir nicht auf moderne Kommunikationsmittel verzichten möchten?

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Französisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Nein

Wird nur in Berlin angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Frieden und Konflikt
2. Waren aus aller Welt: Produktion, Handel und Konsum
3. Armut und soziale Sicherheit

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Am Beispiel der Produktionskette von Mobiltelefonen erarbeiten die Schülerinnen und Schüler selbstständig Informationen zu Wirtschaft und Entwicklung. Sie stellen Globalisierungsprozesse als Chancen und Risiken dar und entwerfen nachhaltige Ansätze wirtschaftlicher Ziele. Sie lernen politische Systeme und Strukturen von Entwicklungs- und Industrieländern kennen und analysieren ihre Spannungsverhältnisse. Weiterhin reflektieren sie eigene und fremde Wertvorstellungen sowie unterschiedliche Weltbilder und erfassen Sichtweisen durch Perspektivenwechsel.

Sie können nachhaltige Lösungsansätze auf verschiedenen gesellschaftlichen Ebenen sowie die unterschiedliche Gewichtung von Menschenrechten wahrnehmen und Eingriffe in Natur und Umwelt in ihrer ökologischen und sozialen Verträglichkeit bewerten. Sie können eigene Ideen zur Gestaltung der Rahmenbedingung für nachhaltige Entwicklung einbringen und lernen ihre Rolle als Konsumentinnen und Konsumenten ernst zu nehmen.

Organisation/Institution:

New Hope and Light e.V.
Siehe Seite 87

Fachbezüge:

- **Geografie 7–10:** 3.1 Leben in Risikoräumen, 3.2 Migration und Bevölkerung, 3.4 Armut und Reichtum
- **Kompetenzen:** Unterschiedliche Weltbilder und Sichtweisen durch Perspektivenwechsel erfassen, dabei unterschiedliche Methoden anwenden, kommunizieren und bewerten
- **Geschichte 7–10:** 3.2 Armut und Reichtum, 3.3 Europäische Expansion und Kolonialismus, 3.4 Demokratie und Diktatur, 3.5 Konflikte und Konfliktlösungen, 3.6 Wirtschaft und Handel
- **Kompetenzen:** Eigene und fremde Wertvorstellungen bei der Analyse von Konflikten, Entwicklungsprobleme analysieren, bewerten und sich orientieren
- **Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde 7–10:** Konflikte und Konfliktlösungen, Kampf gegen Formen menschlicher Unfreiheit, Sklaverei und Befreiung
- **Kompetenzen:** Den Wert menschlicher Beziehungen erkennen, lernen sich in verschiedenen sozialen Beziehungen angemessen zu verhalten und diese mitzugestalten
- **Wirtschaft-Arbeit-Technik 11–13: ???**
- **Kompetenzen:** begreifen Arbeit als vielfältiges Phänomen und als Grundlage menschlichen Daseins
- **Deutsch:** 3.1 Individuum und Lebenswelt, 3.2 Gesellschaft und öffentliches Leben, 3.3 Kultur und historischer Hintergrund, 3.4 Natur und Umwelt
- **Kompetenzen:** Sprache in ihrer kulturellen, interkulturellen und ästhetischen Funktion verstehen, eigene Meinungen in Gesprächen äußern, begründen und verteidigen
- **Lernen in globalen Zusammenhängen 7–10:** Waren aus aller Welt: Produktion, Handel und Konsum, Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen, Globalisierung von Wirtschaft und Arbeit, Armut und soziale Sicherheit, Frieden und Konflikt, Migration und Integration, Politische Herrschaft, Demokratie und Menschenrechte (Good Governance)
- **Kompetenzen:** Globale Zusammenhänge reflektiert wahrnehmen, Problemlösungen aktiv konstruieren
- **Politikwissenschaft:** Demokratie gestern, heute, morgen in Theorie und Praxis, Gesellschafts- und Sozialstruktur
- **Kompetenzen:** Pro und Contra-Debatte, Rollenspiel, Fallbeispiel, Analyse und Beurteilung von ausgewählten Medien: Filme, Bilder, Karten

Organisation

New Hope and Light e.V.
Straße der P
10243 Berlin

Ansprechpar
0157 30 41
f.ngamou@n
info@newho
www.newhop

3

CHAT der WELTEN Brandenburg – virtueller Austausch für Globales Lernen

Das Projekt bietet einen Online-Austausch mit Schulklassen im Globalen Süden, mit Geflüchteten, mit Fachleuten aus der Politik oder von Flüchtlingsorganisationen. Die Länge eines CHAT-Projektes kann variieren und ist sowohl für Projektstage als auch für Projektwochen geeignet. Anhand von Videos, Rollenspielen und Bildern wird interaktiv zu Fluchtursachen und Fluchtwegen gearbeitet. Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit den Herkunftsregionen von Geflüchteten sowie mit deren Situation in Deutschland.



Foto: Anja Lehmann

Fachbezüge:

- **Französisch 7–10:** 3.2. Gesellschaft und öffentliches Leben, 3.3. Kultur und historischer Hintergrund
- **Kompetenzen:** Interkulturelle Kompetenz – Funktionale Kommunikative Kompetenzen – Text- und Medienkompetenz
- **Geografie 7–10:** 3.1 Leben in Risikoräumen, 3.2 Migration und Bevölkerung, 3.4 Armut und Reichtum (7/8), 3.5 Umgang mit Ressourcen, 3.6 Klimawandel und Klimaschutz als Beispiel für internationale Konflikte und Konfliktlösungen, 3.7 Wirtschaftliche Verflechtungen und Globalisierung (9/10)
- **Kompetenzen:** Systeme erschließen – Kommunizieren – Urteilen
- **Geschichte 7–10:** 3.2 Module im gesellschaftswissenschaftlichen Fächerverbund (7/8), 3.4 Basismodule, 3.5 Module im gesellschaftswissenschaftlichen Fächerverbund (9/10)
- **Kompetenzen:** Deuten, Analysieren, Urteilen und sich orientieren
- **Ethik 7–10:** 3.3. Was ist gerecht?
- **Kompetenzen:** Perspektiven einnehmen, Argumentieren und Urteilen
- **Politische Bildung 7–10:** 3.1 Armut und Reichtum, 3.2 Leben in einer globalisierten Welt, 3.3 Migration und Bevölkerung (7/8), 3.6 Konflikte und Konfliktlösungen, 3.8 Europa in der Welt (9/10)
- **Kompetenzen:** Analysieren – Urteilen
- **LER 7–10:** 3.2. Miteinander leben, soziale Beziehungen, 3.5 Die Welt gestalten – der Mensch zwischen Natur und Kultur, 3.6 Die Welt von morgen – Zukunftsentwürfe
- **Kompetenzen:** Wahrnehmen – Beschreiben – Deuten, Argumentieren – Urteilen

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Englisch
Französisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird nur in Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Migration und Integration
2. Frieden und Konflikt
3. Armut und soziale Sicherheit

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die Schülerinnen und Schüler kennen die globalen Zusammenhänge von Flucht und behandeln globale Fragen in Bezug auf den eigenen Alltag. Sie vertiefen ihr kulturelles Wissen im Austausch mit anderen durch den Chat und reflektieren über ihre Lebensgestaltung bzw. eigene Mitverantwortung. Sie stärken ihre Problemlösungs- und Handlungskompetenzen für eine zukunftsorientierte globale Entwicklung und engagieren sich für eine Willkommenskultur in ihren Kommunen.

Organisation/Institution:

Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie, Brandenburg (RAA) e.V.

Zum Jagenstein 1
14478 Potsdam

Ansprechpartner: Erbin Dikongue
0331 747 80 31 / 0151 20 69 77 42
e.dikongue@raa-brandenburg.de
raa-brandenburg.de

Medienforum



Das Medienforum ist eine nachgeordnete Einrichtung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und Teil des Bildungs- und Medienzentrums. Das Medienforum befindet sich in der Levetzowstr.1-2, 10555 Berlin. Lehrkräfte an Berliner Bildungseinrichtungen, Lehramtsanwärterinnen/Lehramtsanwärter, Funktionsträgerinnen/Funktionsträger aus der Berliner Schule und Schulverwaltung, regionale Multiplikatorinnen und Multiplikatoren und außerschulische Bildungseinrichtungen in Berlin können entgeltfrei Medien ausleihen.

Näheres siehe:

<http://www.berlin.de/sen/bildung/unterricht/medien/medienforum>

Unter der Rubrik Medienverzeichnisse finden Sie speziell zu den in dieser Handreichung angesprochenen Themen fachbezogene thematische Zusammenstellungen (audio-visuelle Medien, Printmedien: Zeitschriftenartikel, Unterrichtsreihen, didaktische Hinweise), die Sie im Medienforum finden.

Medienbestand (Zahlen gerundet)

- 94.000 Printmedien (Didaktiken, Schulbücher, Unterrichtseinheiten und vieles mehr – nach Unterrichtsfächern aufgestellt)
- 150 laufend gehaltene Fachzeitschriften
- 5.000 audio-visuelle Medieneinheiten mit öffentlichen Vorführrechten in Form von DVDs, Audio-CDs, Medienpaketen, CD-ROMs, DVD-ROMs und Bilderbuchkinoreihen.
- Im Online-Angebot befinden sich mehr als 10.000 audio-visuelle Medien des Bildungsfernsehens und anderer Anbieter
- Hinzu kommen über 900 didaktische Online-Medien, d. h. Filme, die in Module eingeteilt sind, die Arbeitshinweise und Arbeitsblätter enthalten.

- Alle Medien sind online recherchierbar.
- Der physische Medienbestand kann nur vor Ort ausgeliehen und zurückgegeben werden.
- Der Zeitschriftenbestand ist ein Präsenzbestand und vor Ort nutzbar.
- An Berliner Schulen tätige Lehrkräfte können die Online-Medien nach Vergabe eines Passwortes downloaden.

Weitere Angebote des Medienforums:

- Pädagogische Beratungen in ausgewählten Unterrichtsfächern (nicht während der Ferien)
- Führungen von Fach- und Seminargruppen mit anschließender Arbeitsmöglichkeit vor Ort
- Ausstellungen und best-practice-Beispiele aus den Schulen

3

Handy Crash Die miesen Bedingungen in der globalen Handyindustrie



Das Online-Spiel HANDY CRASH führt auf eine Weltreise und zeigt, was in der globalen Handy-Industrie vor sich geht. Die Handy-Produktion, -Nutzung und -Entsorgung werden als typische Beispiele behandelt, anhand derer die sozialen und ökologischen Folgen globalisierter Produktionszusammenhänge aufgezeigt werden können. Bildungsmaterial mit Hintergrundinformationen und methodisch abwechslungsreichen Übungsvorschlägen und Workshops ermöglichen die pädagogische Einbettung.

Fachbezüge:

- **Ethik 7–10:** 3.1 Identität und Rolle, 3.2 Freiheit und Verantwortung, 3.3 Recht und Gerechtigkeit, 3.4 Mensch und Gemeinschaft, 3.5 Handeln und Moral
- **Kompetenzen:** Wahrnehmen und deuten – Perspektiven einnehmen – Argumentieren und urteilen – sich im Dialog verständigen
- **Geografie 7–10:** 3.3 Vielfalt der Erde, 3.4 Armut und Reichtum, 3.5 Umgang mit Ressourcen, 3.6 Klimawandel und Klimaschutz als Beispiel für internationale Konflikte und Konfliktlösungen, 3.7 Wirtschaftliche Verflechtungen und Globalisierung
- **Kompetenzen:** Systeme erschließen – Kommunizieren – Urteilen
- **Geschichte 7–10:** 3.3 Migration und Bevölkerung, 3.4 Wahlmodule (Europäische Expansion und Kolonialismus), 3.5 Europa in der Welt (Vergleich), Wahlmodule: 3.6 Wirtschaft und Handel
- **Kompetenzen:** Deuten – Analysieren – Urteilen und sich orientieren

Fachbezüge:

- **Moderne Fremdsprachen 7–10:** 3.1 Individuum und Lebenswelt, 3.2 Gesellschaft und öffentliches Leben, 3.4 Natur und Umwelt
- **Kompetenzen:** Text- und Medienkompetenz
- **Politische Bildung 7–10:** 3.1 Armut und Reichtum, 3.2 Leben in einer globalisierten Welt, 3.7 Soziale Marktwirtschaft in Deutschland, 3.8 Europa in der Welt
- **Kompetenzen:** Mündig handeln – Analysieren – Urteilen
- **Sozialwissenschaften/Wirtschaftswissenschaft :** 3.1 Soziologie: Eigenes Leben – Identitätsfindung heute, 3.3 Soziologie: Leben in der medialen Welt, 3.4 Ökonomie: Markt und Geld, 3.5 Ökonomie: Jugendliche im Spannungsfeld
- **Kompetenzen:** Analysieren – Urteilen – Methoden anwenden
- **Wirtschaft – Arbeit – Technik 7–10:** 3.6 Markt, Wirtschaftskreisläufe und politische Rahmenbedingungen (P 6), 3.8 Planung, Darstellung, Fertigung und Bewertung eines Produktes (P 8), 3.10 Unternehmerisches Handeln (P 10), 3.12 Gestaltung komplexer Projekte, 3.16 WP4 Elektrotechnik
- **Kompetenzen:** Mit Fachwissen umgehen – Methoden einsetzen (Erschließen von Informationen) – Bewerten und Entscheiden – Kommunizieren

Fachbezüge:

- **Gymnasiale Oberstufe – Englisch:** 3 Eine Welt – Globale Fragen; 4 Herausforderungen der Gegenwart
- **Gymnasiale Oberstufe – Geographie:** 4.3 Leben in der „Einen Welt“ – „Entwicklungsländer“ im Wandel; 4.4 Ausgewählte Weltwirtschaftsregionen im Wandel
- **Gymnasiale Oberstufe – Geschichte:** Wahlbereiche Wirtschaft und Handel, Die Europäisierung der Erde, Imperialismus
- **Gymnasiale Oberstufe – Politikwissenschaften:** 4.4 Internationale Entwicklungen im 21. Jahrhundert: T 1: Globalisierung als ökonomischer, politischer (völkerrechtlicher), gesellschaftlicher und ökologischer Prozess – unter Berücksichtigung der Interdependenzen zwischen Nord und Süd; T 2: Internationale Konflikte und Kriege – Menschenrechte; T 4: Ökonomie und Ökologie unter Berücksichtigung der Interdependenzen zwischen Nord und Süd; T 5: Politische und wirtschaftliche Aspekte des Kampfes um Wasser, Rohstoffe, Energien als Ressourcen – unter Berücksichtigung der Interdependenzen zwischen Nord und Süd
- **Gymnasiale Oberstufe – Sozialwissenschaften:** 4.1 Individuum, Gesellschaft und sozialer Wandel; B Sozialstruktur und sozialer Wandel – Differenz und Ungleichheit, Arbeitswelt im Wandel; 4.2 Soziale Marktwirtschaft; A Marktwirtschaft, B Wirtschaftspolitik; 4.4 Wirtschaft und Gesellschaft, Recht und Politik im internationalen System; A Die Systeme in Wirtschaft, Staat und Gesellschaft, B Herausforderungen in der globalisierten Welt
- **Gymnasiale Oberstufe – Wirtschaftswissenschaften:** 4.1 Das Unternehmen in der sozialen Marktwirtschaft; 4.2 Wirtschaftspolitische Konzeptionen; 4.4 Gesellschaftsökonomische Problemfelder in der Europäischen Union – Dimensionen der Globalisierung, sozioökonomische-ökologische Entwicklungen

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Englisch
Kurdisch
Arabisch
Spanisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Nein

Wird nur in Berlin angeboten**Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung**

1. Waren aus aller Welt: Produktion, Handel, Konsum
2. Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen und Energiegewinnung
3. Globalisierung von Wirtschaft und Arbeit

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Die vielseitigen Übungsvorschläge des Bildungsmaterials sowie auf die Bedürfnisse der Schulen abgestimmte Workshop-Konzepte ermöglichen die Ausbildung folgender (Kern-)Kompetenzen konkret zum Thema globale Handyindustrie: Informationsbeschaffung und -verarbeitung, Erkennen von Vielfalt, Analyse des globalen Wandels, Unterscheidung gesellschaftlicher Handlungsebenen, Perspektivwechsel und Empathie, kritische Reflexion und Stellungnahme, Solidarität und Mitverantwortung, Handlungsfähigkeit im globalen Wandel, Partizipation und Mitgestaltung.

Neben dem Online-Spiel (Match-Three-Spielprinzip) bieten Bildungsmaterial und Workshops u.a. Präsentationen, Diskussionen, Kreuzworträtsel, Filmanalyse, Quiz, Stationsspiel, Aufstellungsspiel an.

Organisation/Institution:**Solidaritätsdienst International e.V. (SODI)**

Türschmidtstraße 7-8

10317 Berlin

Ansprechpartnerin: Ettina Zach

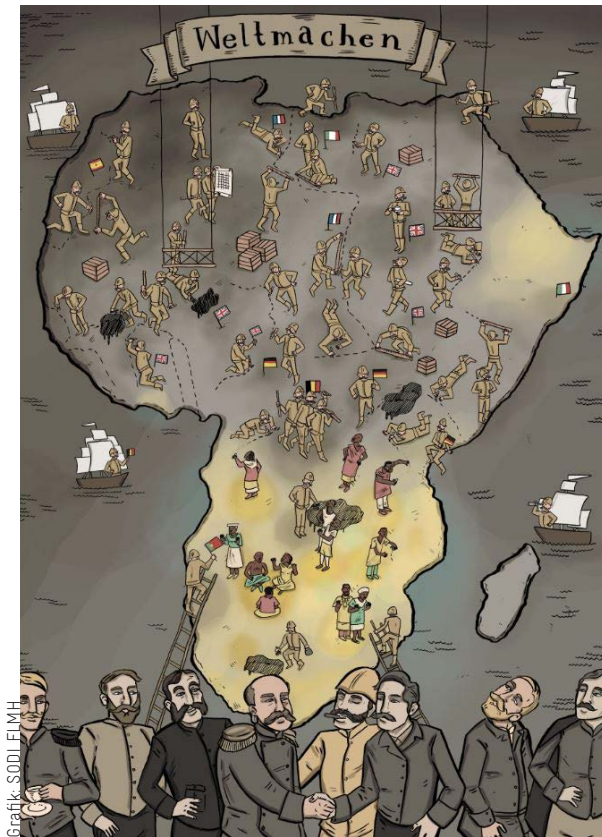
030 920 90 93 18

e.zach@sodi.de

www.handycrash.org

3

Wer mit Zweitens anfängt ... – Kolonialhistorischer Blick auf Alltag, Rassismus und Entwicklungszusammenarbeit



Wir sind Bildungsreferentinnen und -referenten mit Migrations- und Fluchterfahrung. Gemeinsam mit den Workshop-Teilnehmenden betrachten wir Kapitalismus, Kolonialgeschichte, Alltagsrassismus oder Spendenaufrufe für den Globalen Süden aus einer postkolonialen Perspektive. Mit kreativen Methoden wie Theater, einer Ausstellung im Comic-Stil und einem partizipativen pädagogischen Ansatz regen wir Schülerinnen und Schüler dazu an, sich ausgehend von ihrer Lebenswelt kritisch mit aktuellen politischen Themen auseinanderzusetzen.

Organisation/Institution:

Solidaritätsdienst International e.V. (SODI)

Türschmidtstraße 7-8

10317 Berlin

Ansprechpartnerin: Ettina Zach

030 920 90 93 18

e.zach@sodi.de

www.handycrash.org

Fachbezüge:

- **Ethik 7–10:** 3.1 Identität und Rolle, 3.2 Freiheit und Verantwortung, 3.3 Recht und Gerechtigkeit, 3.4 Mensch und Gemeinschaft, 3.5 Handeln und Moral
- **Kompetenzen:** Wahrnehmen und deuten – Perspektiven einnehmen – Argumentieren und urteilen – sich im Dialog verständigen
- **Moderne Fremdsprachen 7–10:** 3.1 Individuum und Lebenswelt, 3.2 Gesellschaft und öffentliches Leben, 3.3 Kultur und historischer Hintergrund
- **Kompetenzen:** Interkulturelle kommunikative Kompetenz – Text- und Medienkompetenz – Sprachbewusstheit
- **Geschichte 7–10:** 3.3 Migration und Bevölkerung, 3.3 Wahlmodule (Europäische Expansion und Kolonialismus), 3.5 Europa in der Welt (Vergleich), Wahlmodule: 3.6 Völkermorde und Massengewalt, Wirtschaft und Handel, Feindbilder
- **Kompetenzen:** Deuten – Analysieren – Urteilen und sich orientieren
- **Geografie 7–10:** 3.2 Migration und Bevölkerung, 3.3 Vielfalt der Erde, 3.4 Armut und Reichtum, 3.7 Wirtschaftliche Verflechtungen und Globalisierung
- **Kompetenzen:** Systeme erschließen – Kommunizieren – Urteilen
- **Politische Bildung 7–10:** 3.1 Armut und Reichtum, 3.2 Leben in einer globalisierten Welt, 3.3 Migration und Bevölkerung, 3.7 Soziale Marktwirtschaft in Deutschland, 3.8 Europa in der Welt
- **Kompetenzen:** Mündig handeln – Analysieren – Urteilen

Fachbezüge:

- **Gymnasiale Oberstufe – Geographie:** 4.3 Leben in der „Einen Welt“ (Migration, postkoloniale Strukturen, Entwicklungstheorien und -strategien, Auswirkungen des Globalisierungsprozesses)
- **Gymnasiale Oberstufe – Geschichte:** 4.2 Herausbildung moderner Strukturen in Gesellschaft und Staat von der frühen Neuzeit bis ins 19. Jahrhundert (Geschichtskultur: Geschichte als Kontroverse, als Symbol, in Bild und Film); 4.3 Die moderne Welt und ihre Krisen (nationalsozialistische Gewaltherrschaft, Geschichtskultur: Geschichte als Kontroverse, als Symbol, in Bild und Film); Wahlbereiche: Die Europäisierung der Erde, Imperialismus, Deutsch-Jüdische Geschichte
- **Gymnasiale Oberstufe – Politikwissenschaften:** 4.1 Erschließung ausgewählter Politikfelder; T 2: Gegner der Demokratie (Antisemitismus, Rassismus); T 3: Schule als Lebensraum; T 4: Gesellschafts- und Sozialstruktur (politisch, ökonomisch, interkulturell); 4.2 Bundesrepublik heute; T 4: Demografie und Gesellschaftswandel (Deutschland – ein Einwanderungsland); 4.3 Europa; T 6: Migrationen; 4.4 Internationale Entwicklungen im 21. Jahrhundert; T 1: Globalisierung als ökonomischer, politischer (völkerrechtlicher), gesellschaftlicher und ökologischer Prozess – unter Berücksichtigung der Interdependenzen zwischen Nord und Süd; T 4: Ökonomie und Ökologie unter Berücksichtigung der Interdependenzen zwischen Nord und Süd; T 5: Politische und wirtschaftliche Aspekte des Kampfes um Wasser, Rohstoffe, Energien als Ressourcen – unter Berücksichtigung der Interdependenzen zwischen Nord und Süd
- **Gymnasiale Oberstufe – Sozialwissenschaften:** 4.1 Individuum, Gesellschaft und sozialer Wandel, B Sozialstruktur und sozialer Wandel; 4.4 Wirtschaft und Gesellschaft, Recht und Politik im internationalen System; B Herausforderungen in der globalisierten Welt

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Englisch
Kurdisch
Arabisch
Spanisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird nur in Berlin angeboten**Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung**

1. Vielfalt der Werte, Kulturen und Lebensverhältnisse: Diversität und Inklusion
2. Geschichte der Globalisierung: Vom Kolonialismus zum „Global Village“
3. Migration und Integration

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Unsere vielseitigen und individuell auf die Bedürfnisse der Schulen abgestimmten Workshop-Konzepte umfassen zahlreiche Methoden zur Ausbildung folgender Kernkompetenzen: Informationsbeschaffung und -verarbeitung, Erkennen von Vielfalt, Unterscheidung von Handlungsebenen, Perspektivwechsel und Empathie, kritische Reflexion und Stellungnahme, Solidarität und Mitverantwortung, Partizipation und Mitgestaltung. Je nach Fokus und Zielstellung bieten wir u.a. Diskussionen, Präsentationen, Bildinterpretationen, Textanalysen, Medienberichte, Zuordnungsspiele, Positionsspiele und Statuentheater an. Das Bildungsmaterial ist im Zusammenhang mit einer eigens dafür konzipierten Ausstellung entstanden. Pädagogische Grundlage ist eine wertschätzende, anerkennende Lernatmosphäre. Insbesondere liegt das Augenmerk auf dem Wissen von Teilnehmenden of Color und Schwarzen Teilnehmenden, welches auf unterschiedliche Weise im (Schul-)Alltag vernachlässigt wird. Voraussetzung ist daher eine gründliche Auseinandersetzung mit der eigenen gesellschaftlichen Positionierung und den damit verknüpften Privilegien seitens der Teams.

3

Detektivtour – Die Handy-Connection Auf Spurensuche in der IT-Produktion



Grafik: WEED e.V.

Fachbezüge:

- **Chemie 7–10:** 3.6 Metalle – Schätze der Erde 7/8
- **Kompetenzen:** Mit Fachwissen umgehen, Erkenntnisse gewinnen, Kommunizieren, Bewerten
- **Ethik 7–10:** 3.2 Wie frei bin ich? – Freiheit und Verantwortung; 3.5 Was ist gerecht? – Recht und Gerechtigkeit
- **Kompetenzen:** Wahrnehmen und deuten, Perspektiven übernehmen, sich im Dialog verständigen, argumentieren und urteilen
- **Geografie 7–10:** 3.4 Armut und Reichtum; 3.5 Umgang mit Ressourcen; 3.7 Wirtschaftliche Verflechtungen und Globalisierung
- **Kompetenzen:** Systeme erschließen, Methoden anwenden, kommunizieren, sich orientieren
- **Naturwissenschaften 7–10:** 3.7 Klima im Wandel; 3.8 (Ein-)Blick in den Haushalt; 3.10 Information und Kommunikation
- **Kompetenzen:** Mit Fachwissen umgehen, Erkenntnisse gewinnen, kommunizieren, bewerten
- **Sozialwissenschaften / Wirtschaftswissenschaft 9/10:** 3.3 Soziologie: Leben in der medialen Welt; 3.4 Ökonomie: Markt und Geld – Grundlagen der Volkswirtschaftslehre; 3.5 Ökonomie: Jugendliche im Spannungsfeld eigener Möglichkeiten und wirtschaftlicher Interessen
- **Kompetenzen:** Analysieren, Urteilen, Methoden anwenden
- **WAT 7–10:** 3.6 Markt, Wirtschaftskreisläufe und politische Rahmenbedingungen; 3.10 Unternehmerisches Handeln, Entwickeln und Herstellen von Produkten für Kunden; 3.19 Mobilität und Energieversorgung
- **Kompetenzen:** Analysieren, Urteilen, Methoden anwenden

Die Handy-Connection ist eine entwicklungspolitische Detektiv-Tour für Jugendliche, die hinter die „saubere“ Fassade der IT-Branche blickt. Bei einer Art Schnitzeljagd mit verschiedenen Stationen ermitteln die Schülerinnen und Schüler die Hintergründe der globalen IT-Industrie und ihre Folgen. Im Anschluss werden das eigene Handeln und mögliche Alternativen erarbeitet.

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Englisch
weitere Sprachen bei längerer Voranmeldung

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Ja

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Waren aus aller Welt: Produktion, Handel und Konsum
2. Chancen und Gefahren des technologischen Fortschritts
3. Globalisierung von Wirtschaft und Arbeit

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

Durch die Detektivtour können die Schülerinnen und Schüler Erkenntnisse über den Alltag derjenigen gewinnen, die Smartphones produzieren. Sie erkennen, welche unterschiedlichen Akteure es entlang der Wertschöpfungskette gibt und welche Rolle sie spielen und lernen so am konkreten Beispiel Zusammenhänge in der globalisierten Weltwirtschaft. Durch die Recherche und Diskussion zum eigenen Umgang mit dem Smartphone können sie das Konsumverhalten mit den Produktionsbedingungen in Verbindung setzen. Die eigene Verantwortung wird thematisiert und Handlungsalternativen gemeinsam erarbeitet sowie ihre Machbarkeit diskutiert und vorgestellt, z.B. Sammelaktionen von Altgeräten und längere Nutzung sowie schonender Umgang der Geräte.

Organisation/Institution:

WEED – Weltwirtschaft, Ökologie & Entwicklung e.V.

Eldenaer Str. 60
10247 Berlin

030 28 04 48 20

detektivtour@weed-online.org

<http://www.pcglobale.org/globales-lernen/>

<http://weed-online.org/>

Wasser – alltäglich oder kostbar?

In einem Baumwoll-Shirt stecken 4.100 Liter Wasser! Kann das wahr sein? Was ist virtuelles Wasser und welche Auswirkungen haben unsere Konsumgewohnheiten auf die Verteilung von Trinkwasser auf der Erde? Durch unser Bildungsangebot lernen Schülerinnen und Schüler den Alltag von Menschen im Globalen Süden kennen und erfahren, was unser Lebensstil mit ihrem Lebensstandard zu tun hat. Gemeinsam erforschen wir Zusammenhänge und entwickeln Handlungsmöglichkeiten, um die Welt gerechter zu machen. Zusammen lassen wir uns etwas einfallen, wie wir Wasser und andere Ressourcen sparen, ohne uns zu sehr einzuschränken. Das Wassermobil des WFD informiert interaktiv zum Thema Wasser und kommt auf Einladung an Schulen zu Projekttagen oder dem Schulfest.

Fachbezüge:

- **Geografie (ab 7. Klasse):** 3.1 Leben in Risikoräumen, 3.4 Armut und Reichtum, 3.5 Umgang mit Ressourcen, 3.7 Wirtschaftliche Verflechtungen und Globalisierung
- **Kompetenzen:** Systeme erschließen – Urteilen
- **Ethik (ab 7. Klasse):** 3.3 Was ist gerecht? Recht und Gerechtigkeit
- **Kompetenzen:** Perspektiven einnehmen – Argumentieren und Urteilen (Handeln und Moral)
- **Sozialwissenschaften (ab 9. Klasse):** 3.5 Ökonomie Jugendliche im Spannungsfeld eigener Möglichkeiten und wirtschaftlicher Interessen
- **Kompetenzen:** Didaktische Prinzipien – Urteilen
- **Politische Bildung (ab 7. Klasse):** 3.2 Leben in einer globalisierten Welt, 3.6 Konflikte und Konfliktlösungen
- **Kompetenzen:** Mündig handeln – Urteilen

Organisation/Institution:

Weltfriedensdienst e.V.

work4peace –
das aktive Bildungsprojekt des Weltfriedensdienst e.V.
Am Borsigturm 9
13507 Berlin

Ansprechpartnerin: Stefanie Hess
030 25 39 90 21
hess@weltfriedensdienst.de
www.weltfriedensdienst.de

Sprachen, in denen der Workshop durchgeführt werden kann

Deutsch
Französisch
Englisch
Spanisch

Wird der Workshop inklusiv angeboten?

Nein

Wird in Berlin und Brandenburg angeboten

Themenbereiche aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

1. Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen und Energiegewinnung
2. Frieden und Konflikt
3. Waren aus aller Welt: Produktion, Handel, Konsum

Kernkompetenzen des Globalen Lernens:

In unserem Bildungsangebot integrieren wir den Dreiklang von Erkennen, Bewerten und Handeln. Je nach Thema, verfügbarer Zeit, Vorwissen, Gruppenstärke, Schultyp und Altersstufe wird das Angebot bedarfsgerecht und methodisch abwechslungsreich gestaltet. In den Workshops und Unterrichtseinheiten werden verschiedene interaktive Methoden genutzt, um Multiperspektivität zu erreichen und globale Zusammenhänge sowie lokale Bezüge zu erklären, ausgewählt nach den Prinzipien des Globalen Lernens. In Kurzvorträgen geben, wenn möglich, Südpartnerinnen und -partner lösungsorientierte Praxisbeispiele aus den Weltfriedensdienst-Partnerprojekten in den Ländern des Globalen Südens. Dadurch werden Perspektivwechsel und Empathie eingeübt und interkulturelles Lernen und Handeln praktiziert. Die Inhalte werden durch erklärende Videos, anschauliches Beispielmateriale, interaktive Rollenspiele, Textlektüre, Erstellung von Collagen sowie Memory- und Ratespiele vermittelt. Dies ermöglicht eine kritische Reflexion und fördert antizipatives Denken. Unser Angebot fördert Engagement, gemeinsam werden lösungsorientierte Handlungsoptionen erarbeitet, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, die Ziele der nachhaltigen Entwicklung im schulischen als auch privaten Kontext aktiv mitzugestalten und als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in ihren Familien- und Freundeskreis zu tragen.

4

Linkliste Unterrichtsmaterialien Online

Baobab – Globales Lernen Österreich

<http://www.baobab.at/>

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

<http://www.bmz.de/de/index.html>

Deutsche UNESCO-Kommission

<http://www.bne-portal.de/>

EPIZ – Zentrum für Globales Lernen in Berlin

<http://www.epiz-berlin.de/>

FairBindung

<https://www.endlich-wachstum.de/>

Forschungszentrum Chile Lateinamerika (fdcl)

www.fdcl.org

Gemeinsam für Afrika

<http://www.gemeinsam-fuer-afrika.de/>

Hamburg entwickeln für Eine Welt

<http://www.globales-lernen.de/>

Infostelle Klimagerechtigkeit im Zentrum für Mission und Ökumene

<http://klimamediathek.de/>

LISUM-SenBJF Berlin-MBJS Brandenburg

<http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/>

Medienforum

<http://www.berlin.de/sen/bildung/unterricht/medien/medienforum>

Senat für Bildung, Jugend und Familie

<http://www.berlin.de/sen/bildung/>

Unabhängiges Institut für Umweltfragen

<http://www.ufu.de/de/bildung.html>

Welthaus Bielefeld

<https://www.welthaus.de/>

Welthaus Bielefeld

<http://www.lernplattform-nachhaltige-entwicklungsziele.de/>

Welthungerhilfe

<http://www.welthungerhilfe.de/bildung.html>

Weltwirtschaft, Ökologie und Entwicklung (WEED)

<http://www.weed-online.org/>

Mediothek

www.epizberlin.de/Mediothek



Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum e.V.

Schillerstraße 59
U 2 Sophie-Charlotte-Platz
10627 Berlin

Tel (030) 692 64 18
Fax (030) 692 64 19
Mail epiz@epiz-berlin.de

www.epiz-berlin.de

Sie suchen pädagogisch-didaktische und Informations-Materialien zum Globalen Lernen bzw. zu Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas, zu Nord-Süd-Beziehungen?

– Dann sind Sie bei uns richtig!

EPIZ verfügt über eine spezialisierte Mediothek für alle Schulstufen mit über 5.000 Titeln zum kostenlosen Entleihen: Unterrichtsmaterialien mit Arbeitsbögen, Spielen und Aktionsvorschlägen, Bücher, Zeitschriften, Filme, CD-ROMs, Themenkoffer wie das Bildungs-Bag „Die Schokoexpedition“.

Die Materialien unserer Mediothek sind auch über das Internet recherchierbar – unter der Adresse: www.epiz-berlin.de/mediothek. Angemeldeten schicken wir die Materialien gern zu.

An Berliner Schulen tätige Lehrkräfte können die Online-Medien nach Vergabe eines Passwortes downloaden. Auch Schülerinnen und Schüler haben jetzt die Möglichkeit, die ca. 10.000 online-Medien des Medienforums im schulischen Kontext zu nutzen.

Ausleihe: dienstags und donnerstags von 15 bis 18 Uhr.

Internetportal Globales Lernen in Berlin

www.globaleslernen-berlin.de

Nichtregierungsorganisationen, die Globales Lernen in Berliner Schulen anbieten, präsentieren hier ihre Angebote. Die Website bietet Lehrerinnen und Lehrern eine Übersicht über aktuelle Bildungsangebote, Veranstaltungen, Aktionskoffer und Ausstellungen der Nichtregierungsorganisationen sowie Hintergrundinformationen zum Globalen Lernen und praktische Tipps für die Umsetzung im Unterricht.

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie



Bernhard-Weiß-Str. 6
10178 Berlin
Fon +49 (30) 90227-5050
www.berlin.de/sen/bjf
briefkasten@senbjf.berlin.de